

LAND & MEER

Jahresausgabe 2025 – Seit 1993 das Reisemagazin für Deutschlands Norden – www.landundmeer.de

Sylt & Inseln

Nordsee- und
Ostseeküste

St. Peter-Ording
Wassersport & Meer

Hamburg bis Helgoland
Ausflugs- & Hoteltipps

Fahrrad-Küstentour
Ostfriesland & Inseln

Abenteuer Natur
Funde & Forschung

cewe

FOTOWETTBEWERB

Jetzt teilnehmen und gewinnen!

ISBN 978-3-9821671-9-0 CHF 16,- DKK 66,- AT/DE € 8,90



Oui are Syt!

Die Insel elektrisch erfahren.



Planen Sie jetzt schon Ihre Mobilität für Ihren Inselaufenthalt und erkunden Sie Sylt ganz elektrisierend in einem unserer Citroën E-Modelle.

Ihr Besuch beginnt auf **Insel-Sylt.de** oder vor Ort im **E-Mobility Center, Strandstraße 32, in Westerland.**

E-Mobilität auch für zuhause? Dann haben wir einen besonders attraktiven Insel-Deal für Sie. QR-Code scannen und mehr erfahren.



CITROËN

EDITORIAL

MOIN, MOIN,

LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER DER JAHRESAUSGABE LAND & MEER 2025!

Der Gruß „Moin“ stammt aus dem Plattdeutschen und wird inzwischen in ganz Norddeutschland wieder genutzt. Hergeleitet aus „moi“, was „angenehm, gut, schön“ bedeutet, hat es nichts mit der morgendlichen Tageszeit zu tun.

Übrigens: Die Menschen aus den fünf Nord-Bundesländern (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern) gelten ja als recht wortkarg und zurückhaltend. Deswegen ist die Doppelnennung „Moin, Moin“ auch schon fast zu viel der Empathie. Man spricht hier kein Wort mehr als nötig; ein einfaches „Moin“ reicht – es sei denn, man möchte wirklich ein Gespräch beginnen.

Auch die größte Anerkennung wird hier im Norden oftmals nur mit „nicht schlecht“ quittiert. Man „sabbelt“ eben nicht so viel ...

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen in fantastischen Bildern und kenntnisreichen Beschreibungen den ganzen schönen Norden schmackhaft zu machen. Etwa mit unserem diesjährigen Küche-der-Küste-Thema „Wild Scandinavian cooking“, wo uns der Nord-Fan Brian Bojsen mitnimmt auf eine kulinarische Genussreise auf seinen schwimmenden Ponton in der Hamburger Hafencity.

Unser Titelbild stammt von dem bekannten und begnadeten Luftbildfotografen Martin Elsen und zeigt aus dem Flugzeug fotografiert den Leuchtturm auf der Düne, einem der Felseninsel Helgoland vorgelagerten Sandeiland. Badegäste genießen weißen Strand und türkisblaues Nordseewasser.

Die Bestsellerautorin und Freundin unseres Hauses, Gabriella Engelmann, zeigt Ihnen ihre Lieblingsplätze in Hamburg entlang der Elbe als Empfehlungen für Einheimische und Hamburg-Gäste.

Und wir entführen Sie an die Küsten der Nord- und der Ostsee und ihren Inseln. Die Ostsee ist übrigens mit rund 40 Prozent bei den Deutschen etwas beliebter als die Nordsee (35 Prozent) – laut einer Studie des Reiseveranstalters Tui in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Appinio.

Aber – entscheiden Sie selbst: Wir zeigen Ihnen beide Küsten, die Inseln, Städte, kleine Dörfer und die lieblichen ländlichen Binnenregionen in den schönsten Farben, damit Sie sich schon auf Ihre Ferienzeit bei uns im Norden freuen können!

Aufregende Ausflüge und eine erholsame Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihre



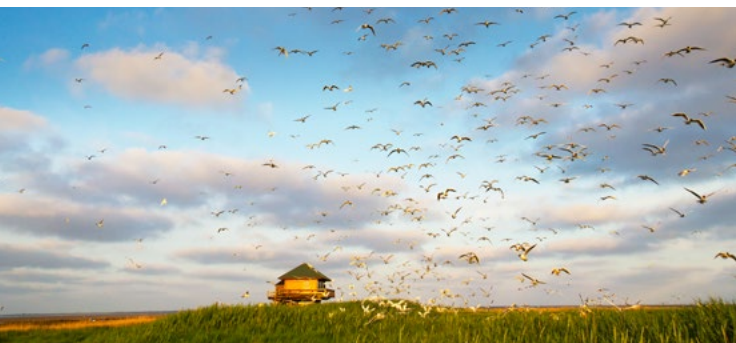
Undine Schaper
Verlegerin LAND & MEER-Verlagsgesellschaft, Hamburg



Foto: S.Vogler

Aktuelle News aus ganz Norddeutschland liefert Ihnen täglich www.landundmeer.de
Neuigkeiten aus dem Verlag finden Sie auch auf Instagram und Facebook!

AM 23. MAI ERSCHEINT UNSER SOMMERMAGAZIN SEASIDE 2025



Fotowettbewerb 2025 – Urlaubsträume 8
News aus dem Norden: Klima-Hallig und Meer 16



Hamburg an der Elbe: die besten Ausflugsziele 32



Sylt lockt die besten Sportler der Welt 42
Schweinswale beobachten an Sylts Stränden 46

**Mit dem
Fahrrad an
die Küste
70**



GROSSER FOTOWETTBEWERB 2025

URLAUBSTRÄUME 8
 Die schönsten eingesandten und prämierten Fotos unserer Leserinnen und Leser. Zu gewinnen 2025: tolle Preise und eine Reise – Hotel auf Sylt!

IM NORDEN VIEL NEUES

AKTUELLES AUS GANZ NORDDEUTSCHLAND..... 16
 Zukunftsforschung auf der Klima-Hallig Norderoog. Fertiggestellt: die neuen Seebrücken an der Ostsee. Kreuzfahrtanläufe in Hamburg. Und vieles mehr vom Meer.

HAMBURG – KURZURLAUB AN DER ELBE

DAS ELBUFER VON ST. PAULI BIS BLANKENESE UND WEDEL..... 32
 Von den Landungsbrücken bis nach Wedel beschreibt Bestsellerautorin Gabriella Engemann ihr Hamburg und verrät die besten Ausblicke.

SYLT – SPORT UND SPASS AM STRAND

DIE BESTEN SPORTLER DER WELT – TERMINE 42
 Windsurf Cup, Wingfoil Masters, Kitesurf Worldcup und Beach Polo World Cup locken die Besten an den Sylter Strand.

WAL GESICHTET! 46
 Whale Watching auf dem Wal-Pfad an Sylts Ufern.

HELGOLAND

SENSATION FÜR VOGELINSEL 54
 Auf der Nordseeinsel Helgoland sind die seltensten Vogelarten zu beobachten. Das jährliche Birdrace lädt dazu ein, die Insel zu besuchen.

BORKUM

ZEITREISE IN DIE ZUKUNFT 60
 Die Nordseeinsel Borkum feiert ihr 175-jähriges Bestehen.

ST. PETER-ORDING

PFAHLBAUTEN IN GEFAHR 62
 Die Wahrzeichen des Ortes werden versetzt auf höhergelegene Sandabschnitte. Das betrifft auch die Gastronomie des Nordseebads.

FAHRRAD NORDSEEKÜSTE

AUF DIE MARITIME TOUR..... 70
 Die Küstenorte Niedersachsens und zwei Nordseeinseln besuchen Radlerinnen und Fahrradurlauber auf dieser wassernahen Strecke.

GESUNDURLAUB AUF USEDOM

ERHOLUNG UND FITNESS AUF DER OSTSEEINSEL 76
 Die Brandungsaerosole für die Atemwege, Bewegung für den ganzen Körper – und die schöne Landschaft Usedom für die Seele.

OSTSEEKÜSTE MECKLENBURG

IM WANDEL DER JAHRESZEITEN 84
 Die Ostseebäder Boltenhagen, Kühlungsborn und Graal-Müritz sowie Bad Doberan und Heiligendamm.

ESTLAND

ENTLANG DER OSTSEE 86
 Endlose Strände, hübsche Dörfer und geschichtsträchtige Städte – ein Reiseziel mit hohem Suchtfaktor.

Fotos: S.Conradt, 28Grad/T.Panzau, S.Hamel, Hanokupnorth, Rückenwind, M.Hoppmann, Pantanius/Königstein, DgZfS, WSC, SkiBo

SCHÄTZE AUS DER NATUR

HEIL- UND WEGEKRÄUTER 90
Vielfältige Kräuter und Pflanzen, die sich für den Verzehr eignen oder als Naturheilmittel verwendet werden können.

WIEGE DES YACHTBAUS

ARNIS AN DER SCHLEI – HOLZBOOTSBAU..... 94
Arnis als kleinste Stadt Deutschlands hat in seiner Umgebung die größte Werftendichte Europas: Fachleute für Neubau und Refit von Sportbooten.

UNTERWEGS IM EIS

EXPEDITIONSFAHRTEN DER „POLARSTERN“ 98
Der Forschungseisbrecher reist in arktische Regionen, damit wichtige Erkenntnisse für die Wissenschaft gewonnen werden. Wir besuchten das kraftvolle Schiff im Werftdock in Bremerhaven auf dem Trockenen.

KUNST DER KÜSTE

KUNST & AUSSTELLUNGEN IN NORDDEUTSCHLAND..... 106
Künstler-Porträt: Zeichnen auf Seekarten. Küste der Künste, Maler des Nordens – von Nolde-Museum bis NordArt 2025.

URLAUBSZEIT IST LESEZEIT

SPANNENDE NEUE BÜCHER 118
Ostfriesenkrimi-Autor Klaus-Peter Wolf wird neuer „Bootschafter“ der Seenotretter. Weitere empfehlenswerte Literatur für die Ferienzeit.

NORDIC CUISINE

WILD SCANDINAVIEN COOKING 132
In Hamburgs Hafencity auf einem historischen Ponton kochen Skandinavienfan Brian Bojsen und Team nordische Köstlichkeiten.

LAND & MEER-SHOP

MARITIMES ZUM BESTELLEN 138
Zeitschriften, Kartenspiele, Taschenkompass oder Pudelmütze für zu Hause bestellen auf www.landundmeer.de

KÜSTEN-ABC: ABZEICHEN BEI SEELEUTEN

BEDEUTUNG DER EPAULETTEN AN UNIFORMEN 140
Wir erklären die Mützen- und Uniform-Abzeichen, damit Sie nie wieder beim Kapitän einen Espresso bestellen.

Große Übersichtskarte 6/7
RÄTSEL mit nordischen Begriffen 143
POSTKARTE & Bestellkarte für den LAND & MEER-Shop

RUBRIKEN

Editorial	3
Übersichtskarte	6/7
Shop zum Bestellen	138
Impressum	142
Kreuzworträtsel mit nordischen Begriffen	143
Internet: Folgen Sie uns im Netz	144
Partner und Inserenten	144
Vorschau auf LAND & MEER 2026	146



Forschungsschiff „Polarstern“ 98



Holzbootsbau an der Schlei 94



Krimis und Bücher für den Urlaub 118



Nordic Cuisine in Hamburg 132



Kunst auf Seekarten 106

Nordsee

Der ganze Norden

Die in dieser Ausgabe
beschriebenen Ferienziele,
Inseln und Orte mit
der jeweiligen Seitenzahl
auf einen Blick.



Schleswig-Holstein

Arnis	Seite 94
Bordesholm	93
Büsum	29
Brunsbüttel	11
Cranz	142
Grödersby	95
Haffkrug	20
Kappeln	94
Neumünster	137
Ratzeburg	113
Rendsburg/Büdelsdorf	114
Scharbeutz	20, 21
Seebüll	116
St. Peter-Ording/Eiderstedt	62ff

Seite

Timmendorfer Strand	20, 21
Wedel	40
Wentorf	113

Inseln/Halligen Schleswig-Holstein

Amrum	Seite 30
Fehmarn	27
Föhr	111, 112, 124
Halligen/Norderoog/Hooge	16, 17, 18, 30
Helgoland	13, 54
Pellworm	16
Sylt	14, 30, 31, 42ff

Seite

Niedersachsen

Aurich	Seite 72
Butjadingen	26
Bremerhaven	98ff
Cuxhaven	121
Emden	25, 73, 74
Esens	74
Greetsiel	74
Hitzacker	22
Jever	74
Leer	72
Lüneburg/Lüneburger Heide	142
Norden/Norddeich	25, 74, 119
Pilsum	73

Seite



Inseln Niedersachsen

Borkum	Seite 60, 61, 71ff
Juist	25
Norderney	71ff, 124
Wangerooge	25

Hamburg	24, 32, 106, 120, 12, 124, 125, 132
Berlin	116

Mecklenburg-Vorpommern

Anklam	Seite 23
Bad Doberan	85
Boltenhagen	84
Darßer Ort	21
Fischland-Darß-Zingst	21
Graal-Müritz	85
Kühlungsborn	84
Heiligendamm	85
Prerow	21
Rostock	25
Stralsund	23, 28
Wismar	104

Inseln Mecklenburg-Vorpommern

Rügen	Seite 14, 23, 128
Usedom	76ff

Ausland

Antarktis	98ff
Arktis/ Grönland	98ff, 123
Dänemark	111, 132
Estland	86
Finnland	108, 128
Niederlande	111
Norwegen	100, 108, 111, 136
Schweden	123, 128, 132

7. Platz
Glücksprung
Daniel Cotic, Karlsbad



URLAUBSTRÄUME

Die schönsten Urlaubsfotos unserer Leserinnen und Leser: Hier zeigen wir die prämierten Bilder aus unserem letztjährigen Fotowettbewerb, die Ihnen, den Juroren von CEWE und unserer Redaktion am besten gefallen haben. Auch für 2025 freuen wir uns über das Hochladen Ihrer Urlaubserinnerungen in unserem Fotowettbewerb auf www.landundmeer.de/Fotowettbewerb

Das Thema 2025 heißt: **Urlaubsträume!**
Es gibt wieder wertvolle Preise zu gewinnen!

Seit 10 Jahren präsentieren wir zusammen mit CEWE unseren beliebten Fotowettbewerb!



9. Platz

Steife Brise

Ursula Plaschko, Neu-Ulm





4. Platz

Wasser-Spaß!

Sebastian Boxleitner, St. Gallen



1. Platz

Wattolympiade in Brunsbüttel

Marcus Becker, Essen

3. Platz

Es juckt den Sanderling

Robert Sommer, Groß Kelle



2. Platz
Robbe auf Helgoland
Elke Hesse, Bremen



6. Platz
Warten auf die Flut
Birgit Seiler, Lauterbach



Diese Preise gibt es zu gewinnen

Senden Sie uns Ihre schönsten Urlaubsfotos aus diesem Jahr zum Fotowettbewerb 2025.

Laden Sie einfach Ihre Bilder hier hoch: www.landundmeer.de/Fotowettbewerb



1. Preis: Intensiv-Fotoworkshop an der Ostsee

Die Ostsee rund um Rügen ist das Ziel des Fotoabenteuers: Die Fotosafari an der Ostsee beinhaltet sechs Tage, wo erweiterte Fototechniken entdeckt werden, darunter Nacht- und Dämmerungsfotografie, aber auch Fotos in Schwarz-Weiß.

Enthalten in der Fotoreise ist die ganztägige professionelle fotografische Betreuung, Bearbeitung und Nachbesprechung der Bilder.

Außerdem fünf Übernachtungen im Hotel mit Frühstück.

Wert des Preises ca. 2.000 Euro, Termin nach Verfügbarkeit.

www.fotosafari.de

2. Preis: 4 Übernachtungen im Benen-Diken-Hof auf Sylt

Der Benen-Diken-Hof ist ein von Familie Johannsen geführtes Privathotel unter Reet im Herzen von Keitum auf Sylt, eingerichtet im niveauvollen Landhausstil mit typisch friesischen Sprossenfenstern, Eichendielen und Natursteinböden.

Wir verlosen vier Übernachtungen mit Langschläfer-Frühstück für zwei Personen. Inklusive sind kostenfreies WLAN und Getränke aus der Minibar. Eine Auszeit vom Alltag genießen die Gewinner im Wolkenlön-SPA mit Pool, Aquafitness, Sauna sowie Dampfbad und Milon-Zirkel.

Der Preis hat einen Wert von ca. 1.600 Euro.

www.benen-diken-hof.de

3. Preis Ein Fernglas von Eschenbach Optik

Eschenbach Optik stellt als 3. Preis zwei Ferngläser trophy® D 10 x 32 ED zur Verfügung. Das Fernglas trophy® D 10 x 32 ED bietet dank Weitwinkeloptik ein extra großes Sehfeld und somit höchsten Beobachtungskomfort. Für eine besonders plastische und farbgetreue Abbildung sorgen mehrschichtvollvergütete Hochleistungslinsen.

Bonus-Chance: Ein zweites Fernglas wird als Social-Media-Preis verlost! Beachten Sie unseren Instagram-Kanal! Die Ferngläser haben einen Wert von je ca. 589 Euro.

www.eschenbach-sportoptics.com

cewe

4. Preis Der Gewinner von Platz 4 erhält einen Gutschein für CEWE-WANDBILDER im Wert von 200 Euro.

5. Preis Der Gewinner von Platz 5 erhält einen Gutschein für CEWE-WANDBILDER im Wert von 100 Euro.

6.-10. Preis Die Gewinner von Platz 6 bis 10 erhalten je einen CEWE-FOTOBUCH-Gutschein à 50 Euro.

Näheres online: www.cewe.de
und auf www.landundmeer.de

www.landundmeer.de/Fotowettbewerb

Das Thema 2025 heißt: Urlaubsträume

Die Bilder können in
drei Kategorien
eingesandt werden:

– **Magische Orte:**
Meine persönlichen Sehnsuchtsorte

– **Detailverliebte Momente:**
Besondere Erinnerungen im Fokus

– **Kreative Perspektiven:**
Die Kunst der Fotografie
neu gedacht

**Einsendeschluss ist der
31. Oktober 2025**

Hochladen ganz einfach hier:

www.landundmeer.de/Fotowettbewerb

Bitte Cookie-Blocker ausschalten.

Alternativ zum Hochladen direkt hier:
<https://contest.cewe.de/urlaubstraume>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FOTOWETTBEWERB 2025

Der Fotowettbewerb wird veranstaltet vom LAND & MEER-Verlag und der CEWE Stiftung & Co. KGaA. Ziel des Wettbewerbs ist es, Urlaubserlebnisse aus dem Norden Europas im Mittelpunkt des fotografischen Interesses zu zeigen. Die Einsendungen können zu bestimmten Kategorien erfolgen. Die Laufzeit 2025: vom **1. April 2025 bis 31. Oktober 2025**.

Die Endauswahl der Siegermotive nimmt eine Jury vor. CEWE und der LAND & MEER-Verlag vergeben zehn hochwertige Preise. Die Gewinnerfotografien werden auf den Webseiten von CEWE und dem LAND & MEER-Verlag präsentiert und alle Preisträgerinnen und -träger schriftlich per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Zur Teilnahme muss ein Benutzerkonto angelegt werden oder bereits vorhanden sein. Bis zu 10 selbst aufgenommene Fotografien können eingereicht werden. Eine Teilnahme ist ausschließlich online über die Webseiten des Wettbewerbs möglich. Mit dem Hochladen der Fotos erklärt sich der Teilnehmende mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sollten Teilnehmende in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt sein, bedarf es der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters. Nicht volljährige Teilnehmende, Angestellte von CEWE, Mitarbeitende des LAND & MEER-Verlags, deren Angehörige und andere an der Konzeption und Umsetzung des Fotowettbewerbs beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Fotografien müssen für das **Hochladen auf www.landundmeer.de/Fotowettbewerb** eine Größe von mindestens 1.240 x 768 Pixel bei einer Dateigröße von maximal 22 Megabyte (MB) haben. Zulässig ist ausschließlich das JPG-Dateiformat. Bitte Cookie-Blocker ausschalten.

Alternativ zum Hochladen: <https://contest.cewe.de/urlaubstraume>

Die Dateien müssen für das Hochladen eine Größe von mindestens 1.080 x 1.080 Pixel besitzen. Zulässig sind ausschließlich das PNG-, JPG- und JPEG-Dateiformat. Alle eingereichten Fotografien müssen mit einer objektivbasierten Kamera aufgenommen worden sein. Ausschließlich computer- oder durch künstliche Intelligenz generierte Inhalte sind nicht erlaubt, und in der Nachbearbeitung dürfen keine künstlich erzeugten Füllungen verwendet werden. Eingereichte Fotografien können Bearbeitungen enthalten, solange diese nicht zu signifikanten Veränderungen des Bildes als Ganzes führen. Das Ausmaß der Bearbeitung muss bei Einreichung in der Bildbeschreibung transparent gemacht werden. Jede eingereichte Fotografie muss dem Teilnehmenden auch in Originalgröße und im Originalformat (JPEG, RAW oder TIF) vorliegen. Diese kann CEWE und der LAND & MEER-Verlag vom Teilnehmenden zur Überprüfung der Echtheit und für eine Veröffentlichung in Ausstellungen und/oder Printmedien anfordern. Die Veranstalter behalten sich vor, eingereichte Fotografien vom Wettbewerb auszuschließen und zu löschen, wenn berechtigte Gründe vorliegen. Der Teilnehmende wird über die Löschung oder den Ausschluss informiert. Urheberrecht: Das Urheberrecht bleibt beim Fotografierenden. Hochgeladenen Fotos werden über das persönliche Benutzerkonto verwaltet. Eine Rücknahme der Fotografien vom Wettbewerb durch den Teilnehmenden ist jederzeit durch Löschung der betreffenden Fotografie über das persönliche Benutzerkonto möglich. Ausgenommen sind Fotos, die nach der Jurierung auf der Seite „Gewinner“ dargestellt werden und/oder bereits veröffentlicht wurden.

Nutzungsrecht: Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilen die Teilnehmenden CEWE und dem LAND & MEER-Verlag ein unwiderrufliches, räumlich unbegrenztes und zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht für die PR-Arbeit (in Print, online und sozialen Netzwerken) im Zusammenhang mit diesem oder zukünftigen Fotowettbewerben. Bei Veröffentlichung wird stets der vollständige Name des Teilnehmenden als Urheber genannt. Für eine darüberhinausgehende kommerzielle Nutzung bedarf es der gesonderten Zustimmung durch den Teilnehmenden. Das Veröffentlichen erfolgt unentgeltlich.

Mit der Teilnahme bestätigt der Teilnehmende, dass er der Urheber der hochgeladenen Fotografien ist und damit uneingeschränkt über deren Nutzungsrechte verfügt und diese im Wettbewerb einreichen darf. Der Teilnehmende bestätigt weiterhin, dass die von ihm hochgeladenen Fotografien frei von Rechten Dritter sind; insbesondere, dass sämtliche erkennbaren abgebildeten Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind und dass Schutzrechte Dritter durch diese Nutzungen nicht verletzt werden. Die Motive dürfen nicht den rechtlichen Bestimmungen des Ursprungslandes, der Europäischen Union oder den Persönlichkeitsrechten abgebildeter Personen widersprechen. Der Teilnehmende stellt CEWE und den LAND & MEER-Verlag gegenüber etwaigen Ansprüchen Dritter frei. CEWE und der LAND & MEER-Verlag übernehmen keine Haftung für die Wahrung des Urheberrechts durch Dritte. Der Teilnehmende sichert zu, dass die Inhalte der übertragenen Bilddateien nicht gegen geltende Verbotsnormen, insbesondere gegen die Vorschriften zur Verbreitung von Kinderpornografie (§§ 184 ff. StGB) verstoßen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



News aus dem Norden

Auf Norderoogsand genießen Seehunde die wärmende Sonne. Im Hintergrund zu sehen ist die Nordseeinsel Pellworm mit Häusern auf einer Warft.

KLIMAHALLIG IN DER NORDSEE

Überflutungen als Chance für die Halligen im Nordfriesischen Wattenmeer.

Bei jedem Sturm sind die nordfriesischen Halligen – kleine, nicht eingedeichte Marschinseln – von Überflutung bedroht. Doch der nicht vorhandene Deichschutz könnte auch eine Chance im Kli-



Fotos: M. Elsen/nord-luftbilder.de, Sebastian Conrad

Hallig Norderoog darf nur von Vogelschützern betreten werden. Zeitweise landen hier mehr als 30.000 Vögel.



Fotos: M. Eisen, S. Conradt

Die Naturschutz-Hallig Norderoog ist ein grünes unbewohntes Eiland, daneben liegt der große Norderoogsand.

Der Klimawandel bieten. Denn bei jeder Überflutung der kleinen Eilande lagert sich feines Sediment auf den niedrigen gelegenen Wiesen ab. Die Gebäude stehen erhöht auf



Forschung auf Pfählen – die Hallig ist nicht flutsicher.

Warften, künstlich aufgeschütteten Sandhügeln. Durch diese Sedimentablagerungen wachsen die Halligen langsam in die Höhe. Allerdings reicht die natürliche Überflutung bei Sturmflut – genannt Land unter – nicht aus, um den klimawandelbedingten Meeresspiegelanstieg auszugleichen. Nun wird daher untersucht, ob man durch kontrollierte Überschwemmungen die Flächen schneller erhöhen kann. Dabei könnten auch Steinwälle an den Halligkanten helfen, die vor landabtragenden Strömungen und Wellen schützen.

Auf der kleinen, unbewohnten Hallig **Norderoog** südlich der **Hallig Hooge** wird der Klimawandel nun anschaulich: Der Naturschutz-Verein Jordsand beobachtet und erforscht in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg und der Nationalparkverwaltung seine Wirkung auf das Wattenmeer. Ziel des Projekts „Klimahallig“ ist es, bessere Schutzmaßnahmen zu entwickeln und die Nordseereisenden für den Klimaschutz



Auf Norderoog werden Klimaveränderungen deutlich.

zu sensibilisieren. Da Tourismus auf Norderoog aus Naturschutzgründen nicht möglich ist, können Interessierte nun multimedial die Bedrohungslage durch Extremwetter miterleben: Mit drei Kameras, 24 Stunden täglich, sind Naturfreunde live dabei, wenn der nächste Sturm die Hallig erreicht, wenn seltene Vögel – wie die stark gefährdete Brandseeschwalbe, deren letzter Brutplatz hier ist – ankommen, wenn sie balzen, wenn ihre Jungen schlüpfen. Und man kann Zeuge des Klimawandels werden – wenn bei einer Sturmflut die gesamten Brutgebiete Norderoogs unter Wasser stehen und der Vogelnachwuchs chancenlos den Naturgewalten ausgesetzt ist.

KLIMAHALLIG

Mit interaktiver Karte: Hier finden Sie alles über das Projekt Klimahallig Norderoog: www.klimahallig.de

Einfach Meer erleben!



Mit klimaschonenden Fähren nach Dänemark & Schweden

Der Norden ist Trend – Willkommen! Das lebhafteste Kopenhagen, jede Menge Erlebnisse in der grünen Natur und hyggeliger Skandi-Style – es gibt viele Gründe, warum sich ein Urlaub in Skandinavien immer lohnt. Der kürzeste Weg nach Dänemark und Schweden führt über die Ostsee. Kümmern Sie sich um Ihre gemeinsamen Erinnerungen an Deck, wir kümmern uns um die Überfahrt in Ihren Traumurlaub – Meeresluft und Möwengeschrei inklusive.

4 Gründe, um genau jetzt ein Fährticket zu buchen:

1. Platz für Lieblingsmenschen und -sachen: alle PKW-Basistarife gelten für alle Fahrzeuge bis 6 m Länge, keine Höhengzuschläge für Dachgepäckträger, bis zu 9 Personen inklusive
2. Immer am günstigsten online: Holen Sie sich das Ticket für Ihre Wunschabfahrt
3. Einfach schon umweltfreundlich in den Urlaub starten mit Scandlines Hybridfähren
4. Reisen, wie es Ihnen passt: Mit täglich bis zu 45 Abfahrten ab Puttgarden und alle 2 Std. ab Rostock kommen Sie über die Ostsee

Buchung & Information:

+49 (0)381-77 88 77 66
www.scandlines.de

Scandlines Deutschland GmbH, Drehbahn 7, 20354 Hamburg

ONLINE BUCHEN
und bis zu

50 % sparen

JETZT BUCHEN

BRÜCKEN-BOOM AN DER OSTSEEKÜSTE

Fotos: TAL B./J. Dörnath, Schlach/Bergmann, Partner, DKFS-Architects London, K. Bärwald



Jetzt fertiggestellt: Die neue Seebrücke von Haffkrug führt im Zickzack hinaus auf die Lübecker Bucht.

Hinaus aufs Meer spazieren – für anspruchsvolle Urlaubsgäste an der Ostseeküste ein Muss. Neue Seebrücken müssen her, größer und zeitgemäß komfortabler als ihre in die Jahre gekommen Vorgängerinnen. Gleich drei dieser aufwendigen Projekte haben die „Bäderschwester“ der Lübecker Bucht – Timmendorfer Strand, Scharbeutz und Haffkrug – erfolgreich in Angriff genommen, und auch Mecklenburg-Vorpommerns Halbinsel Fischland-Darß-Zingst konnte mit einer nagelneuen Seebrücke in Prerow Eröffnung feiern.

MARITIM SEEBRÜCKE IN TIMMENDORFER STRAND

Ein ganzes Jahrhundert soll sie überdauern, die neue Seebrücke in Timmendorfer Strand, während ihre Vorgängerin – 1976 als modernste Seebrücke Schleswig-Holsteins in Betrieb genommen – nach weniger als 50 Jahren den Dienst quittierte. Das neue Glanzstück der Gemeinde überzeugt als integrales Bauwerk durch eine sehr robuste und wartungsarme Konstruktion, deren Brückenpfeiler bis zu 22 Metern in den Meeresboden gerammt wurden – und begeistert als architektonisches Wunderwerk: Bei aller Stabilität schwingt sich

ein elegantes Bauwerk von der Promenade 250 Meter weit auf das Meer hinaus, keine „Einbahnstraße“, sondern durch einen Rundweg in Form einer Schleife auf stolze 427 Meter erweitert, mit immer neuen Blickwinkeln auf den Anleger für Sportboote und den Schiffsanleger für Baderschiffe. Der bis zu sieben Meter breite

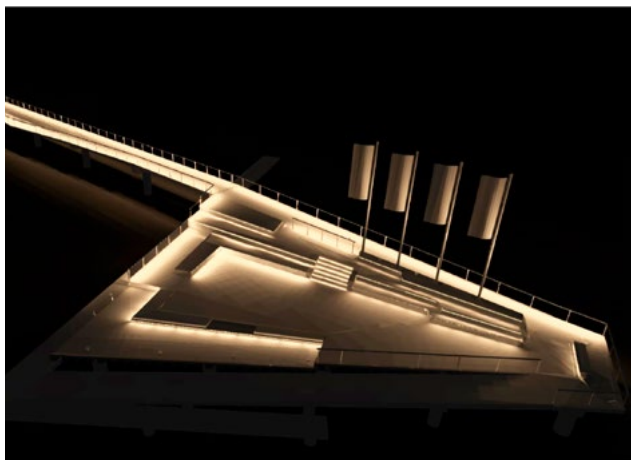


Wandern im Rundkurs: Timmendorfs neue Seebrücke.

Brückenkopf bietet mit seinen bequemen Holzmöbeln das perfekte Ambiente zum Chillen. Nachts setzt eine stimmungsvolle blendfrei gehaltene Beleuchtung die schwungvolle Maritim Seebrücke ins rechte Licht.

SEEBRÜCKE SCHARBEUTZ

Schnurstracks geht es hier barrierefrei direkt hinaus aufs Wasser; bequeme Sitzmöglichkeiten laden auf dem 276 langen Weg zum Verschnaufen, zum immer wieder neuen Blick auf die See. Der asymmetrisch geschnittene Brückenkopf, der „Titanic-Balkon“, bietet ein Angebot für die ganze Familie, für alle Jahreszeiten: eine



Die Seebrücke von Scharbeutz wird 2025 nach zwei Jahren Bauzeit fertig. Nachts ist sie romantisch beleuchtet.

aufwendig gestaltete Lounge mit verglasten Seitenwänden und bequemen Sitz- und Liegemöglichkeiten mit witterungsbeständiger Polsterung. Ganz im Zeichen des Wassersports steht die neue Seebrücke mit ihrem Anleger: „Von der Brücke direkt aufs Board“ heißt hier das Motto für Start-up-Paddler, Taucher und Segler.

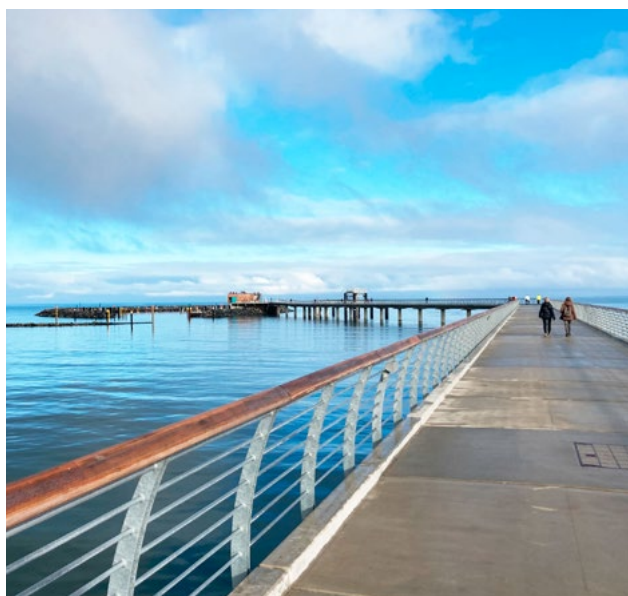
SEEBRÜCKE HAFFKRUG

Im schicken Zickzack entführt die neue Haffkruger Seebrücke in luftiger Höhe von fünf Metern ihre Gäste barrierefrei 220 Meter weit hinaus aufs Meer, des nachts dezent-elegant beleuchtet. Als perfekte Event-Location präsentiert sich bereits der Zugang der Brücke mit einer Allwettertribüne für Veranstaltungen auf dem Vorplatz. Im Knick der Seebrücke gibt es einen wettergeschützten Bereich – mit Sportboot-Anleger darunter – zur Fischbrötchen-Pause, zu Tee, Kaffee oder in der Abendstunde zum Sundowner. Eine Bühne macht die Anlage ideal geeignet für Events im kleineren Format. Danach zeigt sich das maritime Bauwerk zweigeschossig: Von der oberen Etage, dem großen Panoramadeck mit komfortablen Bänken und Sonnenliegen, lässt sich das An- und Ablegen der Fahrgastschiffe darunter beobachten.

SEEBRÜCKE PREROW

Im Oktober 2024 feierte das Ostseebad Prerow auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst die glanzvolle Eröffnung seines neuen Wahrzeichens: die Seebrücke, mit 720 Metern Länge zurzeit die größte im Ostseeraum. Ein maritim-architektonisches Kunstwerk, das mit elegantem Schwung über die Ostseewellen führt bis zum tropfenförmig gestalteten Inselhafen.

Die neue Brücke ersetzt den ehemaligen Nothafen Darßer Ort im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, der zu versanden drohte und renaturiert wurde. Auf dem Spazierweg übers Meer laden kleine Aussichtsterrassen mit Bänken zur Pause; als Highlight mit 360-Grad-Rundumblick präsentiert sich für Besucher die Dachterrasse des Betriebs- und Funktionsgebäudes, das mit technischen Anlagen, Räumen für die Seenotretter und dem Hafenmeisterbüro nicht



Am ehemaligen Nothafen Darßer Ort im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft wurde Ende 2024 die 720 Meter lange Seebrücke Prerow eröffnet.

der Öffentlichkeit zugänglich ist. Am Ende der Brücke bietet eine kleine Aussichtsplattform Einblicke auf das Geschehen im Inselhafen. Hier haben die Wasserfahrzeuge der Seenotrettung (DGzRS), der DLRG und die Boote der örtlichen Fischer ihren Platz, Sportboote können einen kurzen Etappenstopp einlegen. Am seeseitigen östlichen Ende der Brücke befindet sich der Anleger für Fahrgastschiffe mit einer höhenverstellbaren Konstruktion: Es ist geplant, im Winter bei Sturmhochwasser die Anlage anzuheben.

BEGRÜNTER BUNKER

Fotos: BuGG/Blumenpaule, Imago/Almudi/Artera/Sven-Erik



Der ehemalige Flak-Bunker St. Pauli wurde aufgestockt und bepflanzt und nun vom Bundesverband Gebäude-grün (BuGG) zum Gründach des Jahres 2024 gekürt.

Der Bunker an Hamburgs Feldstraße, ein Relikt aus dem Zweiten Weltkrieg, hat sich zu einem kulturellen Zentrum entwickelt. Nach umfassender Umgestaltung und Begrünung bietet er nun eine Oase mit Pflanzen auf Hochebenen und Dach, die zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen soll. Mit Veranstaltungen, Ausstellungen und einem Café wird der Bunker zu einem

lebendigen Treffpunkt für Anwohner und Besucher. Zudem beherbergt er ein modernes Hotel mit stilvollen Zimmern und beeindruckendem Blick über die Stadt und auf das St.-Pauli-Fußballstadion.

GLÜCK IN HAMBURG

Hamburg – das Tor zur Welt – ist ohnehin eine Stadt der Superlative: Hier gibt es die meisten Brücken Europas und den zweitgrößten Hafen, die Reeperbahn mit ihren Nachtclubs und Bars ist Deutschlands bekanntestes Vergnügungs- und Rotlichtviertel. Und nun ist Hamburg auch noch, laut dem Glücksatlas 2024, der Ort, wo die glücklichsten Deutschen leben!

Gepunktet hat die Stadt insbesondere mit ihrer hohen Wirtschaftskraft, einer guten Gesundheitsversorgung, guten Schulen und Betreuungseinrichtungen. Der Glücksatlas ist eine Studie zur Zufriedenheit der Menschen in Deutschland, die jährlich von der Universität Freiburg erstellt wird.



Glück in Dosen, gesehen bei www.blumenpaule.de

STÄDTE PORTRÄT – FACHWERKSTADT HITZACKER AN DER ELBE

Umringt von Wasser liegt die kleine Stadt Hitzacker mitten auf einer Flussinsel. Dort befindet sie sich an der Mündung der Jeetzel in die Elbe östlich von Hamburg. Die Insel ist denkmalgeschützt, erste Bauten entstanden Ende des 12. Jahrhunderts. Auch wegen seiner Architektur gilt die Fachwerkstadt als schönes Ausflugsziel in Norddeutschland: In Hitzacker reihen sich kleine Häuser mit roten Ziegeldächern aneinander, in der Altstadt befinden sich Cafés und Restaurants. Auch das älteste der Gebäude der Stadt befindet sich dort. Das „Alte Zollhaus“ zählt mit insgesamt drei Stockwerken zu den größten noch erhaltenen Fachwerkhäusern im Wendland. Fertiggestellt wurde es 1589. Heute beherbergt es das sehenswerte Museum zur Stadtgeschichte.

IN HITZACKER ENTSTEHT WEIN

Abseits der Altstadt hat Hitzacker Naturliebhabern einige schöne Ausblicke zu bieten. Denn unweit gibt es eine eindrucksvolle Marschlandschaft, Wälder und natürlich die Elbe. Insbesondere Radfahrer können die Umgebung von Hitzacker erkunden. Der Elberadweg führt hier entlang. Nach der letzten Elbeflut, als die Altstadt von Hitzacker komplett vom Wasser eingeschlossen war, entstanden Schutzanlagen und die neue Uferpromenade. Ein Highlight im Herbst ist das „Hitzacker Weinbergströpfchen“. Das entsteht aus den Trauben des örtlichen Weinbergs, wo insgesamt 99 Rebstöcke gedeihen.

Die denkmalgeschützte Insel mit Bauten aus dem 12. Jahrhundert.



FREIBEUTER DER MEERE

Für die Störtebeker-Festspiele 2025 beginnt die 31. Spielzeit am 28. Juni und endet am 13. September 2025 auf Rügen mit dem neuen Stück „Freibeuter der Meere“, das montags bis samstags um 20 Uhr aufgeführt wird. Erzählt wird die Geschichte, wie sich der legendäre Pirat Klaus Störtebeker in mehreren Lebensepisoden



Live-Theater-Event in Ralswiek auf Rügen, eine der schönsten Freilichtbühnen Europas!

bis zum Anführer der Seeräubergruppe entwickelt. Eine mittelalterliche Welt voller Abenteuer, Intrigen, Liebe und Seefahrt. Moritz Stephan verkörpert erneut die Hauptrolle. Zusätzlich ist die beliebte Adlershow „Könige der Lüfte“ wieder Teil der Festspiele (täglich ab 18 Uhr). Zum Abschluss jedes Festspielabends gibt's ein fulminantes Feuerwerk über dem Großen Jasmunder Bodden. Theaterkarten sind erhältlich unter Tel.: 03838/311 00 oder www.stoertebeker-karten.de

ANKLAMER KIRCHE

Das neue „Ikareum – Lilienthal Flight Museum“ entsteht in der Nikolaikirche von Anklam, die 1945 stark beschädigt wurde. In diesem Jahr wird ein Funktionsanbau mit einem regionalen Informations- und Tourismuszentrum eröffnet. Otto Lilienthal, der in Anklam geboren wurde, und sein Bruder Gustav werden mit diesem Projekt gewürdigt. Die Kirche wird dazu umfassend renoviert und bekommt eine neue gedrehte Spitze. Wissenschaftsministerin Bettina Martin bezeichnete das Ikareum als bedeutendes kulturelles Projekt für Mecklenburg-Vorpommern, das Anklam und Vorpommern bereichern wird. www.ikareum.de



Foto: Luxigon, SF

Die neue gedrehte und begehbare Kirchturmspitze.



Deutsches Meeresmuseum

Standort MEERESMUSEUM

Entdecken Sie neue Ausstellungen mit originalgroßen Tiermodellen und faszinierende tropische Aquarien.

deutsches-meeresmuseum.de

Foto: Anke Neumeister/Deutsches Meeresmuseum

NEUER KREUZFAHRT-REKORD IN HAMBURG

Die Zahl der Anläufe von Kreuzfahrtschiffen im Hamburger Hafen steigt weiter!
Ein neues Terminal in der Hafencity und Groß-Events locken Gäste an die Elbe.



Fotos: A.Vallbracht, Windstar

Die Auslaufparade beim Hamburger Hafengeburtstag, ein maritimes Erlebnis der Superlative im Norden.



Die „Star Pride“ der US-amerikanischen Reederei Windstar Cruises läuft Hamburg zum ersten Mal an.

Auch in diesem Jahr wird in der Hansestadt mit einer Zunahme der Kreuzfahrt-Passagiere gerechnet, nachdem es im letzten Jahr 268 Anläufe von Kreuzfahrtschiffen gab, eine Steigerung um 100.000 Passagiere! Somit verzeichnete Hamburg in 2024 rund 1,3 Millionen Kreuzfahrtpassagiere, ein Rekord. In diesem Jahr rechnet die städtische Cruise Gate Hamburg mit 294 Schiffsanläufen von 45 verschiedenen Kreuzfahrern und 21 Reedereien. Neben den Hochseekreuzfahrtschiffen werden weiter 39 Anläufe von Flusskreuzfahrtschiffen erwartet. Das neue Kreuzfahrtterminal in der HafenCity wird in diesem Jahr fertiggestellt. Es bietet citynahe Liegeplätze und Einkaufsmöglichkeiten für Passagiere aus aller Welt.

UMWELTFREUNDLICHER

Auch in der Versorgung der Schiffe mit Landstrom will Hamburg Vorreiter sein, damit die Motoren während der Liegezeit abgeschaltet werden können. Im letzten Jahr ersetzten 6,5 Gigawattstunden Strom aus erneuerbaren Quellen 3.150 Tonnen Kohlendioxid. Gestartet ist nun auch die Stromversorgung von Containerschiffen, die in ersten „Testläufen bereits 900 Tonnen CO2 eingespart hat“, so Wirtschaftsministerin Melanie Leonhard.

CRUISE-EVENTS

2025 lockt der Hamburger Hafen Gäste mit großen Veranstaltungen: Vom **9. bis 11. Mai wird der Hamburger Hafengeburtstag** gefeiert, wo sieben Kreuzfahrtschiffe ihr Kommen ankündigen. Und die **Hamburger Cruise Days vom 12. bis 14. September** sind wieder eines der schönsten und größten Kreuzfahrtfestivals der Welt, mit zehn teilnehmenden Schiffen.

ERSTANLÄUFE

Highlights des Kreuzfahrtjahres 2025 sind auch die Erstanläufe von Schiffen in der Hansestadt Hamburg: Erstmals kommen: die „Pacific World“ der Reederei Japan Grace, die „Emerald Princess“, der Reederei Princess Cruises. Und auch ein Schiff von Windstar Cruises, die „Star Pride“, besucht die Stadt erstmals.

www.schiffe-und-kreuzfahrten.de

UNGEWÖHNLICHE GRABUNGSFUNDE



Fotos: Ostfriesische Landschaft, Frisonaut.de

Emden: Fünf intakte mittelalterliche Funde.

Die Japaninsel im ostfriesischen Emden klingt für Nichtortskundige nach einem exotischen Eiland, ist ein Areal im Ortsteil Larrelt. Auf diesem Gebiet, umflossen von einer Schlinge des Kanals „Larrelter Tief“, sollen Neubauten entstehen, doch vorher konnten Archäologen hier erfolgreiche Grabungen durchführen. Sie stießen auf ungewöhnliche Funde: Fünf intakte mittelalterliche kugelförmige Tontöpfe aus dem 12. bis 13. Jahrhundert. „Das ist schon außergewöhnlich,

denn zu der Zeit hat man unbeschädigte Gefäße nicht weggeworfen“, erklärt Dr. Jan F. Kegler, Leiter des Archäologischen Forschungsinstituts der Ostfriesischen Landschaft. Üblicherweise seien bei Grabungen nur beschädigte Gefäße oder Scherben zu finden. Die Töpfe lagen rund zwei Meter tief am Boden eines senkrecht ausgehobenen Schachtes. Die Bergung gestaltete sich schwierig, weil schon in einer Tiefe von 20 bis 30 Zentimetern Wasser in den Schacht sprudelte. Laut Experten handelte es sich wohl entweder um eine Wasserschöpfstelle oder eine Art mittelalterlichen Erdkühlschrank. Die gefundenen Gefäße könnten als Wasser- oder Vorratsbehälter gedient haben. Die kugelfunde deutet möglicherweise auch darauf hin, dass sie nicht aus der Gegend stammen. Außerdem stießen die Archäologen bei ihrer Arbeit auf zwei übereinandergelegte Pferdeschädel – ohne Unterkiefer oder weitere Knochen des Skeletts. Darüber hinaus entdeckten sie Lederreste, Glasscherben, eine Perle und einen Knopf. Weiteres: www.ostfriesischelandschaft.de

NEUES VON DEN FLUGVERBINDUNGEN IM NORDEN

FLIEGEN ZUR NORDSEEINSEL JUIST



Bislang versorgte Juist der Inselflieger ab Norddeich.

In diesem Jahr wurde die Flugverbindung der FLN zwischen Norddeich, einem Stadtteil der ostfriesischen Stadt Norden, und der Nordseeinsel Juist eingestellt. Die Fluggesellschaft FLN Frisia Luftverkehr begründet ihre Entscheidung mit einem zu starken Rückgang der Passagierzahlen. „Wir bedauern diesen Schritt“, betont die FLN auf ihrer Website. Ab diesem Frühjahr werde Juist nur noch mit der Inselfähre, Schnellbooten und Wassertaxis erreichbar sein. Was zunächst unter klimatechnischen Gesichtspunkten nach einer positiven Nachricht für die autofreie Insel Juist klingt, hat allerdings auch negative Folgen für die Einheimischen und Reisende: Der Schiffsverkehr ist von

den Gezeiten abhängig, was die Flexibilität einschränkt und zu Wartezeiten in den Häfen führen kann. Inselbürgermeister Tjark Goerges (parteilos) bemüht sich daher für die Wiedereinsetzung des Flugverkehrs. Weiterhin angeflogen wird aber die 65 Kilometer östlich liegende Insel Wangerooge. Die Maschinen der FLN starten täglich mehrmals in Harlesiel zu ihrem kurzen Flug.

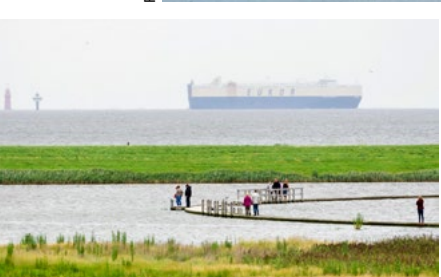
VON SCHWEIZ UND ÖSTERREICH AN DIE KÜSTE

Jetzt können Gäste aus Österreich und der Schweiz per Flugzeug nach Mecklenburg-Vorpommern reisen. Von Wien und Zürich nach Rostock. Die Fluggesellschaft Swiss International Air Lines AG baut zum Sommer ihr Streckennetz aus und ermöglicht erneut Direktverbindungen von Zürich ins Ostseebad Heringsdorf auf der Insel Usedom. Die Flüge werden jeweils samstags vom 26. Juli bis zum 23. August 2025 angeboten: swiss.com Durch Eurotours Ges.m.b.H. werden ab Mai jeweils sonntags Charterflüge mit einer europäischen Airline sowohl von Wien (bis zum 12. Oktober) als auch von Zürich (bis zum 28. September) nach Rostock-Laage angeboten. Buchungen mit diversen Hotelpaketen, Kreuzfahrten ab Warnemünde, Radtouren, Hausbootreisen sowie Mietwagennutzung direkt ab dem Flughafen sind beispielsweise über Hofer Reisen, Aldi Suisse Tours und über Ruefa-Reisebüros möglich:

swiss.comeurotours.at

NATURWUNDER LANGWARDER GRODEN

Fotos: CC-BY-SA/T.Helmann, Insel-Camp Fehrmann



2024 wurde der Langwarder Groden auf der Halbinsel Butjadingen durch die Heinz Sielmann Stiftung zum Naturwunder des Jahres gewählt. Besucher nutzen den Rundweg.

Der Langwarder Groden, gelegen auf der malerischen Nordsee-Halbinsel Butjadingen, wurde 2024 zum Naturwunder des Jahres gewählt. Diese beeindruckende Vorlandfläche erstreckt sich über knapp 140 Hektar und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Vor zehn Jahren wurde der Langwarder Groden renaturiert und wieder dem Einfluss der Gezeiten ausgesetzt, was zur Entstehung von Salzwiesen und Wattflächen führte. Dieser neu geschaffene Lebensraum ist ein Rückzugsort für bedrohte und geschützte Arten. Hier brüten und rasten Vögel wie Rotschenkel und Säbel-

schnäbler, die im Watt nach Nahrung suchen. Besucher können den Langwarder Groden auf einem vier Kilometer langen Rundwanderweg und einem zwei Kilometer langen Naturentdeckungspfad ganzjährig erkunden. Mehrere Beobachtungsstände, Stege und eine Brücke bieten hervorragende Ausblicke auf den faszinierenden Wechsel von Ebbe und Flut. Die gesunde, salzhaltige Luft lädt dazu ein, tief durchzuatmen und die Natur in vollen Zügen zu genießen. Der Wanderweg wurde 2019 als Qualitätsweg im Rahmen der Reihe „wanderbares Deutschland“ zertifiziert und verspricht ein unvergessliches Naturerlebnis.

NEU



Dein neuer Lieblingspodcast
LandIDEE NÄTÜRLICH GÄRTNERN

Jetzt Reinhören



Von Experte bis Hobbygärtner - spannende Gäste begleiten Dich bei der Entstehung Deines Traumgartens.

CAMPER LIEBEN DEN NORDEN

Campingurlauber lieben den Norden Deutschlands. So hat sich die Zahl der Camper in Schleswig-Holstein in den letzten 20 Jahren verdreifacht (laut Statistik Amt Nord). Wurden 2003 noch 2,6 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen gezählt, waren es 2023 schon 5,5 Millionen.

Gleichzeitig wurde das Angebot ausgebaut und verbessert: Standen 2003 rund 16.000 Stellplätze zur Verfügung waren es 20 Jahre später mehr als 22.000, ein Zuwachs von 33 Prozent. 60 Prozent der Campinggäste zieht es an die Ostseeküste. Nach einem Ranking des Onlineportals www.camping.info sind drei der beliebtesten Campingplätze dort zu finden. Steigend ist die Zahl derer,



Der Campingplatz Inselcamp auf der Ostseeinsel Fehmarn in Schleswig-Holstein steht ganz oben auf der Liste der beliebtesten Campingplätze Deutschlands.

die Stellplätze im Binnenland Schleswig-Holsteins aufsuchen. Die meisten Campingurlauber kommen aus Deutschland, etwa vier Prozent aus dem Ausland.

AKTUELLES
AUS DEM
NORDEN AUF

www.landundmeer.de

UND AUF



MEER ERLEBEN IM MEERESMUSEUM

Das Meeresmuseum in der Stralsunder Altstadt zeigt nach einer vierjährigen Modernisierung nun wieder seine Ausstellungen und Aquarien.



Originalgroße Modelle wie dieses von einem Weißen Hai schweben unter dem Gewölbe der Katharinenhalle im Meeresmuseum.



Fotos: Anke Neumeister

Die Artenvielfalt der wirbellosen Meerestiere lässt sich an der Biodiversitätswand entdecken.

In der Kirchenhalle des ehemaligen Dominikanerklosters St. Katharinen erwartet die Gäste eine beeindruckende multimediale Inszenierung einer Jagd auf einen Sardinenschwarm. Der Ausstellungsrundgang thematisiert die Entwicklung des Lebens im Meer, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Meer

sowie die nachhaltige Fischerei. Neue Vitrinenbänder ziehen sich wie sanfte Wellen über zwei Etagen. Im Obergeschoss werden detailgetreu nachempfundene

Lebensräume von der Antarktis bis zur Arktis präsentiert. Eine 15 Meter lange Biodiversitätswand würdigt die Vielfalt der wirbellosen Meerestiere wie Kraken und Quallen. Beliebte Objekte sind die Lederschildkröte „Marlene“ und das große Finnwalskelett. Das freitragende Stabwerk der oberen Ausstellungsebenen bietet Platz für originalgetreue Modelle von Meerestieren in Lebensgröße, darunter ein zehn Meter langer Walhai. Ein Großaquarium mit 700.000 Litern Wasser ist entstanden, das ein karibisches Riff zeigt. Der neu gestaltete Aquarienkeller thematisiert jetzt wieder die Lebensräume von Karibik über Pazifik bis zum Indischen Ozean. Den Abschluss der 31 Becken umfassenden Reise durch die tropische Unterwasserwelt bilden die Malediven.

Zusammen mit dem Ozeaneum bietet das Meeresmuseum ein umfangreiches Vermittlungsangebot über die Meere unseres Planeten. Mit einem Kombiticket können Besucher alle Standorte des Deutschen Meeresmuseums innerhalb von drei Monaten erkunden. Weiteres: www.deutsches-meeresmuseum.de

NEUIGKEITEN AUS DEM OZEANEUM 2025

Das Deutsche Meeresmuseum übernahm vom kürzlich geschlossenen „SEA LIFE Berlin“ mehrere Tiere. Nun sind sie im größten Becken des OZEANEUMs, dem „Offenen Atlantik“, zu sehen. Ende Januar trafen 13 Adlerrochen, zwei Stechrochen, ein Wrackbarsch und ein Glatthai aus dem seit Dezember geschlossenen „SEA LIFE Berlin“ im OZEANEUM ein. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit in der Quarantäne wurden die Tiere nun mit einem kleinen Chip markiert und zogen in den 2,6 Millionen Liter Wasser fassenden „Offenen Atlantik“. Dort können sie auf zwei Ebenen durch die 50 Quadratmeter große Panoramascheibe beobachtet werden. Die Neuzugänge gesellen sich zum großen Makrelenschwarm, zwölf weiteren Rochen und zahlreichen Glatthaien aus eigener Nachzucht.

BUSINESS-OASE BÜSUM FEIERT WELTNEUHEIT

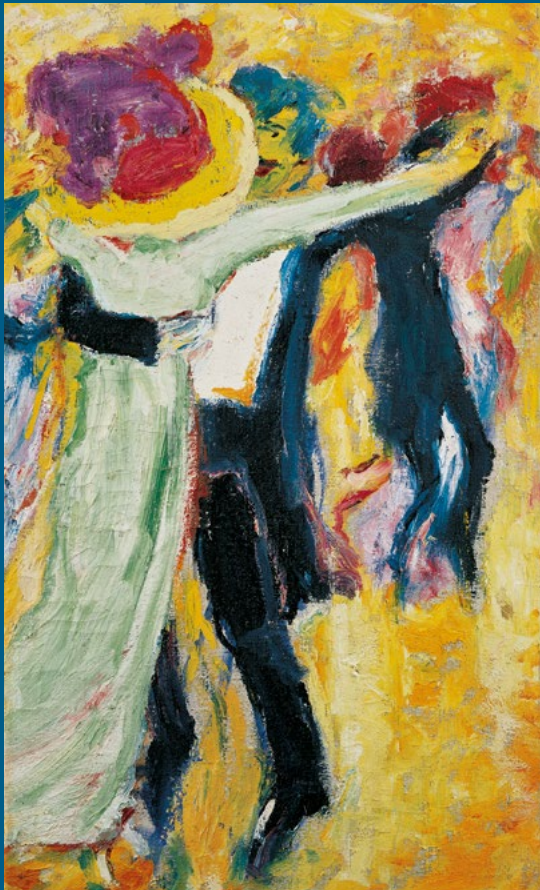
Mit der Präsentation der weltweit ersten autarken Workation-Strandkörbe in seiner Business-Oase setzt das Nordseebad Büsum neue Maßstäbe zum Thema Work-Life-Balance. Workation – ein Begriff, der die Verschmelzung von „Work“ und „Vacation“ beschreibt – wird hier gelungen neu definiert, Arbeit und Erholung in perfekter Harmonie verbunden. Ausgestattet sind die Workation-Strandkörbe mit Photovoltaik-Anlagen, die eine Leistung von 400 PM bieten, verfügen über 230 Volt-Steckdosen sowie USB-Anschlüsse. Die komfortablen Strandkörbe bieten Platz für zwei Personen, während die Meeting-Strandkörbe für bis zu sechs Personen konzipiert sind. Alle Strandkörbe sind mit LED-Beleuchtung und einem Deluxe-Paket komplettiert. Hergestellt wurden die innovativen Strandkörbe von Mitarbeitern der Stiftung Mensch in Meldorf, in der Menschen mit Handicap unter fachkundiger Anleitung arbeiten. Mit den vier neuen Workation-Strandkörben und zwei Meeting-Strandkörben, vier bereits



Foto: TMS

Diese Strandkörbe ermöglichen Arbeiten am Urlaubsort.

etablierten Schlafstrandkörben und einer Strandkorb-sauna wird die Business-Oase Büsum zum perfekten Ort für kreative Meetings, entspannte Arbeitsstunden und erholsame Pausen am Strand. Robert Kowitz, Geschäftsführer der Tourismus Service Büsum GmbH (TMS) sagt dazu: „Wir sind stolz darauf, ein Konzept zu präsentieren, das es Familien ermöglicht, gemeinsam Zeit zu verbringen, während die Eltern in einem inspirierenden Umfeld arbeiten können.“ www.buesum.de



Emil Nolde, »Tanz II«, 1911, Gemälde, © Nolde Stiftung Seebüll

69. Jahresausstellung 2025

EMIL NOLDE „MALERMENSCH“ IN BERLIN

1. März – 31. Oktober
täglich 10 – 18 Uhr

Nolde.

25927 Neukirchen
nolde-museum.de

NOLDE MUSEUM
SEEBÜLL

SCHIFFSWRACK VOR SYLT

Starke Stürme mit hohen Brandungswellen spülen immer wieder alte Schiffswracks frei, sodass Strandbesucher mit etwas Glück die historischen Planken entdecken und fotografieren können.



Fotos: Barth/Syltpress, SW/A.Gonzales

Diese Wrackteile wurden am Rantumer Strand von Sylt freigespült. Die massiven Balken mit verwendeten Holzdübeln deuten auf den Bodenteil eines Schiffsrumpfes hin, wie er bis vor etwa 200 Jahren gebaut wurde.

Anfang des Jahres fand man erneut Überreste eines hölzernen Schiffsrumpfs am Strand von Rantum auf Sylt. „Wir können noch nicht sagen, wie alt das Wrack ist und auch nicht, um was für einen Schiffstyp es sich handelt“, erklärt eine Sprecherin des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein. Klar ist aber, dass das Wrack hier schon sehr lange liegt. Obwohl die Holzbohlen vom Nordseewasser und Sand verformt und glattgewaschen sind, lassen sich Holzdübel erkennen, die man bis Ende des 18. Jahrhunderts im Schiffbau verwendet hat.

„Die dicken Balken lassen auf ein sehr großes, stabiles und mächtiges Schiff schließen“, sagt Wrackexperte Holger Buß. Archäologen werden nun mithilfe der Holzaltersbestimmung (Dendrochronologie) anhand

der Jahresringe im Gebälk das Alter des Schiffes bestimmen. Dem Archäologischen Landesamt sind rund 900 Strandungsberichte allein im Bereich des Nordfriesischen Wattenmeers im Zeitraum vom 17. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bekannt. Hier, am Strand von Rantum, wurde 1985 eine sogenannte „Foulstelle“ bemerkt und registriert, was besagt, dass in etwa vier Metern Tiefe ein unidentifiziertes Unbekanntes liegt. Es könnte sich dabei um die nun freigespülten Wrackteile handeln.

Immer wieder werden Wracks entdeckt, wie 2022, als in der Nähe der Hallig Süderoog ein Schiffsrumpf freigespült wurde. Der Dreimaster „Ulpiano“ war Heiligabend 1870 in schwerem Sturm gesunken. Die Besatzung konnte sich damals auf eine Hallig retten.

MEHR VON MEER AUF WWW.LANDUNDMEER.DE

ZIEMLICH VERSCHWOMMEN

Unechte Karettschildkröten
landen an unserer Nordseeküste

Als im Dezember 2023 am Hörnum Strand eine Unechte Karettschildkröte entdeckt wurde, hielt man diesen außergewöhnlichen Fund für einen überraschenden Einzelfall. Ein Jahr später allerdings wurde die Polizei an den Rantumer Strand gerufen: Das 120 Zentimeter lange fremdartige Strandgut entpuppte sich als Unechte Karettschildkröte. Wenige Wochen danach gab es von der nahen Insel Amrum ebenso eine Fund-Nachricht – wie ihre beiden Sylter Kollegen erschöpft, aber am Leben. So viel Glück hatte eine andere



Die Schildkröten wurden im Aquarium liebevoll aufgenommen.

Die Unechte mit fünf Paaren ausgestattet. Da die tagaktiven Einzelgänger einst intensiv bejagt wurden, sind sie heute vom Aussterben bedroht und stehen unter Artenschutz.

Sie halten sich am liebsten in wärmeren Gewässern auf, wie Atlantik, Pazifik, Indischer Ozean und Mittelmeer und bevorzugen flache Küstengewässer, legen auf ihren Wanderungen durch die Meere allerdings Tausende von Kilometern zurück. Durch eine „magnetische Landkarte“ in ihrem Kopf verirren sie sich eigentlich so gut wie nie, kehren etwa 15 bis 20 Jahre nach ihrer Geburt immer wieder zur Paarung an diesen Ort zurück. Auf einer ihrer Wanderungen durch die Ozeane sind die hier Angelandeten eventuell durch den Golfstrom nach Europa und bis zu uns an die Nordseeküste getrieben worden. Die drei insularen Unechten Karettschildkröten wurden dem Aquarium in Westerland anvertraut und werden hier liebevoll und fachkundig „aufgepäppelt“, wie Direktor Stefan Köster erklärt. Und das offensichtlich mit Erfolg: Die Hörnum „Fundsache“ wurde im vorigen Sommer gesund und munter zum Auswildern nach Frankreich gebracht, wo eine große Wasserschildkröten-Population heimisch ist. Weitere News auf www.landundmeer.de

Unechte Karettschildkröte nicht: Sie wurde im Januar 2024 tot am Strand von St. Peter-Ording gefunden und dem Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW) in Biusum übergeben. Unechte Karettschildkröten (*Caretta caretta*) gehören zur Familie der Wasserschildkröten und sind durchaus keine Fälschung – im Gegensatz zur Echten Karettschildkröte mit vier Paar Rippenschildern, ist

Kowa
BD II XD

GO
WIDE



Warum wohl ist das Kowa BDII-XD
unser erfolgreichstes Fernglas?
Schauen Sie durch, und Sie werden
es sofort verstehen!



WEITWINKEL
ISO 14132-2 Internationaler Standard

6.5x32 | 8x32 | 10x32 | 8x42 | 10x42

Kowa

www.kowaoptic.com

Kurzurlaub an der Elbe

Die Hamburger Bestseller-Autorin
Gabriella Engelmann empfiehlt ihre Lieblingsplätze
am Elbufer zwischen Landungsbrücken und Wedel.



Unser Hamburg-Fotograf
Malte Klauck fotografiert das
Hafen-Geschehen gern am
Elbstrand von Oevelgönne.



An der Hafenstraße bei den Landungsbrücken empfängt der Strandpauli-Beachclub seine Gäste ganzjährig.

Foto: HH-MS/T.Panzau

ST. PAULI BIS OEVELGÖNNE

Sandstrand, Wellenrauschen, das Tuten der Schiffe, Gezeitenwechsel und eine frische Brise, das sind die Zutaten für mein Wohlfühl. Daher reise ich, wann immer es geht, an Elbe und Nordsee.

Ich lebe sehr gern in der Hansestadt Hamburg. Hier fühlt es sich an, als sei mein geliebtes Nordmeer nur wenige Wimpernschläge entfernt, als könnte ich mit den Fähren direkt auf die Inseln fahren.

Die Elbe fasziniert und inspiriert mich, weshalb ich meine Bücher meist in ihrer Nähe plotte – oder auch inhaltlich dort spielen lasse. Beim Anblick der Möwen, der schaukelnden Pontons, der Weiden, denen bei Flut oft das Wasser „bis zum Hals“ steht, und der riesigen Containerschiffe, die von Lotsen durch den Hafen navigiert werden, weiten sich Herz und Sinne – mein Kreativmotor läuft auf Hochtouren.

Doch ich besuche den Tide-Fluss auch, um mir immer mal wieder einen kleinen Kurzurlaub zu gönnen, abzuschalten und mich wegzuträumen. In diesen Momenten möchte ich ungestört stundenlang „Pötte“ gucken und aufs Wasser schauen, das mal in sanften Wellen übers Ufer schwappt oder an stürmischen Tagen den Fischmarkt „Land unter“ setzt. Ich möchte Fischbrötchen essen, die schnuckeligen Lotsenhäuser in Oevelgönne betrachten, und je nach Jahreszeit, die Magnolien, Rosen und Kamelien in den Vorgärten der geschichtsträchtigen Kapitäns Häuser bestaunen. Wenn das Zeitfenster knapp ist, fahre ich dafür mit der Hafenfähre Linie 62 von den Landungsbrücken nach Neumühlen, genieße den sensationellen Ausblick vom Deck, das Spritzen der Gischt, die Schreie der Möwen und den Wind auf meiner Haut.



Dieser kleine Leuchtturm stand ehemals auf der Elbinsel Pagensand und ist nun das Wahrzeichen des Museumshafens.

IM MUSEUMSHAFEN OEVELGÖNNE

Am Anleger angekommen, bestaune ich zuerst die historischen Schiffe im Museumshafen Oevelgönne, stärken mich mit einem Fischbrötchen von Nuggi's Elbkate und biege am ehemaligen Alten Leuchtturm von der Elbinsel Pagensand nach links Richtung Strand. Bei schönem Wetter chille ich, die Zehen in den warmen



Bei Flut sitzt man in Oevelgönne in der Strandperle und im Ahoi Strandkiosk mit den Füßen fast im Wasser.

Sand gesteckt, lese oder bestaune das Hafenkino, das nirgends schöner ist als hier, genau wie der Himmel, auf dem weiße Wattewolken segeln. Hunger und Durst stille ich wahlweise am Ahoi Strandkiosk, der Strandperle oder etwas weiter bei Brücke 10, alle drei Orte bieten einen traumreichen Blick auf die imposanten Schiffe, Segelmanöver, starke Schlepper und hohe Kräne, in Hamburg „Hafengiraffen“ genannt. Besonders viel Spaß macht ein Strandpicknick mit Freunden, das bei Wärme bis tief in die Nacht dauern kann. Dann glitzert und funkelt es am gegenüberliegenden Ufer mit den eigenen Windlichtern um die Wette. Wenn ich nicht den Weg über den Sand wähle, flaniere ich oberhalb des Elbstrands an den malerischen Häusern vor-



Fotos: Wordpress.com, U.Schaper

Am Museumshafen Oevelgönne gibt es Gastroplätze mit direktem Elbblick.

bei, die mich an die Friesenhäuser auf den Inseln erinnern und dennoch einen ganz eigenen Charakter haben. In einem von ihnen „wohnt“ Caro, die Heldin meiner romantischen Komödie „Zu wahr, um schön zu sein“, bei einer alten Lotsenwitwe zur Untermiete.

DER MICHEL

GANZ HAMBURG IM BLICK



**Hamburg von oben erleben:
die Elbphilharmonie, den Hafen –
die ganze Stadt,
106 Meter über der Elbe!**

 www.st-michaelis.de

 [st_michaelis](https://www.instagram.com/st_michaelis)

 [michel.hamburg](https://www.facebook.com/michel.hamburg)

Hauptkirche St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

Telefon 040 37678-0

E-Mail info@st-michaelis.de



St. Michaelis

TEUFELSBRÜCK

Manchmal starte ich die Elbtour aus umgekehrter Richtung im Anschluss an einen Spaziergang durch den Jenischpark. Am Fähranleger Teufelsbrück trinke ich an Deck des Café Engel auf dem Ponton oder dem darunter liegenden Imbiss etwas und spaziere von dort zu Fuß in Richtung Stadt nach Oevelgönne. Die Fähren fahren zum Glück bis zum späten Abend, eine Tour im Dunkeln sollte man unbedingt mal gemacht haben, denn dann leuchtet der Hafen mit der Elbphilharmonie im Hintergrund. An den Landungsbrücken schaue ich gern vom Anleger aufs Wasser (gern am Kiosk, der ebenfalls Brücke 10 heißt, oder besuche den Beach-Club Strand Pauli, den ich auch im Winter mag,



Bis Teufelsbrück gibt es lange Strandabschitte.

wenn Feuerschalen behagliche Wärme spenden und der Glühwein besonders gut schmeckt.

LAND & MEER · HOTELTIPP

GASTHAUS UND FERIENWOHNUNGEN

HAMBURGS ÄLTESTES GASTHAUS IN CRANZ AN DER ELBE

Das Gasthaus „Zur Post“ in Cranz ist Hamburgs ältestes Wirtshaus, gelegen im Alten Land auf der südlichen Elbseite. Hier wird der Begriff „fangfrisch“ wahrhaftig gelebt. Hier kommt der Fisch direkt aus der Elbe in die Küche, dank benachbarter Fischer, die ihre frischen Fänge über den Gartenzaun liefern. Die Speisekarte bietet Fischspezialitäten wie Maischolle, Stint und Zander, die hier köstlich zubereitet werden. Das Gasthaus

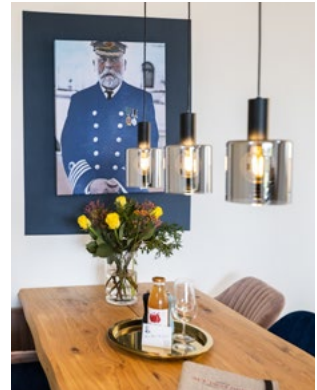


Das Gasthaus in Cranz, gebaut 1725, auf der südlichen Elbseite, gegenüber von Blankenese.

wurde 1725 gegründet und entwickelte sich schnell zum Treffpunkt für Kutscher und Fischer. 1900 wurde es um einen Krämerladen erweitert und diente von 1945 bis 1978 sogar als Postamt. Die Familie Kramer betreibt es in der neunten Generation, schon die Großeltern haben als Kinder Snacks an Besucher auf den Elbefähren verkauft. 1978 übernahm Herbert die Leitung und verwandelte das Gasthaus in ein renommiertes Fischrestaurant. Heute, 45 Jahre später, bringt sein Sohn Fiete frischen Wind ins Haus. Nach einer internationalen beruflichen Karriere kehrte er zurück nach Cranz, um hier seine kreativen Ideen umzusetzen, zusammen mit dem neuen Küchenchef Christian Rindfleisch.



Der Fisch kommt fangfrisch auf den Teller.



Ferienwohnungen: modern und gemütlich.

URLAUB IN CRANZ

Die modern eingerichteten Ferienwohnungen rund ums Gasthaus locken Urlauber aus ganz Deutschland in das Alte Land an die Elbe, ein besonders zur Kirsch- und Apfelblüte oder -ernte beliebtes ländliches Feriengebiet, nah der Hansestadt Hamburg.

Gäste können in Cranz auch mit dem eigenen Schiff anreisen, es liegt gegenüber von Blankenese. Fahrradurlauber finden das Gasthaus direkt am Elberadweg. Und Parkplätze fürs eigene Auto sind vorhanden.

Gasthaus zur Post, Estedeich 88, 21129 Cranz, Tel.: 040/745 94 09, geöffnet Mi–So, ab 11 Uhr, www.gasthaus-zur-post-cranz.de



Das Restaurant Fischclub auf dem Blankeneser Ponton „Op'n Bulln“ serviert Fischspezialitäten direkt am Wasser.



Fotos: Kamer,U.Schaper,Fischclub,wikipedia

Ausblick aus dem Elbhing auf das Airbus-Flugzeugwerk.



Sichtachse nach Westen mit Elbinseln und Fahrwasser.

BLANKENESE

Bei Sonnenschein oder in den kühleren Monaten zieht es mich immer wieder in das ehemalige Fischerdorf. Im Herbst die Rehe im Hirschpark an der Elbchaussee mit selbst gesammelten Kastanien zu füttern gehört ebenso zu meinen Ritual-Highlights wie der Genuss von „Qualle auf Sand“ im Witthüs. Das Vorbild beziehungsweise Pendant des reetgedeckten Bauernhauses war die 1954 auf Sylt gegründete Teestube als Treffpunkt für Freigeister, und ich liebe den Bezug zu der

Fotos:Schuldt



Im Kaffeegarten Schuldt, Blankeneser Familienbetrieb seit 1877, gibt es hoch oben über der Elbe mit Ausblick ...

Insel, auf der viele meiner Romane spielen. Ebenfalls empfehlenswert, nicht nur bei Hamburger Schmutdelwetter: einen Film im charmanten Blankeneser

Programm-Kino schauen, was man wunderbar mit einem Besuch in der Tapas-Bar Filón gegenüber abrunden kann. Zwischen dem S-Bahnhof Blankenese

ADVERTORIAL

ERLEBEN SIE HAMBURGS HAFEN MIT BARKASSEN-MEYER!



Ausflugsfahrten: Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und erleben Sie unvergessliche Momente auf der Elbe mit den Schiffen von Barkassen-Meyer!

Steigen Sie an Bord und entdecken Sie den Hamburger Hafen aus einer neuen Perspektive! Mit unserer Flotte von 10 Schiffen und einem engagierten Team bieten wir Ihnen unvergessliche

Hafenrundfahrten – faszinierend, einzigartig und immer wieder neu. Erkunden Sie Sehenswürdigkeiten wie die Landungsbrücken, die Speicherstadt und die Elbphilharmonie oder bestaunen Sie die beeindruckenden Kunstwerke an den Außenwänden unserer Barkassen.

Lassen Sie sich von der Magie des Hafens verzaubern!

Bach & Barkasse – eine musikalische Hafenrundfahrt zum Internationalen Bachfest Hamburg: Samstag, **12. April 2025**
Zwei Konzerte mit Hafenrundfahrt: 16 u. 18 Uhr, Dauer: 60 Minuten. Erleben Sie eine einzigartige Verbindung aus barocker Musik und maritimer Atmosphäre! An Bord sorgt ein Brass-Quintett der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für ein unvergessliches Konzert. **Ort: Überseebrücke** (nahe „Cap San Diego“, MS „Commodore“, Preise: Erwachsene: 34 €, Kinder (5–15 Jahre): 21 €

Ostern in Hamburg – Genießen Sie die vielen Osterfeuer entlang der Elbe vom Wasser aus: Samstag, **19. April 2025**, Abfahrt: 19.30 Uhr, Dauer: 2,5 Stunden, Ticketpreise: Erwachsene: 49 €, Kinder (5–14 Jahre): 30 €

More Than Words – Live-Konzert auf der MS „Hamburger Deern“: Sonntag, **6. Juli 2025**, zwei Konzerte: ab 15 u. 18.30 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Std. Freuen Sie sich auf zwei exklusive Konzerte mit der ersten Patchwork-Country-Rock-Band der Welt! Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross begeistern mit ihrem modernen „New Country“-Sound. Ticketpreis: 29,50 € pro Konzert. Es ist ein zusätzlicher Start in Finkenwerder möglich.

Anmeldung: info@barkassen-meyer.de

Foto: BM

und der Strandtreppe reihen sich viele kleine, besondere Lädchen aneinander mit ausgefallener Kleidung und handgefertigtem Schmuck. Verführungen aller Art bietet auch der Wochenmarkt an der Blankeneser Bahnhofstraße, der freitags, samstags und dienstags stattfindet. Nach ausgiebigem Stöbern und Staunen trinke ich einen Kaffee im Café Carroux oder gehe ins Riva-Bistro. Danach heißt es: ab an den Strand!

Egal, von welcher Treppe aus man hinabsteigt, der Blick von oben ist atemberaubend, genau wie der Anblick der hübschen Häuser, die sich an den Berghang schmiegen. Ein lohnender Besuch im Hang ist der Kaffeegarten Schuld: süße Köstlichkeiten bei weitem Blick über die Elbe.

Unten angekommen erinnern der Segelclub und der 32 Meter hohe Leuchtturm daran, dass die Schifffahrt in der Hansestadt eine große Rolle spielt. Ein beliebtes Fotomotiv. Meine absolute Lieblingsadresse am Wasser ist der Ponton Op'n Bulln direkt auf dem Fähranleger Blankenese, um entspannt zu essen und einen Sundow-



... köstliche hausgemachte Torten, Blechkuchen oder Eis.

ner zu genießen und das Gefühl zu haben, einfach so an Bord des nächsten Schiffes springen zu können, wenn ich wollte. Am Ufer geht es weiter Richtung Wedel.

© Disney Foto © Disney

MJ
DAS MICHAEL JACKSON
MUSICAL

Julia
DAS POP MUSICAL

© Disney

HERCULES
DAS BEIDENFACHE MUSICAL
NUR NOCH
BIS AUGUST

© Disney

AB HERBST
2025

TARZAN

MUSICAL METROPOLE
HAMBURG

25 JAHRE Stage

musicals.de

eventim+



Foto: HH-MS/T.Panzau

Der Beachclub 28 Grad in Wedel bietet nicht nur eine sensationelle Aussicht und Strand, sondern auch coole Drinks.

WEDEL

Wenn ich mehr Zeit habe, fahre ich mit der S-Bahn Linie 1 nach Wedel, wo die Elbe breiter ist und man am Willkomm-Höft Schiffe mit der jeweiligen Nationalhymne und in der Landessprache empfängt oder verabschiedet. Begrüßungskapitäne vermitteln über Lautsprecher Informationen über die Schiffe, und spätestens hier wird deutlich, dass Hamburg das Tor zur Welt ist. Ich bekomme Gänsehaut, weil mich das Meer weh packt. Ein Hauch von Nordsee liegt in der Wedeler Luft, insbesondere, wenn man vom erhöhten Elbwanderweg aus auf den hier schon breiten Fluss schaut. Die besten Fischbrötchen bekommt man übrigens am urigen Fischimbiss Isi's am Strandweg. Von dort flaniere ich entlang der Hafenanlage Richtung Strandbad. Der Beachclub 28 Grad ist wunderschön und bietet nicht nur eine sensationelle Aussicht aufs Wasser und Sonnenschirme am Strand, sondern auch coole Drinks, heiße Beats und leckere Pizza. Hier die Abendstim-

mung zu erleben und dabei zuzusehen, wie sich die untergehende Sonne bei Ebbe rötlich in den Sandpfützen spiegelt, ist einfach unvergesslich. Wedel hat neben der Elbe viel zu bieten: das Theaterschiff „Batavia“, der „Kultur-Dampfer“ am Brooksdamm, gibt Vorstellungen von Pippi Langstrumpf für Kinder. Kleinkunst, Kabarett und Live-Musik wechseln sich ab. Für Kulinarik ist gesorgt, an oder unter Deck sowie im angeschlossenen Biergarten. Die Ausstellungen im Geburtshaus des Künstlers im Ernst-Barlach-Museum stehen im Zeichen zeitgenössischer Kunst und Popkultur. Im 1758 erbauten „Reepschlägerhaus“ finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

Wenn ich nach einem Ausflug wieder daheim bin, fühle ich mich entspannt und rundum glücklich. Die beste Voraussetzung, um meine Bücher zu schreiben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Spaziergang an der Elbe – Ihre Gabriella Engelmann.



Die gebürtige Münchnerin Gabriella Engelmann entdeckte in Hamburg ihre Freude am Schreiben. Nach Tätigkeiten als Buchhändlerin, Lektorin und Verlagsleiterin genießt sie nun die Freiheit als Autorin von Romanen, Kinder- und Jugendbüchern. Ihr Roman „Zu wahr, um schön zu sein“ spielt an Hamburgs Elbufer, unter anderem am Strand von Oevelgönne. Ihr neuestes Werk ist die Dilogie „Die Bücherfrauen von Listland“, mit dem Titel „Der Gesang der Seeschwalben“. Weiteres: www.gabriella-engelmann.de

ZWEI FRAUEN, EIN TRAGISCHES FAMILIENGEHEIMNIS UND DIE LIEBE ZU DEN BÜCHERN



DIE NEUE
SYLT-SAGA
von Bestsellerautorin
Gabriella Engelmann

KNAUR*

www.droemer-knauer.de



Foto: J.Scholz



Sylt lockt die Besten

... Sportlerinnen und Sportler der ganzen Welt!

Mit seinen vielseitigen Events ist Deutschlands beliebteste Nordseeinsel immer einen Besuch wert.

Für Gäste gilt es, die spannenden Races vom Strand aus zu verfolgen.

Denn die Aktiven auf und am Wasser geben alles in den diesjährigen hier ausgetragenen Disziplinen: Wind- und Kitesurfen sowie Wingfoiling am Brandenburger Strand in Westerland, aber auch beim Polo-Pferdesport in Hörnum und auf Keitums Wiesen.

Jeweils ein buntes Event mit Lifestyle-Party. Spannung und Urlaubsvergnügen trifft hier auf die besten der Welt.



Sportlich auf dem Wasser: Windsurfen beim California Summer Opening. Buntres Erleben an Land (Bild rechts oben).

CALIFORNIA SUMMER OPENING: 29. Mai bis 10. Juni 2025

Buntres Event mit Wassersport, Party und Lifestyle am Brandenburger Strand in Westerland.

BEACH POLO WORLD CUP: 7. bis 8. Juni 2025

Der Julius Bähr Beach Polo Worldcup vereint internationale Weltklasse-Polospieler und sportliche Höchstleistungen am Hörnumer Strand an der Südspitze von Sylt.

CALIFORNIA WINDSURF CUP SYLT: 29. Juli bis 3. August 2025

Der California Windsurf Cup ist die ranghöchste deutsche Regattaserie im Windsurfen.

BERENBERG GERMAN POLO MASTERS: 30. Juli bis 3. August 2025

Die Berenberg Polo Masters auf Keitums Wiesen gehören zu den großen Ereignissen im europäischen Polosport. Seit 25 Jahren ist der Polosport auf der Insel zu Hause und ein buntes Fest für die ganze Familie.

CALIFORNIA WINGFOIL MASTERS SYLT: 5. bis 10. August 2025

Das internationale Sportevent fand 2024 erstmals auf der Insel Sylt statt. Auch 2025 werden wieder die besten Wingfoiler aus Deutschland sowie internationale Wassersportler um den begehrten Titel kämpfen.

KITESURF WORLD CUP SYLT: 19. bis 24. August 2025

Die besten Kitesurfprofis der Welt messen sich vor der Küste an Westerlands Brandenburger Strand.

CITROEN WINDSURF WORLD CUP SYLT: 26. September bis 5. Oktober 2025

Die besten Windsurfer der Welt treten in den Disziplinen Wave, Freestyle, Slalom und Race am Brandenburger Strand in Westerland gegeneinander an.



Beach Polo World Cup am Hörnum Strand (Mitte).
Unten: Die besten Windsurfer der Welt treten beim Citroen Windsurf Worldcup in Westerland auf Sylt in unterschiedlichen Disziplinen an.



45 Jahre IBF Sylt

In den letzten Jahren hat sich Sylt zu einem Ganzjahres-Ferienziel entwickelt.

Zahlreiche neue Hotels und Ferienwohnungen tragen diesem Trend Rechnung und sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot.

Das heutige Portfolio umfasst über 150 Landhäuser, Haus- teile und Appartements für Paare, Singles, Familien und Gruppen bis zu 10 Personen. Hochwertige, gepflegte Familien- und Haustierfreundli-

che Ausstattung ist bei der IBF GmbH selbstverständlich – vielfach auch mit Zusatz- ausstattungen, wie große Terrassen mit Gärten, Saunen oder Wellnessbereiche, ganz im architektonischen Stil der friesischen Insel, also Seele baumeln lassen inklusive!

Wir beraten Sie gern, erfüllen Ihre Wünsche an Ihr Urlaubs- objekt und freuen uns auf Ihre Anreise hier bei uns auf der Insel, denn jede Sekunde auf Sylt ist eine bessere Minute in Ihrem Leben.

Fordern Sie noch heute Ihren persönlichen Katalog an!

360° online: virtuelle Rundgänge der Objekte



Appartementvermietung auf Sylt

— Immobilien Brigitte Führ GmbH —

Hauptstraße 11 • 25996 Wenningstedt/Sylt
Hotline: 04651 98420 • info@ibf-sylt.de • www.ibf-sylt.de

Whale Watching an Sylts Küste

Der Wind macht Pause, ruhig liegt die Nordsee vor dem Sylter Strand. Plötzlich durchbricht eine kleine dunkle Flosse die Wasseroberfläche: ein Schweinswal! Auf Sylt ist es möglich, während einer Wanderung auf dem Schweinswal-Pfad die imposanten Tiere zu beobachten.

Foto: WDC/Charlie Phillips





Mit seinen knapp zwei Metern Größe gehört der Schweinswal zu den kleinsten Vertretern der riesengroßen Walfamilie mit mehr als 80 Arten. Sie alle sind Säugetiere, die ausschließlich im Wasser leben. Im Gegensatz zur Gruppe der Bartenwale, die mit ihren Barten (Hornplatten im Oberkiefer, anstelle von Zähnen) große Mengen von Plankton aus dem Wasser filtern, sind Zahnwale, zu denen die Schweinswale gehören, meist räuberisch unterwegs. Sandaale, Hering, Dorsch, Makrele und kleinere Plattfische gehören auf ihren Speiseplan. Schweinswale sind schnelle Schwimmer (bis zu 22 Stundenkilometer), mit den Delfinen verwandt, kommen aber im Gegensatz zu diesen selten mit dem ganzen Körper aus dem Wasser und zeigen beim Auftauchen nur Schwanz und Finne. Dann tauchen sie wieder für bis zu sieben

Minuten ab. Unter Wasser spielt die akustische Kommunikation für die Tiere eine wichtige Rolle. Für die Echoortung erzeugen sie wiederholt kurze Schallimpulse (Klicks) im Ultraschallbereich. Die Schallwellen (Echo) werden von der Umgebung zurückgeworfen, auch von vorbeischwimmenden Fischen – so können sich Schweinswale ein akustisches Bild ihrer Umgebung machen, erfolgreich jagen oder mit Artgenossen kommunizieren.

BEDROHUNG DURCH KLIMAWANDEL, ÜBERFISCHUNG, LÄRM UND GIFT IM WASSER

Sind auch hin und wieder Zwergwale, Buckelwale und sogar Pottwale in der Nordsee zu entdecken, ist der kleine Schweinswal der einzige heimische Wal an der



In kleinen Gruppen vor der Küste Sylts unterwegs: eine Schweinswal-Familie.

Nord- und Ostseeküste. Der einst große Bestand ging in den vergangenen Jahrzehnten allerdings drastisch zurück – der Schweinswal wurde als bedrohte Tierart unter Schutz gestellt, ist laut der „Roten Liste“ Deutschlands „stark gefährdet“. Er darf weder gejagt oder gefangen noch verletzt oder getötet werden. Die geringere Lebenserwartung der Schweinswale hat mehrere Ursachen: Die Nordsee ist eines der am stärksten genutzten Meere. Durch Überfischung und den klimabedingten Rückzug vieler Arten in kühlere Gewässer finden die Schweinswale immer weniger Futter. Außerdem verenden sie immer wieder in Grund- und Stellnetzen. Lärm von Jet-Skis oder Schiffen schädigen das empfindliche Gehör der Tiere: Die überlebenswichtige Echoortung funktioniert nicht mehr. Zahlreiche Giftstoffe wie Ölfilme nach Kollisionsunfällen, Schadstoffe aus Industrie-

Agrarwirtschaft, Makro- und Mikroplastik – all das gelangt in die Nordsee und über die Nahrung weiter in den Körper der Tiere. Dort reichern sich Giftstoffe, Schwermetalle und Pestizide an und wirken sich negativ auf Immunsystem und Fruchtbarkeit aus.

EUROPAS ERSTES WALSCHUTZGEBIET VOR SYLT

Vor 25 Jahren wurde ein gut 1.200 Quadratkilometer großes Gebiet, dass sich zwölf Seemeilen hinaus zwischen Amrum und Sylt erstreckt, als erstes europäisches Walschutzgebiet ausgewiesen. Insbesondere Fischerei und der Bau von Windkraftanlagen sind in diesem Bereich untersagt; für Schiffe gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Das Schutzgebiet liegt an einem Außenriff mit einer Ansammlung von Riffen und Sandbänken – hier finden mehrere Tausend Schweinswale ausreichend

Foto: Erlebniszentrum Naturgewalten/B. Bonanni



Im Sommer schwimmen die Schweinswale nah an das Ufer, um zu jagen – eine gute Gelegenheit, sie hier zu sehen.

Nahrung. Im Frühling wird das Schutzgebiet zum Kindergarten: Die Mütter bringen hier ihre Kälber zur Welt und schwimmen mit ihnen im Sommer nah ans Ufer, um gemeinsam im flachen Wasser nach Futter zu jagen – beste Gelegenheit, sie bei Windstille einzeln oder sogar in kleinen Gruppen zu beobachten.

AUF SYLTS WALPFAD UNTERWEGS

Wer mehr über Schweinswale wissen möchte, ist auf Sylts Walpfad auf dem richtigen Weg: 2016 in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, der Schutzstation Wattenmeer und dem Erlebniszentrum Naturgewalten entstanden, führt eine lebendig informierende 40-Kilometer-Tour entlang der Westküste der Insel.

An 22 Strandübergängen sind Stehlen aufgestellt, die in Text und Bild sowie interaktiv nicht nur unterschiedliche Aspekte aus dem Leben der Schweinswale beleuchten – hier wird auch über ihren Lebensraum, das Wattenmeer, über Seevögel, Kegelrobben und Hochseevögel sowie Klima- und Küstenschutz berichtet. Es empfiehlt sich, die Tour in zwei Etappen zu erradeln. Jeweils mit Start in Westerland führt die Südtour mit dem Ziel „Arche Noah“ in Hörnum, die Nordtour endet im Erlebniszentrum in List. In jedem Fall sind wunderschöne Ausblicke garantiert, auf Wegen durch Dünen, vorbei an Sylts höchstem Berg, der „Uwe-Düne“ mit stolzen 52 Metern Höhe – und fast immer mit Meerblick. Macht der Wind gerade Pause? Da schwimmt mit Glück eine kleine dunkle Flosse in der ruhigen See vorbei ...

INDIVIDUELL REISEN MIT SYLT AIR



Foto: SyltAir

Seit mehr als 50 Jahren ermöglicht Sylt Air seinen Passagieren individuelles Reisen, fernab vom Massentourismus – und ist damit eines der ältesten Luftfahrtunternehmen Deutschlands. Sylt Air bietet sowohl Linien- als auch Charterflüge für Business- und Urlaubsreisen an. Bequem und sicher bringen wir Sie an Ihr Wunschziel. Die Flotte wird regelmäßig auf den aktuellen Stand bezüglich Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit gebracht. Wir beraten Sie gern zu Ihrem individuellen Reiseziel und erstellen ein passendes Angebot nach Ihren Wünschen. Von der kleinen Nordsee Insel in die weite Welt, wir machen's möglich.

Sie finden uns am Flughafen Sylt im Terminal 2,
weitere Infos unter www.syltair.de
Telefon: 04651/78 77
oder Email: service@syltair.de



Die Lachmöwe: Seevogel des Jahres

Der Verein Jordsand möchte mit seiner diesjährigen Wahl auf den schleichenden Rückgang einer Möwenart aufmerksam machen, die bislang an den Küsten, den Inseln, aber auch in Städten – vor allem im Winter – zum vertrauten Bild gehörte.



Fotos: Jordsand/M.Schaefer, P.Meister



Im Sommer hat die Lachmöwe (*Chroicocephalus ridibundus*) einen schwarzen Kopf, im Winter bleibt davon nur ein dunkler Punkt. Ihr Vorkommen ist rückläufig, denn Biodiversitätsverlust trifft jetzt auch vertraute Arten.

Die Lachmöwe ist eine kleine Möwenart, die im Prachtkleid von März bis Juli ein auffälliges schwarzbraunes Kopfgefieder zeigt und in der übrigen Zeit an einem dunklen Punkt hinter jedem Auge zu erkennen ist. Sie lebt verbreitet in Europa und Asien.

Lachmöwen brüten in Kolonien, die aus wenigen Tieren bis hin zu 30.000 Brutpaaren bestehen können. Sie ernähren sich und ihre Küken überwiegend von tierischer, aber auch pflanzlicher Kost. Das Nahrungsspektrum reicht von Regenwürmern und Insekten, über kleine Fische und Krebstiere, bis hin zu Pflanzensamen und Nahrungsresten des Menschen.

Lachmöwen sind Teilzieher – in Regionen mit milderen Wintern bleiben die Vögel ganzjährig in der Brutregion, während sie aus Nordeuropa nach West- und Mitteleuropa ziehen. Auf dem Zug werden regelmäßig große Rastvorkommen in der Elbmündung beobachtet. Die Brutgebiete der Lachmöwe sind die Feuchtgebiete des Binnenlandes, hier gerne in Verlandungszonen größerer Seen und Flüsse.

In den letzten Jahrzehnten erfolgte – verbunden mit Bestandsrückgängen – eine Ausbreitung in die Küstenregionen, wo sie auf Inseln und Salzwiesen von Nord- und Ostsee brüten. Der deutsche Name Lachmöwe ist wohl auf das Vorkommen an Lachen des Binnenlandes zurückzuführen, obwohl der lateinische Artname „ridibundus“ lachend, also „lachende Möwe“, bedeutet.

„Die Bestandszahlen sind überregional stark rückläufig und ihre Brutgebiete durch vom Menschen verursachte Verän-

derungen gefährdet, sodass wir frühzeitig mehr Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Brutbestände dieser wunderschönen Möwenart durchführen müssen“, sagt Steffen Gruber, Geschäftsführer des Vereins Jordsand. Ursachen für den Rückgang der Population sind: die klimabedingte Austrocknung von Brutgewässern; die landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsmethoden mit nur kurzfristig offenen Böden, die den Lachmöwen die Jagd auf Regenwürmer und Insekten erschweren; der Prädationsdruck durch einheimische und zugewanderte Raubsäuger (wie zum Beispiel Fuchs, Marderhund, Igel oder Ratten), die in den Kolonien Eier, Jungvögel sowie erwachsene Lachmöwen erbeuten; die während der Brutsaison häufiger auftretenden Sturmfluten im Küstenbereich („Kükenfluten“) und die Vogelgrippe, die 2023 vor allem an der Nordseeküste zu großen Verlusten geführt hat. „Schutzmaßnahmen sollten insbesondere auf die qualitative Verbesserung der Lebensräume zur Nutzung als Brutgebiete abzielen“, so Steffen Gruber.

Seit 2014 kürt der Verein Jordsand jährlich eine Vogelart zum Seevogel des Jahres, die stellvertretend für eine akute Problematik steht und die besonders bedrohlich für eine Artengemeinschaft oder einen Lebensraum ist.

VEREIN JORDSAND

Der Verein Jordsand, seit 107 Jahren dem Schutz von Seevögeln verschrieben, betreut rund 20 Schutzgebiete an der Nord- und Ostsee. www.jordsand.de

NEUIGKEITEN AUS KEITUM

Käseklub Sylt: Seit vorigem Sommer hat Sylts kunterbunte Club-Szene ein neues Mitglied zu verzeichnen – ein Club mit erstaunlich abweichendem Konzept: Hier wird nicht nach sportlichen Leistungen gefragt, und wenn die nachtaktiven Hotspots der Insel zum Start rüsten, wird hier Feierabend gemacht. Im neuen Käseklub wird lukullischer Genuss in entspannter Atmosphäre vom Morgen bis in den frühen Abend serviert. Fabian Kolb und Johannes Philipson sind die Väter dieser neuen appetitlichen Adresse im romantischen Keitum, zwei Männer mit Geschmack: Fabian Kolb landete als gelernter Koch über Stationen in Berlin vor zehn Jahren im delikaten Genusskreisel von Sternekoch Johannes King; mit seinem unkonventionellen Interieur-, Accessoire- und Blumenladen macht Geschäftspartner Johannes Philipson seit Jahren Sylter und ihre Gäste mit Rat und Tat glücklich. Und so hat er dem Käseklub mit Vintage-Teilen und Design-Klassikern und sehr viel Liebe ein stylisches, stimmungsvolles Ambiente verpasst bis hin zu den roten Bänken vor dem Haus mit Blick auf weite Felder. Der Käseklub-Tag beginnt mit einem üppigen Frühstück wie z.B. dem Käseteller mit Chutney, Brot und Joghurtbutter, dem Käseklub Croque oder dem Salat mit hausgemachtem Ziegenfrischkäse und Nüssen; der selbstgemachte Cheesecake mit Blaubeeren auf der vielseitigen Karte ist vielleicht eher was für den Nachmittag. Dazu einen feinen Cappuccino oder ein Glaserl aus dem erlesenen Weinangebot. Unter



Fabian Kolb und Johannes Philipson vom Käseklub.



dem Motto „Käseklub to go“ locken die Regale mit einer fein zusammengestellten Auswahl an Köstlichkeiten wie italienisches Gebäck, selbstgemachte Chutneys bis hin zu eingelegten Tomaten und Oliven – perfekte Begleiter zu einem ordentlichen Stück der gereiften Käselaike von Ziege, Kuh oder Schaf. Dazu erklärt Fabian: „Viele unserer Sorten beziehen wir vom Backensholzer Hof, ein ökonomisch zertifizierter Betrieb zwischen Husum und Schleswig mit eigener Käserei.“ Auf die Frage nach einer Mitgliedschaft im Keitumer Käseklub schmunzelt Johannes: „Das muss noch reifen ...“ So ein Käse!

Johannes King – Der Mann hat Geschmack: Seit mehr als 20 Jahren hat Spitzenkoch Johannes King das Geschehen des exquisiten 5-Sterne-Hotels Söl'ring-Hof entwickelt und geleitet, das exquisite Restaurant mit zwei Michelin-Sternen überglänzt. Nach Übergabe an seinen Küchenchef – beide wurden 2019 von Gault Millau als „Koch des Jahres im Doppelpack“ geehrt – blieb er dem Hotel als „Ratgeber und Patron“ präsent. Und auch die Freunde edler Delikatessen hatten Grund zur Freude: King blieb ihnen in seiner Sylter Manufaktur- einem lässigen, kleinen Restaurant mit delikater rahmendem Genuss-Shop in Keitum – als liebenswürdiger Gastgeber erhalten. Als korrespondierende Dependence quasi in der Nachbarschaft präsentiert Johannes King nun seine Manufaktur in Keitums zauberhaftem Alten Bahnhof. Im liebevoll restaurierten Kapitänshaus hat er für seine



In Keitums Alten Bahnhof präsentieren Johannes King und Jaqueline Schwarz ihre Lieblingsprodukte.

Liebblingsprodukte zum Thema „Feine Tischkultur“ den perfekten Rahmen gefunden. Als „Dame des Hauses“ empfängt Jacqueline Schwarz aufmerksam und fachkundig die Gäste. Hier glänzen Europas Spitzenproduzenten mit handgearbeiteter Glaskunst, feiner Tischwäsche, edlem Besteck, individuellem Geschirr und so profanen, doch unerlässlichen Dingen wie erstklassige Töpfe und Pfannen, Messer und Bretter. Und natürlich werden im Alten Bahnhof die Köstlichkeiten aus der King-Küche, ergänzt von trinkbaren Genüssen von Hochprozentigem bis zu edlem Tee und Kaffee zum Mitnehmen, offeriert. Zu Genüssen live vor Ort lädt der Chef mit Verkostungen der Sonderklasse: Zu Kaviar-Abenden mit der Spitzenmarke Prunier und zu Portwein-Tastings, die sich gezielt an Schnupperer, Fortgeschrittene und Raritäten-Entdecker wenden.

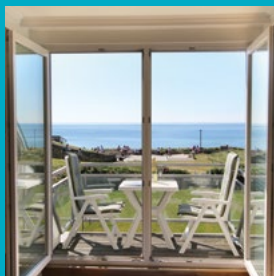
Entdecken Sie
unsere Ferien-
objekte

Zeit für eine Auszeit.

Erleben Sie Wenningstedt von seiner schönsten Seite

Wie bieten Ihnen über 190 Ferienobjekte im schönen Wenningstedt
mit einer Wohnfläche von 38 bis 220 m² für 2 bis 8 Personen.

www.hausen-gottschalk.de

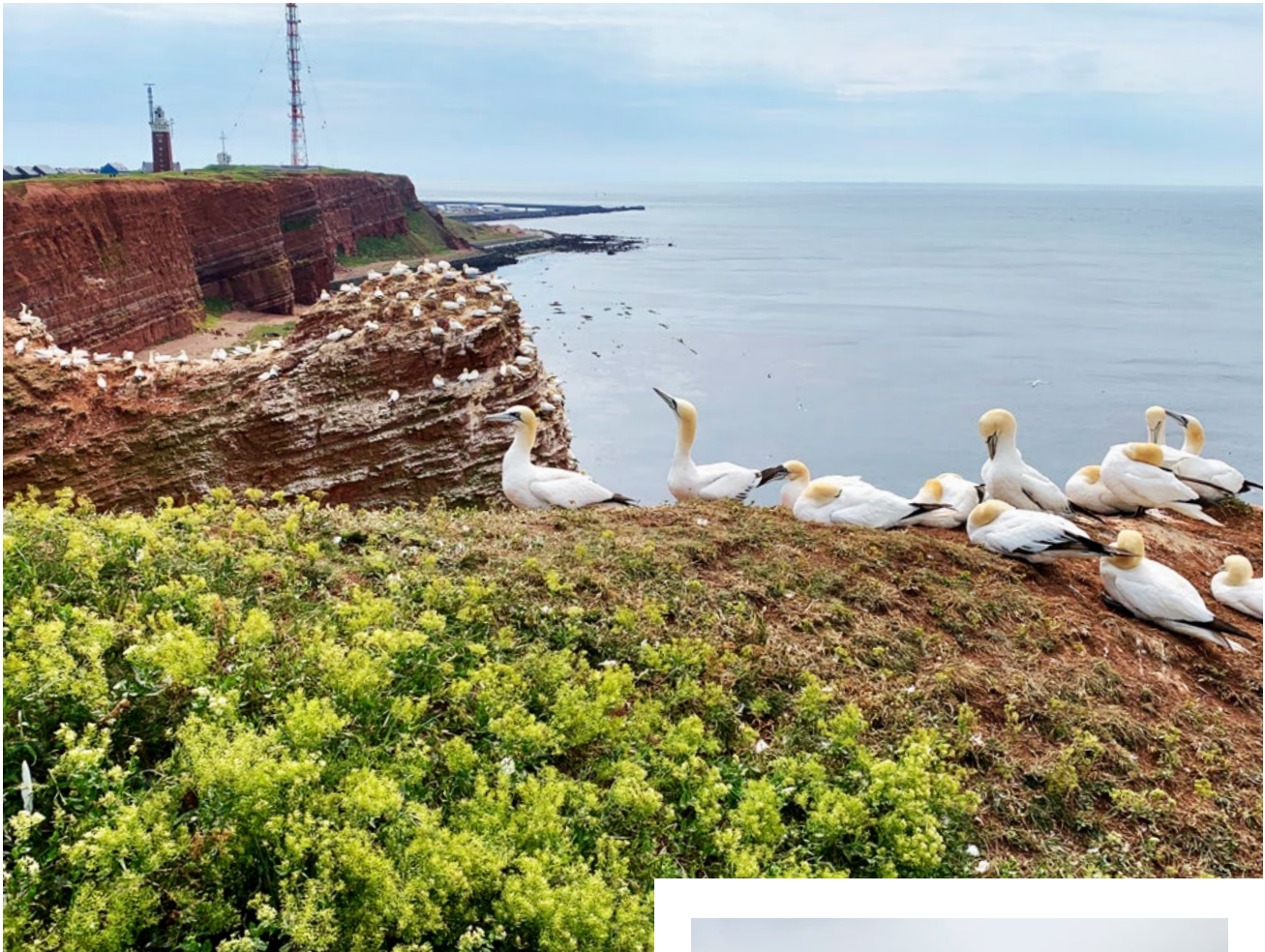


Sensation für Vogelinsel



Die Hochseeinsel Helgoland ist mit ihrer seltenen und vielfältigen Vogelwelt ein Paradies für Ornithologen und Vogelfreunde. 261 unterschiedliche Vogelarten gibt es hier zu entdecken. Und auch einen Sensationsfund: Mitte Oktober wurden beim jährlichen Birdrace auf Helgoland das hier nicht heimische Rubinkehlchen sowie ein seltener Kuhreiher gesichtet.





Die Basstölpel brüten seit Jahrzehnten auf dem Felsen.

TEXT: PETER SCHULTZ

Das alljährliche Birdrace ist die Veranstaltung, wo Vogelkundler auf Helgoland ein Gebiet abstecken und versuchen, innerhalb eines Tages so viele Vogelarten wie möglich zu entdecken. Sie müssen gesehen oder gehört und sicher bestimmt werden. Die Daten werden ausgewertet, um daraus Statistiken über den Vogelbestand zu erstellen. Helgoland ist für seine Sensationsfunde bekannt, auch aufgrund „der großen Beobachtungsdichte“, wie Dr. Jochen Dierschke von der Helgoländer Vogelwarte und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Helgoland vermutet. Helgoland ist wegen der isolierten Lage in der Nordsee für die Vogelwelt interessant. Dass es auf Helgoland immer wieder zu so außergewöhnlichen Vogelsichtungen kommt, hat auch damit zu tun, dass die Insel nicht sehr groß ist. Eine Vogelwarte gibt es hier seit mehr als hundert Jahren. Aber auch die vielen Vogeltouristen sorgen dafür,



Helgoland ist ein Paradies für Bird-Watcher. Aber auch Kegelrobben und Seehunde sind zu sehen.



Fotos: Wikipedia/JJ.Harrison, Fish-Wildlife Service

Seltene Gäste in der Nordsee: Das Rubinkehlchen und ein Kuhreiher wurden auf der Insel erstmals gesichtet.

dass auf Helgoland kaum ein rastender Neuankömmling unentdeckt bleibt. Der Kuhreiher wurde hier zum ersten Mal gesichtet, brütet er doch sonst in Afrika oder tropischen Zonen und hält sich in der Nähe von Viehherden auf, um aufgeschreckte Insekten und kleine Reptilien zu fangen. Sein Brutgebiet hat sich weiter in den Norden verlagert. Und es kam auf Helgoland zu dem erst dritten Nachweis eines Rubinkehlchens in Deutschland, das eigentlich viel weiter östlich in Sibirien bis nach Ostasien beheimatet ist. In den letzten Jahren wurde auf der Insel mehrfach ein seltener Schwarzbrauen-Albatros gesichtet. Heimisch wurden hier die Basstölpel, die 1991 erstmals zum Brüten die Insel anflogen. Inzwischen hat sich am Lummenfelsen eine ganze Kolonie gebildet. Basstölpel leben sonst entlang der Atlantikküsten; in Deutschland gibt es sie nur auf Helgoland. Fünf der seltenen auf Helgoland brütenden Seevögel, gibt es in Deutschland ausschließlich auf Helgoland: Neben der dem Felsen ihren Namen gebenden Trottellumme, sind dieses Basstölpel, Eissturmvogel, Dreizehenmöwe und Tordalk. Darüber hinaus nutzen Tausende von Zugvögeln die Insel als Rastplatz.

JORDSAND AM LUMMENFELSEN

Der Verein Jordsand informiert von Anfang Mai bis Ende Juni direkt am Felsen über die hier brütenden Vögel. Es werden auch Führungen auf die kleine Nachbarinsel, die Düne, angeboten. Und es gibt ein Informationszentrum in der Hummerbude 35.

Mitte bis Ende Juni können Vogelinteressierte auf Helgoland das einmalige Naturerlebnis des Lummensturms erleben. Die Lummenküken, angelockt durch die Rufe der Lummeneltern, springen aus 40 Meter Höhe in die Tiefe.

VOGELWARTE HELGOLAND

Das Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ berichtet auf Führungen durch den Fanggarten über seine Arbeit. Seit 1960 werden im Fanggarten der Inselstation unter konstanten Bedingungen mit drei sogenannten Helgolandreusen Vögel gefangen, mit Ringen der Vogelwarte Helgoland versehen, vermessen und wieder freigelassen.

In dieser weltweit längsten Datenreihe mit standardisiertem Fang wurden bis heute fast eine Million Vögel

beringt. Die Daten dieser Vögel bieten die Möglichkeit, Auswertungen über verschiedene Aspekte von langjährigen Veränderungen im Vogelzug zu untersuchen. Beispielsweise führt der Klimawandel zu einer deutlichen Verschiebung der Zugzeiten.

HELGOLÄNDER VOGELTAGE

Ein weiterer Höhepunkt sind im Herbst die „Helgoländer Vogeltage“, die von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Helgoland und dem Institut für Vogelfor-

schung „Vogelwarte Helgoland“ veranstaltet werden. Abends werden Vorträge angeboten, an einem Tag wird das oben genannte Birdrace ausgerichtet, bei dem Teams von Beobachtern versuchen, möglichst viele verschiedene Vogelarten an einem Tag zu bestimmen. Helgoland ist der Ort in Mitteleuropa mit der größten Zahl nachgewiesener Vogelarten, denn zu jeder Jahreszeit können hier sehr seltene Arten auftreten.

Die Vogelwelt Helgolands ist daher zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

VERLOSUNG: FERNGLAS VON KOWA

Wir verlosen ein Weitwinkelfernglas mit XD-Optik in einem robusten Gehäuse. Die herausragendste optische Eigenschaft des BD II 10x42 XD-Fernglas ist das außergewöhnlich große Sehfeld. Mit einem breiteren Blick auf die Umgebung und einer hohen Randschärfe wird das Motiv schnell lokalisiert (Naheinstellgrenze von 1,8 m). Wert ca. 479 Euro. Für die Teilnahme an der Verlosung bitte eine Mail mit dem Stichwort „Fernglas“ an mail@landundmeer.de senden!

**Zu gewinnen:
ein Fernglas Kowa
BD II 8x42 XD.
www.kowaoptic.com**



Über Helgoland weiß man nie genug!

Wenn auch Sie darüber informiert sein möchten, was auf Ihrer Urlaubsinsel mitten im Meer und an der deutschen Nordseeküste geschieht, dann können Sie den „Helgoländer“ auf der Insel erwerben oder bei uns im Abonnement beziehen.



Leserservice
Tel. (04721) 585 333
Fax. (04721) 585 4333
leserservice@cuxonline.de



**Jahres-Abopreis einschl. Porto
für Deutschland 30,50 €
einschließlich E-Paper 35,50 €
reine E-Paper Ausgabe 19,50 €
Einzelausgabe 2,20 €**



Anzeigenverkauf: Alfred Skarneck
Tel. (04721) 901 153
Tel. (04707) 930 031
skarneck@nez.de



Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven oder
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf



www.der-helgoländer.de

Bestellen Sie ein kostenloses Probeexemplar oder
verschenken Sie doch mal ein Abonnement.

SEASIDEmagazin für dich!

2025 MIT GANZ VIEL HELGOLAND

Mit fantastischen Aufnahmen von Martin Elsen, dem bekannten Luftbild-Fotografen!

SEASIDEmagazin kannst du einzeln bestellen oder automatisch jährlich im Mai erhalten, bevor die Sommersaison an der Küste beginnt! Für nur 7 Euro im Jahr. Als Geschenk bekommst du zusammen mit deiner ersten Ausgabe die orangefarbene ultradünne Powerbank* mit einer sehr großen Leistung von 13.800 mAh bei kleinem, leichtem Gehäuse! Zum Laden von Handy und Tablets, Mac und PC, mit USB-Ladekabel dabei.



UNSER GESCHENK

die Powerbank mit 13.800 mAh Leistung –
damit du auch unterwegs immer erreichbar bist!

Bestelle jetzt SEASIDE auf landundmeer.de/shop oder
mit deiner Adresse an mail@landundmeer.de

Das SEASIDEmagazin kommt dann einmal im Jahr
versandkostenfrei zu dir nach Hause.

Das Abo ist nach Erhalt der ersten Jahresausgabe jederzeit formlos kündbar, z.B. per Mail oder Anruf.



Eine Rechnung über 7 Euro liegt
der Lieferung bei. Bei Übersen-
dung deiner IBAN gibt es noch
den **Kompass-Jutebeutel** dazu!

Luftbilder von der Nordseeinsel Helgoland
in SEASIDE 2025 und auf: www.nord-luftbilder.de

*Powerbank für die ersten 200 neuen Leserinnen und Leser; nur solange der Vorrat reicht.

Die Powerbank ist 1,6 cm dünn, mit einer Kapazität von 13.800 mAh. Hochwertige Lithium-Polymer-Batterien für hervorragendes Energieverhältnis und Sicherheit. 20 W PD USB-C/Type-C Eingang und Ausgang. 4,5 A Schnellladetechnologie lädt ein iPhone in 40 Minuten von 0 bis 70 %. Bis zu 3 Geräte können gleichzeitig geladen werden. Das LCD-Display zeigt auch im Dunklen den Ladezustand. Die Powerbank ist EU-zertifiziert und entspricht den internationalen Sicherheitsstandards für den Lufttransport. Geschützt vor Überhitzung, Überladung, Überspannung, Überstrom und Kurzschluss. Der integrierte Chip ermöglicht das Laden, während die Powerbank selbst aufgeladen wird.

Zeitreise in die Zukunft



Der Musikpavillon ziert bereits seit 1911 die Strandpromenade und ist heute wie früher der Spielort der Kurkonzerte.

Borkum feiert: Die Nordseeinsel Borkum, die größte der sieben Ostfriesischen Inseln, darf in diesem Jahr auf stolze 175 Jahre als Nordseebad zurückblicken. Und das Jubiläum ist nicht nur Anlass für Feierlichkeiten, sondern auch eine Gelegenheit, die bewegte Geschichte dieses einzigartigen Eilands zu beleuchten – von den Anfängen als bescheidenes Erholungsziel bis hin zu Borkums heutiger Rolle als modernes Urlaubsparadies.

Als Borkum 1850 offiziell den Titel „Nordseebad“ erhielt, war die Insel geprägt von wirtschaftlicher Not und einer schrumpfenden Bevölkerung. Mit der Vision des Inselarztes Ferdinand Friedrich Rhode begann eine neue Ära: Er erkannte das touristische Potenzial der Insel und warb auf dem Festland für die heilklimatischen Vorzüge Borkums. Seine Bemühungen trugen Früchte, und erste Badegäste reisten an. Sie erlebten damals eine noch bescheidene Infrastruktur, mussten Geschirr und Betten selbst mitbringen.

VOM WALFANG ZUR WELLNESS-OASE

Doch der Wandel ließ nicht lange auf sich warten. Holzschuppen zum Umkleiden, die ersten gastronomischen Angebote und eine bessere Verkehrsanbindung legten



Seit über 100 Jahren beliebt: die Borkumer Milchbuden. den Grundstein für den aufstrebenden Bädertourismus. Bis Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Borkum mit Hotels im Stil der Bäderarchitektur, einer ersten Badekommission und stetig steigenden Gästezahlen zu einem florierenden Kur- und Ferienort.

TRADITION UND MODERNE

Heute präsentiert sich Borkum als modernes Urlaubsziel inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer, das Tradition und Fortschritt in Einklang bringt. Der kilometerweite Strand und die unberührte Natur, die den rauen Charakter der Insel prägen, haben Borkum den Ruf als „schönsten Sandhaufen der Welt“ eingebracht. Das Inselwäldchen „Greune Stee“, die grüne Lunge der Insel, wurde in den 1920er Jahren vom Lehrer Anton Scharphuis angelegt und entwickelte sich prächtig zu einer der beliebtesten Wanderstrecken der Nordseeinsel. Das Gezeitenland – Wasser & Wellness, die Kulturinsel und der Musikpavillon sind nur einige



Sich wohlfühlen im Gezeitenland – Wasser & Wellness.



Fotos: NSH Borkum/A.Behr, H.Bremer, M.Kaufmann

Spazieren durch Borkums „grüne Lunge“: die Greune Stee.

der Highlights, die Urlauber anziehen. Veranstaltungen wie die „Beach Days Borkum“ oder der Windsurfcup vereinen Profisport mit Beachlife und Kultur. Erst im vergangenen Jahr zog die „neue Milchbudengeneration“ nun vollständig an die untere Strandpromenade. Die beliebten Strandgastronomien gibt es bereits seit über 100 Jahren an Borkums Stränden. Während sie früher nur Dicke Milch zum Verkauf anboten, hat sich ihre Speisekarte um zahlreiche Produkte wie Cocktails, Fischbrötchen, Milchreis und vieles Weitere erweitert. Ideal zur Einkehr während eines Strandtages oder zum Sonnenuntergang.



BORKUM DENKT WEITER

Mit dem Projekt „Borkum 2030 – klimaneutrale Insel“ und „Borkum 2030+“ setzt die Insel Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Ziel ist es, eine umweltfreundliche Tourismusstrategie zu entwickeln, die den Erhalt der einzigartigen Natur sichert und gleichzeitig moderne Ansprüche erfüllt. Die zahlreichen Projekte, abgeschlossen oder in Planung, sind auf der Seite www.stadtwerke-borkum.de nachzulesen.

Sie haben Lust auf Borkum bekommen?

Dann buchen Sie Ihren Urlaub 2025 auf: www.borkum.de



Pfahlbauten in Gefahr

Die hölzernen Bauten am Strand von St. Peter-Ording sind das Wahrzeichen des großen Feriengebiets auf der Halbinsel Eiderstedt an der Nordsee. Einige wurden versetzt oder neu gebaut. Wir sagen, wo es kulinarische und andere Angebote gibt.

TEXT: RENATE PREUSS



Fotos: TZ-SPO

Alte Postkartenmotive zeigen die Tradition der Pfahlbauten.

Das Strandleben in St. Peter-Ording an der Nordsee ist etwas ganz Besonderes: Autos und Wohnmobile dürfen bis auf den Strand fahren. Und die Gastronomie oder Strandaufsicht befindet sich hoch oben im hölzernen Pfahlbau, wie hier im Ortsteil Ording.



Der Strand von St. Peter-Ording
läuft lange flach in die Nordsee,
ideal für einen Barfuß-Spazier-
gang im romantischen Abendlicht.

Begonnen hatte alles mit einer „Giftbude“. Einst boten zahlenden Gästen Badekarren und kleine Holzhütten, in denen Erfrischungen gereicht wurden, Schutz vor Wind und Wetter. Die mussten bei besonders stürmischer See – bei Tag und Nacht – eiligst in Sicherheit gebracht werden. Als gewagte Lösung des Problems präsentierte sich 1911 die erste „Giftbude“, ein wackeliges Holzgebilde auf hohen Pfählen, in dem es, nach Erklimmen einer schmalen Hühnerleiter, „wat geev“, einen wärmenden Weinbrand oder steifen Grog nach erfrischendem Bad gab: St. Peter-Ordings einzigartige Wahrzeichen waren geboren. Im Laufe der Jahre folgten wesentlich stabilere Pfahlbauten mit Badeaufsicht und Umkleidemöglichkeiten.

Rund 50 Jahre später ragen an jeder der fünf Badestellen an St. Peter-Ordings zwölf Kilometer langem und bis zu zwei Kilometer breitem Strand Pfahlbauten in dekorativen Zweier- und Dreiergruppen in den Himmel, solide Holzgebäude für Badeaufsicht, Strandkorbvermietung und Sanitäranlagen. Auf einigen der Pfahlbauten wird Durstigen und Hungrigen in luftiger Höhe ein lukullisches Programm der unterschiedlichsten Art serviert.

Nun sind die einzigartigen Wahrzeichen St. Peter-Ordings in Gefahr geraten: Einige Pfahlbauten am extra breiten Strand von Ording mussten in Richtung Land versetzt oder zeitgemäß und zukunftsorientiert neu gebaut werden. Grund für die Versetzung der Pfahlbauten, so die St. Peter-Ordinger Tourismus-Zentrale, ist den klimatischen Veränderungen und dem Anstieg

des Meeresspiegels geschuldet. Die Wasserkante am Ordinger Strand rückt jedes Jahr um rund acht Meter den Dünen näher! Die Pfahlbauten stehen häufig im Wasser und verlieren an Stabilität.

Als Erstes traf es die beiden Bauten mit den Sanitäranlagen und der Strandaufsicht am Ordinger Strand. 2019 wurde ein neuer, hochmoderner Mehrzweckbau eröffnet. Er vereint die Badeaufsicht mit Strandkorbvermietung; die neuen Sanitäranlagen sind ganzjährig geöffnet und bieten ein barrierefreies WC mit Ladestation für Rollis. Komplettiert wird die neue Anlage mit einem Infopoint zum Nationalpark Wattenmeer und einem digitalen Besucherinformationssystem. Und auch das Sanitärgebäude am FKK-Strand in Ording-Nord wurde landeinwärts verlagert und technisch erneuert. Da herrschte große Aufregung unter den Fans der legendären Strandbar 54° Nord: Auch dieser Hotspot der Entspannung sollte für 250 Meter Richtung Land umziehen! Jetzt, nach Fertigstellung des attraktiven winterfesten Bauwerks, macht sich Begeisterung breit.

Es gibt wieder eine Terrasse in Richtung Meer von üppigen 320 Quadratmetern. Doch die neue Strandbar 54° Nord will keine Kopie der alten sein, erklärt der Pächter Uwe Kirchner – er verspricht neue Akzente zu setzen, die geliebte Wohlfühl-Atmosphäre noch zu steigern, so sorgt ein Kamin in der komfortablen Lounge an kühlen Wintertagen für kuschelige Wärme. Und auch das engagierte Küchenteam überrascht seine Gäste mit Köstlichkeiten. Draußen wurde eine neue Rampe für Kinderwagen und Rollatoren installiert; für Rollstuhlfahrer gibt es einen extra Aufzug auf die sieben Meter hohe Plattform. Nach Prognosen der Küstenschützer soll die neue Strandbar 54° Nord für die nächsten 20 Jahre fest auf ihren starken Pfählen stehen.



1911: die erste „Giftbude“ aus Holz auf hohen Pfählen, wo es „wat geev“ (etwas gab) – einen steifen Grog oder eine Erfrischung.



Alte Zeiten: der Pfahlbau mit Restaurant „Arche Noah“.

Fotos: TZ-SPO



Lange Holzstege führen über den Strand bis zu den Pfahlbauten am Ufer.



Gastroerlebnis im Pfahlbau – ganz nah am Meer.

ESSEN UND ERLEBEN

Die Pfahlbauten in Dorf, Böhl, Bad und Ording-Nord bleiben erst mal an ihren vertrauten Plätzen, werden aufgrund der Witterung regelmäßig repariert und modernisiert. So wie das TV-berühmte Strandcafé Silbermöwe („Gegen den Wind“ und „Die Strandclique“). Hier, an der Zufahrt zum Strand von Ording und Ording-Nord, werden die Gäste weiterhin mit qualitativ hochwertigen Produkten aus der Region bewirtet.

Bei Lotti am Südstrand von St.-Peter-Dorf werden unter anderem in Erinnerung an die Gründerin Lotti Hagen das Fondue im Watt, Lottis Pharisäer und ihr Fasanenschnaps angeboten. In Böhl steht unverrückbar das Salt & Silver am Meer. Auch hier wird mit regionalen Produkten kreativ gekocht; knusprige Köstlichkeiten werden direkt am offenen Feuer gegrillt. In Bad ist die Arche Noah an der berühmten Brücke vor

SEA SIDE 43

WILLKOMMEN IN SANKT PETER-ORDING

Stilvoll, gemütlich und charmant Das Hotel **Seaside43** auf der Halbinsel Eiderstedt hat eine einladende Atmosphäre. Hinter den Deich gekuschelt, offenbart sich der Blick über die Nordsee, wenn man die 43 Stufen zur Deichkrone hinaufsteigt.



Im Hotel finden Sie wunderschöne Zimmer für ein echtes Zuhause-Gefühl.

Starten Sie morgens mit einem liebevoll zusammengestellten Frühstück im **Café 43**.

Ihr Hund ist ein gern gesehener Gast.

Hier können Sie durchatmen. Hier finden Sie Ruhe, aber auch jede Menge nahegelegene Aktivitätsmöglichkeiten und damit genau die Balance, die einen Urlaub so erholsam macht.

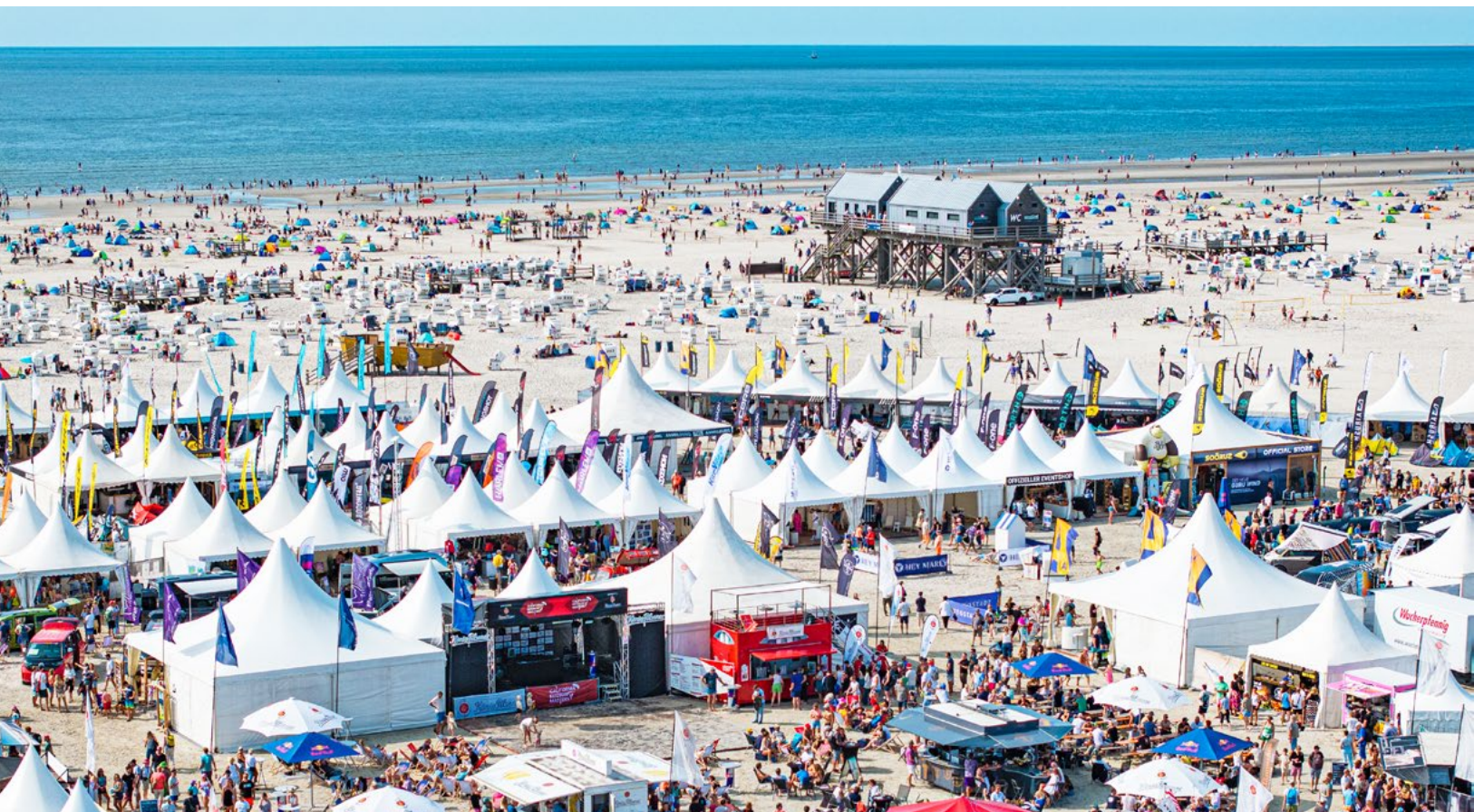
**Norderdeich 10–13,
25826 St. Peter-Ording,
Tel.: 04863/13 41**

Seaside43.de



Hochzeitslocation Pfahlbau – für Urlaubsgäste ebenso wie für Einheimische: Hier traut sich Gastronomenpaar Nadine und Fredi Börger, die im Yamacito in St. Peter-Dorf und im Ordinger Bahnhof ihre Gäste bewirten.

Anker gegangen und serviert gekonnt das klassische Sonnen-Sommerferien-Programm wie frische Waffeln, knackige Salate und frische Fischgerichte. Für kleine und große Festlichkeiten bietet die der stolzen Arche Noah den perfekten Rahmen.



Kitesurf Master – Eventgelände am Strand von SPO.

BEACH HANDBALL CUP 20. bis 22.6.25

Erstmals in St. Peter-Ording: Der Beach Handball Cup feiert Premiere am Ordinger Strand. Jugendmannschaften aus ganz Deutschland zeigen, dass Handball auch im Sand für jede Menge Action sorgt. Rund um die Spielfelder gibt es ein buntes Rahmenprogramm.

CALIFORNIA WINDSURF CUP 17. bis 20.7.25

Die besten Windsurfer Deutschlands messen sich in St. Peter-Ording in den Disziplinen Racing, Slalom und Wave. Außerdem findet auf dem Eventgelände ein Windsurf- und SUP-festival statt, bei dem das passende Equipment ausprobiert werden kann.

BUNTES DRACHENFESTIVAL ST. PETER-ORDING 8. bis 10.8.25

Das Drachenfestival mit seinen fröhlich tanzenden Flugkörpern und Fantasiefiguren fasziniert kleine wie große Besucher. Das familiengerechte Rahmenprogramm lädt mit Vorführungen und Aktionen zum Mitmachen ein.

DLRG NIVEA STRANDFEST 17.8.25

Einmal im Jahr verwandelt die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft mit ihrem Partner Nivea den Strand von St. Peter-Ording in ein großes, buntes Spiel-Eldorado. Junge Rettungsschwimmer bieten jede Menge Wissenswertes rund um Wasser, Schwimmen lernen und Sonne: besonders für die Lütten ein spielerisch lehrreicher Tag.

CALIFORNIA KITESURF MASTERS 20. bis 24.8.25

Alljährlich im August wird St. Peter-Ording mit spektakulären Wettbewerben zum Mittelpunkt der Kitesurf Welt: Das Finale der Kitesurf-Masters lockt mit einem einmaligen Mix aus Contest, Festival, Event-Village und Partys.

PIRATENTAGE IN ST. PETER-DORF 2. bis 5.10.25

„Ahoi, Ihr Landratten“ heißt es im Herbst wieder in St. Peter-Ording, wenn die Piraten erneut ihr Lager rund um die Historische Insel aufschlagen und tiefe Einblicke ins abenteuerliche Seeräuberleben geben: mit spannenden Geschichten und lehrreichen Präsentationen bis zu leckeren Piratenspeisen und -getränken.

Näheres zu diesen Terminen und weiteren Veranstaltungen auf: www.st-peter-ording.de

#SchönsteMomente



VANLIFE TRIFFT YACHTDESIGN



Der PRESTIGE VAN auf Fiat-Basis mit 140 PS-Motor besticht mit seiner HobbyKomplett-Vollausstattung, Rahmenfenstern und einem außergewöhnlichen Ambiente, das mit seinem gehobenen Design an moderne Yachten erinnert.

Jetzt bei deinem Hobby-Händler.
HOBBY-CARAVAN.DE

Hobby
GEBAUT FÜRS LEBEN

Auf die

Die Küstenstrecke
bietet zahlreiche
maritime Highlights,
wie hier: Radfahren
direkt am Wasser im
Hafen von Leer.

maritime Tour

Ostfriesland und zwei Inseln entdecken
Fahrradurlauberinnen und -urlauber auf dieser
Tour an der niedersächsischen Küste – und
viele maritime Lieblingsplätze in spannenden
Häfen und idyllischen Ortschaften.

Die für sieben Tage konzipierte Fahrradtour entlang idyllischer Orte und Dörfer an der Nordseeküste beinhaltet je einen Abstecher auf die Inseln Borkum und Norderney, wofür die Fahrräder auf die Fähre verladen werden, um nach Ankunft die Inseln zu erradeln.



Alle Fotos: Rückenwind

Die Inseln Borkum und Norderney mit weiten Stränden.

Krabbenkutter im Hafen, die berühmte Teezeremonie oder Sportarten wie das Boßeln – in Ostfriesland gibt es vieles zu entdecken. Die niedersächsische Nordseeküste ist eine besonders abwechslungsreiche Region Norddeutschlands, geprägt von der Nähe zur See, wo Menschen das Leben mit Robben und Möwen teilen. Fahrrad-Urlauber passieren Mühlen und Burgen auf ihrem Weg durch die flache und reizvolle Landschaft. Manch eine Gelegenheit bietet sich hier für ein Bad in der Nordsee. Herrliche Strände finden Radlerinnen und Radler natürlich bei ihren Abstechern auf die In-



Stadt Leer:
direkt am
Wasser und
mittendrin im
Geschehen.



Der Leuchtturm von Pilsum an der niedersächsischen Nordseeküste ist ein wichtiges Etappenziel für Radreisende.

seln Borkum und Norderney, den beiden größten Ostfriesischen Inseln. In Ostfriesland und auf den Inseln findet man ideale Bedingungen zum Radwandern. Die Strecken sind überwiegend eben; geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen. Die Tour ist auch für Einsteiger und Radgruppen bestens geeignet. Die individuelle Rundreise ist mit etwa 180 Kilometern für sieben Tage geplant, kann aber auch verlängert werden.

1. TAG ANREISE IN EMDEN

Willkommen in der Seehafenstadt Emden, im Nordwesten von Niedersachsen. Die größte Stadt Ostfrieslands liegt an der Emsmündung am Nordufer des Dollarts. Emden war zwar einstmals eine der reichsten Hafenstädte Europas, jedoch nie im Bund der Hanse. Am frühen Abend finden hier ein Infogespräch und die Übergabe der Leihfahrräder statt (falls gebucht). Und nach einem Stadtrundgang die erste Übernachtung.

2. TAG AUSFLUG NACH BORKUM

Rund 40 Kilometer vom deutschen Festland entfernt liegt die Nordseeinsel Borkum, die ein Etappenziel auf dieser Reise ist. Sie ist die größte der sieben Ostfriesischen Inseln und bietet genug Platz für diverse Aktivitäten. Das Hochseeklima begeistert nicht nur Wasser-



Seenotretter und Feuerschiff in der Hafenstadt Emden.



Rasten mit Seeblick – auf dieser Tour immer wieder möglich.



Die individuelle Rundreise ist mit etwa 180 Kilometern für sieben Tage geplant. Sie kann aber auch geändert oder verlängert werden.

und Strandsportler, die hier ideale Bedingungen vorfinden. Die gesunde Luft und körperliche Aktivität vor der Nordseekulisse bietet für jeden viel Abwechslung und gute Erholung. Drei Leuchttürme, ein Wasserturm und das Heimatmuseum lassen Besucherinnen und Besucher immer wieder staunen. Zwei Stunden lang führt der Weg mit Fahrrad und Fähre über das Meer, bevor Borkum erreicht ist. Einst Zuflucht für Piraten, später vom Walfang geprägt, erobern heute Reisende die Insel. Auf dem 130 Kilometer langen Radwegenetz wird die Landschaft Borkums erkundet. Danach erfolgt eine weitere Übernachtung in Emden.

3. TAG EMDEN – NORDEN/UMGEBUNG

Die Tour führt zum malerischen Fischerdorf Greetsiel. Hier gibt es den größten Krabbenkutterhafen in der Weser-Ems-Region. Eine köstliche Portion Krabben sollte man sich deshalb nicht entgehen lassen. Danach geht es vorbei an der Leybucht – wo mit etwas Glück Robben beobachtet werden können – zum Ort Norden.

Hier in Norden oder Umgebung ist eine weitere Übernachtung geplant. Diese Tour ist 55 Kilometer lang.

4. TAG AUSFLUG AUF DIE INSEL NORDERNEY

Etwa eine Stunde dauert die Überfahrt von Norddeich startend auf die Insel Norderney, die wunderbar per Rad entdeckt werden möchte. Die Fährüberfahrt mit dem Leihrad ist im Reisepreis enthalten. Auf der Insel ist eine ausgedehnte Strandwanderung eine reizvolle Alternative zum Radfahren, denn Norderneys Sandstrand ist insgesamt 14 Kilometer lang.

Nach der Rückkehr aufs Festland ist eine weitere Übernachtung in Norden vorgesehen.

5. TAG NORDEN/UMGEBUNG JEVER/UMGEBUNG

Über Dornum wird zum schönsten Wasserschloss Ostfrieslands geradelt, bevor es weiter durch die typische Marschlandschaft in die ehemalige ostfriesische Häuptlingsstadt Esens geht.



Der Hafen von Carolinensiel ist typisch Ostfrieslands Charme.

Auch Wittmund mit seinen einzigartigen Backsteinbauten wird besucht und besichtigt. Das Tagesziel ist aber die mittelalterliche Stadt Jever. Hier sollten die Fahrradurlauberinnen und -urlauber den Tag bei einem Glas Bier oder Wein ausklingen lassen. Eine Übernachtung ist in der Umgebung der Stadt Jever vorgesehen. Diese Tagesetappe ist etwa 62 Kilometer lang.

6. TAG VON JEVER BIS EMDEN

Am 6. Tag erreichen Sie Aurich, die als heimliche Hauptstadt Ostfrieslands bezeichnet wird. Hier herrsch-

ten Jahrhundertlang die ostfriesischen Häuptlinge, Gräfinnen und Grafen. Die Strecke von etwa 60 Kilometern folgt den Windungen des Ems-Jade-Kanals und führt auf der fast komplett autofreien Strecke bis nach Emden, wo die nächste Übernachtung vorgesehen ist.

7. TAG RÜCKREISE ODER VERLÄNGERUNG

Nach dem Frühstück individuelle Rückreise oder Beginn der Verlängerung dieser Reise.



REISEDETAILS

Die Tour beinhaltet viele Leistungen: 6 Übernachtungen wie im Text beschrieben, Frühstück, persönliche Toureninformation vor Ort (DE, EN), Fährfahrten von Emden nach Borkum und Norddeich nach Norderney inkl. Fahrrad, sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf, ausführliche Reiseunterlagen, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Navigations-App und GPS-Daten, Leihradversicherung, 7-Tage-Service-Hotline. Hier finden Sie weitere Infos und Tipps zu den von Rückenwind-Radreisen angebotenen Touren in Ostfriesland und Norddeutschland: www.rueckenwind.de.



Weitere spannende
Fahrradrouten gibt's auf:
www.landundmeer.de

EINE SEEFAHRT, DIE IST LUSTIG...





Fahrten zum
Jade-Weser-
Port

Zur großen Hafenrundfahrt
täglich vom 17. April - 31. Oktober 2025
um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr in den
Marinehafen und zum JadeWeserPort (JWP)
ab Wilhelmshaven-Helgolandkai

**Sonderfahrten ins
Ferienland Butjadingen**

aktuelle Termine unter: www.reederei-warrings.de

Nationalpark
Erlebnis-
fahrten





Reederei Warrings

Neue Straße 9 · 26409 Wittmund/Carolinensiel · Telefon 04464/9495-0 · Fax 04464/9495-30 · www.reederei-warrings.de · info@reederei-warrings.de

Gesundurlaub auf Usedom

Die frische Brandungsluft der Ostseeinsel
Usedom gibt heilende Kraft.
Und besonders die Verbindung von See- und
Waldklima wirkt gesundheitsfördernd.
Seit 2016 gibt es in Heringsdorf den
ersten Kur- und Heilwald Europas.
Gönnen Sie sich eine erholsame
Auszeit an gesunder Brise auf Usedom.



Urlaub zwischen Land und Meer ist besonders gesund.
Schon ein ausgedehnter Spaziergang am Strand wirkt
sich sehr positiv auf Körper, Geist und Seele aus.



Usedom, die sonnenreiche Insel an der mecklenburgischen Ostseeküste, ist nicht nur ein beliebtes Urlaubsziel für Sonnenanbeter und Wassersportler, sondern auch ein idealer Ort für einen gesundheitsfördernden Urlaub. Die Kombination aus frischer Seeluft, der heilenden Kraft der Brandung und einer Vielzahl von Wellnessangeboten macht die Insel zu einem perfekten Rückzugsort für alle, die Körper



Sportlich am Strand – an der Seebrücke von Heringsdorf.



Auf der Insel gibt es zwei Klimawälder: in Koserow und in Damerow.

und Geist etwas Gutes tun möchten. Das Reizklima der Ostsee ist milder als das an der Nordseeküste – und wird gerade deshalb von vielen Erholungsuchenden als besonders wohltuend empfunden. Auch viele Krankenkassen bewilligen Patienten unter bestimmten Umständen eine Therapie am Meer. Usedom ist ein idealer Ort für Erholung und Gesundheit.

Die Kombination aus reiner Luft, heilenden Brandungsaerosolen und einem breiten Angebot an Wellness- und Aktivmöglichkeiten macht

Apothekenqualität
zum fairen Preis

Für Knochen und Knorpel*

NEU



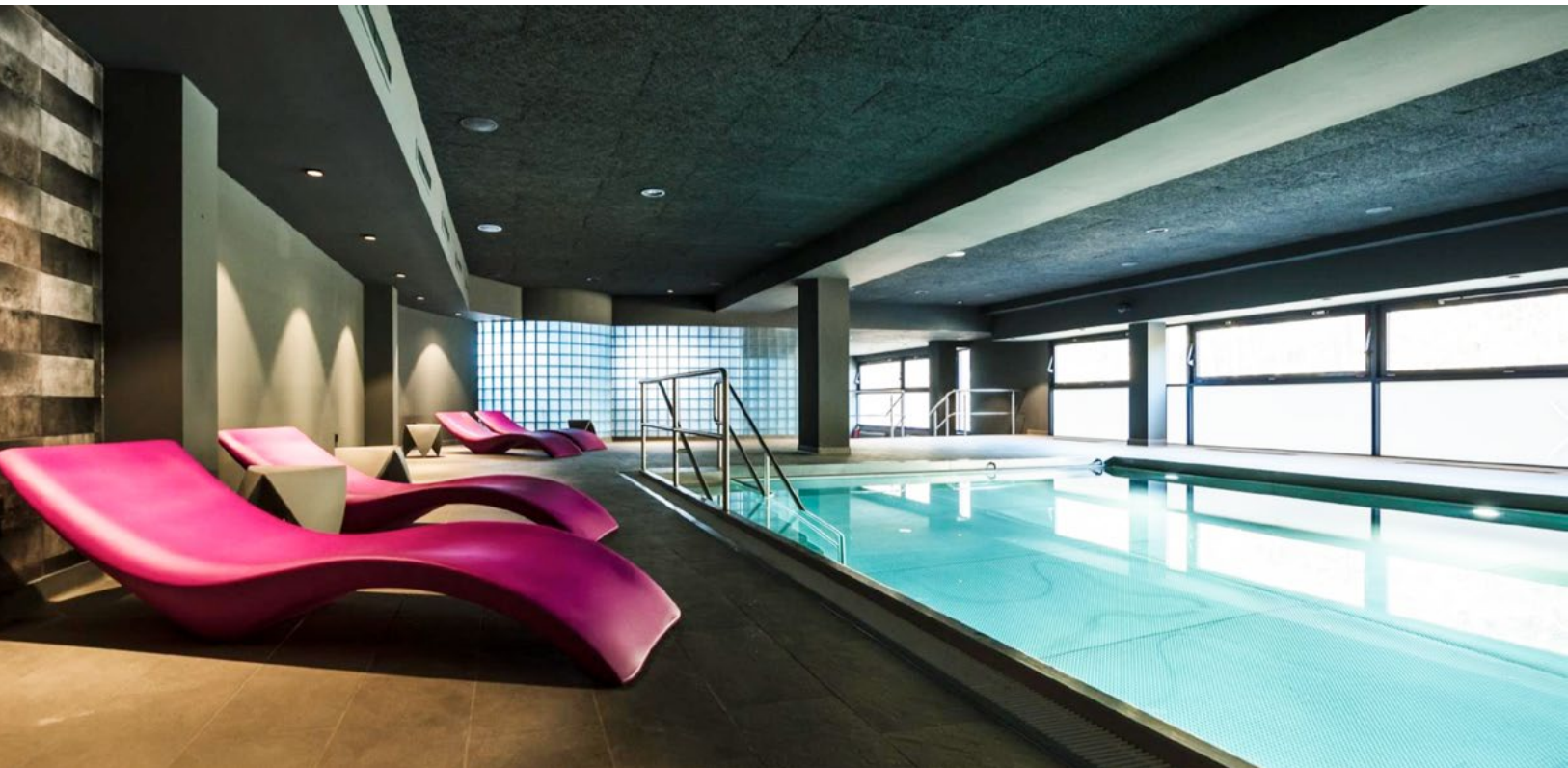
CHONDRO-KOMPLEX

* Mit Vitamin C zur normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion des Knorpels und der Knochen

- 5.000 mg Kollagenhydrolysat
- 1.200 mg Glucosaminhydrochlorid
- Plus 23 weitere Inhaltsstoffe
- 3-fach Kombination aus Liquidistick, Kapsel und Tablette



PZN: 18839967



Schwimmbad im Hotel Baltic – auf Usedom findet sich ein breites Angebot an Wellness- und Aktivmöglichkeiten.

die Insel zu einem gesundheitsfördernden Ferienziel. Egal, ob Sie sich entspannen oder aktiv sein wollen. Oder ob Sie in den Tagen am Meer einfach nur die Natur genießen möchten – Usedom bietet für jede und jeden das Richtige.

DIE HEILENDE KRAFT

Die Luft auf Usedom ist besonders rein und enthält eine hohe Konzentration an jodhaltigen Aerosolen. Diese natürlichen Bestandteile der Luft sind bekannt dafür, das Wohlbefinden zu steigern und die Atemwe-

LAND & MEER · HOTELTIPP

KAISERSTRAND BEACHHOTEL

OSTSEE-FLAIR AUF USEDOM

Frische Farben, klare Linien und viel Licht – das SEETELHOTEL Kaiserstrand Beachhotel in Bansin auf Usedom versprüht modernes Ostsee-Flair direkt am Strand. Nur die belebte Strandpromenade trennt das Haus von den Dünen, sanftes Meeresrauschen ist ein ständiger Begleiter. Lassen Sie sich in der wundervollen Wellnessoase „SPA-Huus“ verwöhnen, genießen Sie kulinarische Highlights in den vielseitigen Restaurants oder starten Sie mit dem Fahrrad zu unvergesslichen Inselabenteuern. Ob Familien, Individualisten, Junge oder Junggebliebene – Ihr Traumurlaub beginnt in den SEETELHOTELS auf Usedom. www.seetel.de

SEETELHOTELS

Kaiserstrand Beachhotel Bansin Mitte

Strandpromenade 21, 17429 Seebad Bansin

Tel.: 038378/470 20, Kontakt: reservierung@seetel.de

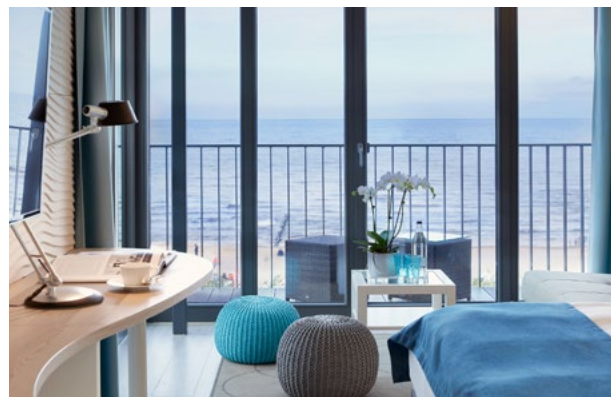


Foto: SEETELHOTELS

Mit Ostseeblick – Hotel direkt am Strand von Usedom.



Ahlbeck: Die weißen Strände von Usedom laden zum ausgedehnten Lauf oder einem Bad in der Sonne.

ge zu stärken. Menschen mit Atemwegserkrankungen, wie Asthma oder chronischer Bronchitis, profitieren von den positiven Effekten der salzhaltigen Luft. Die feinen Salzkristalle wirken entzündungshemmend und können die Schleimhäute beruhigen. Auch die positiven Auswirkungen zur Heilung von Hauterkrankungen sind bekannt. Ein Spaziergang am Strand oder eine Radtour entlang der Küste sind also nicht nur spannend, sondern auch gesundheitsfördernd.



Fotos: HotelBaltic, M.Piper, KV Usedom

Die Gastronomie lockt mit regionalen Fischspezialitäten.

ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Usedom bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken. Die idyllischen Strände laden zum Entspannen ein, während die sanften Wellen des Meeres eine beruhigende Atmosphäre schaffen. Viele Hotels und Wellness-Einrichtungen auf der Insel haben sich auf Gesundheitsangebote spezialisiert. Hier können Urlauber aus einer Vielzahl von Anwendungen wählen, darunter Massagen, Thalasso-Therapien und verschiedene Entspannungstechniken. Diese Angebote sind nicht nur eine Wohltat für den Körper, sondern auch für die Seele.

AKTIV SEIN UND DIE NATUR GENIEßEN

Ein gesundheitsbewusster Urlaub auf Usedom bedeutet aber nicht nur Entspannung, sondern auch Bewegung. Die Insel bietet zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch eine oft unberührte Natur führen. Die schöne Landschaft, die Wälder und die malerischen Küstenabschnitte laden dazu ein, die frische Luft zu genießen und aktiv zu sein. Ob beim Radfahren, Wandern oder beim Wassersport – die Möglichkeiten sind vielfältig und bieten für jeden Geschmack etwas. Die Bewegung

an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und trägt zur mentalen Gesundheit bei. Und in Bansin wird dafür eine 90-minütige Klimawanderung angeboten. Das stramme Gehen im Küstenwald und am Strand sind kostenfrei. Durch die Verbindung von See- und Waldklima wirkt sich diese Bewegungstherapie heilsam auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Arteriosklerose oder koronare Herzkrankheiten, Erschöpfung, Erkrankungen der Atemwege, Hauterkrankungen und auf Osteoporose aus.

Seit Ende 2016 ist der Heringsdorfer Küstenwald offiziell der „Erste Kur- und Heilwald“ Europas. Wald wird oft als „Grüne Apotheke“ bezeichnet, denn ein Waldspaziergang macht den Kopf frei, belebt und erfrischt, stärkt das Immunsystem – auf Usedom ein einzigartiges ortsgebundenes Naturheilmittel.

REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Ein weiterer wichtiger Aspekt eines gesundheitsfördernden Urlaubs ist die Ernährung. Auf Usedom haben Gäste die Möglichkeit, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Viele Restaurants und Cafés bieten regionale Spezialitäten an, die frisch zubereitet werden. Fischgerichte, frisches Gemüse und lokale Produkte stehen auf den Speisekarten. Eine gesunde Ernährung ist entscheidend für das allgemeine Wohlbefinden und kann dazu beitragen, den Körper zu entgiften und die Vitalität zu steigern.

ERHOLUNG AM MEER

Gönnen Sie sich eine Auszeit und erleben Sie die heilende Kraft der Natur auf dieser wunderschönen Insel. Erholung pur wartet auf Sie! www.usedom.de



Zinnowitz

Willkommen zurück!

Entdecken Sie die unvergleichliche Schönheit von Zinnowitz, Ihrem perfekten Ostseeziel! Tauchen Sie ein in die atemberaubende Natur, die unsere Küste zu bieten hat. Spazieren Sie entlang der malerischen Strände, lauschen Sie dem beruhigenden Rauschen der Wellen und lassen Sie sich von der frischen Meeresbrise verzaubern.



Die malerische Küste von Zinnowitz auf Usedom.

In Zinnowitz erwartet Sie nicht nur die reine Schönheit der Ostsee, sondern auch eine faszinierende Bäderarchitektur, die zum Träumen einlädt. Schlendern Sie auf dem Pfad der Sinne auf unserer Promenade und lassen Sie sich von den prächtigen Villen vergangener Zeiten verzaubern.

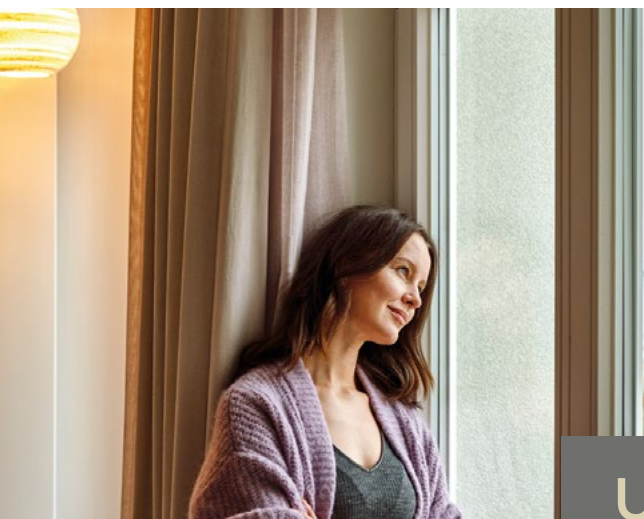
Erleben Sie die Vielfalt unserer Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden. Von traditionellen Festen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Der Wasserwanderrastplatz am Hafen lädt dazu ein, das maritime Flair zu genießen und die verschiedenen Boote zu bestaunen.

Und natürlich darf ein Besuch unserer berühmten Seebücke nicht fehlen! Tauchen Sie ein in die Weiten des Meeres, genießen Sie den Blick auf den Horizont und lassen Sie die Seele baumeln.

Zinnowitz – ein Ort, der Sie mit seiner Schönheit verzaubern wird. Haben Sie Sehnsucht nach der Ostsee? Dann erleben Sie unvergessliche Momente bei uns und lassen Sie sich von Zinnowitz in seinen Bann ziehen!

www.zinnowitz.de

SEETELHOTELS



USEDOM

... auf vielfältigste Weise.

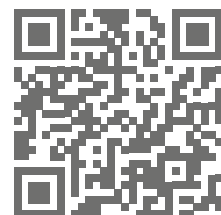


Urlaub, der so einzigartig ist wie Du! Die SEETELHOTELS verbinden auf ganz besondere Weise bewahrte Tradition mit modernem Komfort. In unseren 16 Hotels, Villen und Residenzen auf der traumhaften Sonneninsel Usedom findet man den perfekten Ort, um den Alltag hinter sich zu lassen. Historische Kaiserbäder, erstklassige Kulinarik und vielseitige Wellnessangebote machen Deinen Urlaub unvergesslich. Deine Adresse für unvergessliche Erlebnisse www.seetel.de

Follow us

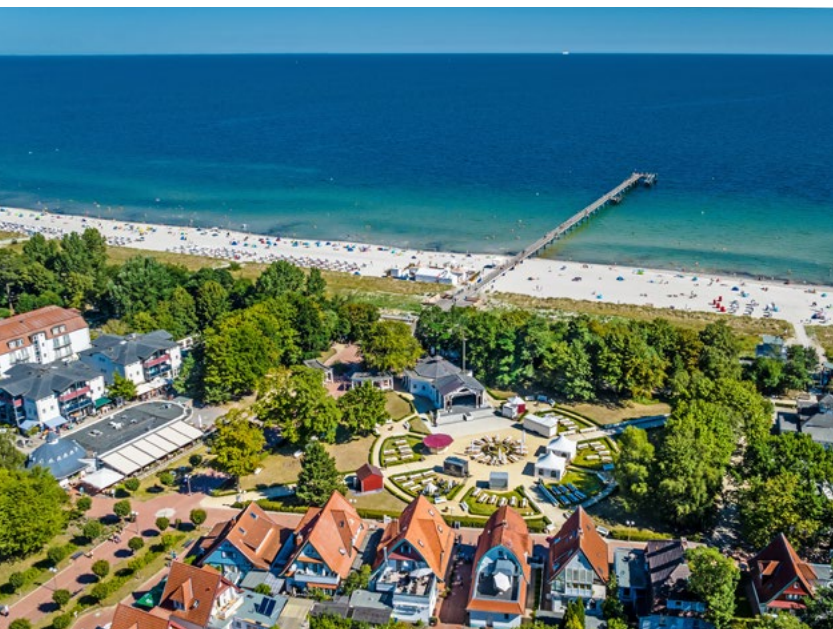


Das *Leben*
liebt Dich!



Dünenstraße 41 · 17419 Seebad Ahlbeck
Telefon +49 (0)38 378 - 47 020 · reservierung@seetel.de

Sommer ...



BOLTENHAGEN

SOMMER, SONNE UND SALSA IM OSTSEEBAD

Boltenhagen – 4,5 Kilometer feiner Sandstrand und jede Menge Spaß. Hier kommen Generationen am Meer zusammen: vom gemütlichen Strandkorb aus den Wellen lauschen, sich beim Stand-Up-Paddling ausprobieren oder Salsa tanzen am Strand. Kinder können sich im flachen Wasser austoben, Familien treffen sich beim Sandburgenwettbewerb. Und wer Lust hat, nimmt an einer Challenge beim Beachvolleyball teil. Am Abend genießen die Gäste die entspannte Atmosphäre in der Ostseelounge an der Seebrücke. Vor allem, wenn sich die sanfte Abendstimmung über das Meer legt, sorgt Live-Musik für das perfekte Urlaubsfeeling. Boltenhagen – der Sehnsuchtsort, an dem Strand, Spaß und Entspannung aufeinandertreffen. www.boltenhagen.de

Foto: ©Pro-Event-24.de

Der lange Sandstrand und kristallklares Wasser machen das Ostseebad Boltenhagen einzigartig.

... an der Ostsee

KÜHLUNGSBORN

ZWISCHEN WELLEN, WIND UND SALZ AUF DER HAUT

Kühlungsborn – ein Paradies für Wassersportler und alle, die das Meer lieben.

Beim Stand-up-Paddling gleiten Einsteiger und Profis sanft über die Wellen. Windsurfer erobern mit perfektem Wind die Ostsee. Segler starten ihre Entdeckungstour im modernen Yachthafen. Wer es rasant mag, erlebt auf einem Katamaran das Gefühl, über die Ostsee zu fliegen. Nach einem erfrischenden Bad bleibt das Salz auf der Haut – ein unvergessliches Erlebnis.

Der perfekte Tagesausklang: mit einem Cocktail in der Hand auf der Hafenterrasse sitzen und den Blick über die Ostsee genießen. Kühlungsborn bietet den perfekten Mix aus Nervenkitzel und Entspannung. Hier trifft Abenteuer auf pure Ostsee-Leidenschaft.

www.kuehlungsborn.de

Foto: © TFK GmbH / Ulrike Hampel-Schulze



Kühlungsborn ist ein Paradies für Wassersportler.

An der Ostsee treffen Geschichte und Natur auf eine faszinierende Wasserwelt. Ob Nervenkitzel, historische Sehenswürdigkeiten oder ein typischer Tag am Meer, die Mecklenburgische Ostseeküste hat für jeden etwas zu bieten.



BAD DOBERAN & HEILIGENDAMM

WO GESCHICHTE AUF DIE OSTSEE TRIFFT

Bad Doberan und Heiligendamm – zwei Orte, in denen die Geschichte des Badens lebendig wird. In Heiligendamm, dem ersten deutschen Seebad, wurde 1793 das Schwimmen in der Ostsee „erfunden“. Diese Tradition feiern die Menschen jährlich beim historischen Anbaden. Heute genießen Besucher den Strand der „Weißen Stadt am Meer“ oder entspannen auf einer Bootstour entlang der Ostseeküste. Aber auch Bad Doberan hat viel zu bieten: Das Doberaner Münster, ein Meisterwerk der Backsteingotik, will erklimmen und die Klosteranlage erkundet werden. Die historische Dampfloch „Molli“ verbindet die geschichtsträchtige Klosterstadt mit dem Seeheilbad. Hier kommen Ostsee-Feeling und Geschichte zusammen.
www.bad-doberan-heiligendamm.de

Foto: ©Tourist-Info DBR

In Bad Doberan und Heiligendamm wird Geschichte lebendig: Gäste können die Klosteranlage des Doberaner Münsters erkunden.



In Graal-Müritz trifft der Küstenwald auf die Ostsee.

GRAAL-MÜRITZ

DAS OSTSEEBAD ZWISCHEN STRAND UND KÜSTENWALD

Graal-Müritz vereint frische Meeres- und gesunde Waldluft und bietet ideale Bedingungen für Aktivitäten an der mecklenburgischen Ostsee. Der fünf Kilometer lange Sandstrand lädt zum Baden, Spazieren und Wassersport ein.

Die 12.000 Hektar Küstenwald bieten zahlreiche Wander- und Radwege, um die Natur zu entdecken und zu genießen. Mit 2.500 Stauden ist der Rhododendronpark, unmittelbar am Ostseestrand gelegen, einer der größten seiner Art in Deutschland.

Bereits berühmte Schriftsteller wie Erich Kästner und Franz Kafka waren von der Schönheit des Ortes verzaubert und sind zur Sommerfrische in das Ostseeheilbad gereist.

Die Seebrücke ist nicht nur Fotomotiv und Flaniermeile, auch zahlreiche Veranstaltungen auf dem Seebrückenvorplatz prägen das maritime Flair von Graal-Müritz.

www.graal-mueritz.de

Foto: ©Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz/André Pristaff

INFOS ZUR GESAMTEN REGION FINDEN SIE AUF **WWW.OSTSEEFERIEN.DE**

Tere! – Hallo, Estland!

Tere heißt Hallo auf Estnisch. Und die kleine Estin ist ganz schön hallo! Und das in vielerlei Hinsicht: mit gediegener Landschaft, die teilweise an die Holsteinische Schweiz erinnert, endlosen Küsten, hübschen Städten und Dörfern – ein Reiseziel mit hohem Suchtfaktor, das für Autorin Sabine Griem eine Überraschung bereithielt!

Blick auf die mittelalterliche Silhouette Tallinns mit der Olaikirche und der turmbewehrten Stadtmauer.



Alle Fotos: Sabine Griem



Pittoresk: Ein Turm der mittelalterlichen Bischofsburg in Kuressaare spiegelt sich im Wassergraben.

Von Tallinn, das früher einmal Reval hieß, fliege ich nach Kuressaare, einst Arensburg, auf der Insel Saaremaa. Hier steht direkt am Meer die Bischofsburg. Sie wurde restauriert und hat ein Museum mit interaktiven Elementen. Dort ist eine mittelalterliche Frau, die aus Grabfunden rekonstruiert und kostümiert wurde, zu sehen. Neben ihr ein Automat für einen biometrischen Fotoabgleich zur Abstammung. Meine Begleitung – eine waschechte Saaremaa – erhält 3,15 Prozent. Bei mir dann die Überraschung: 59,5 Prozent! Puh – als Neu-Saaremaa muss ich erst mal Beruhigungseinkäufe im Museumsshop tätigen.

INSEL SAAREMAA

Vor etwa 200 Jahren entdeckte man dort heilende Erde, sodass Kuressaare zum Kurort wurde. Heute gibt es sechs Kurhotels für Gäste aus aller Welt. Zum Mittagessen geht es ins Resto am Yachthafen: rustikal maritimes Ambiente und Fisch der Extraklasse. In Sörve besuchen wir im Anschluss den zweitältesten Leucht-

turm Estlands. Im kleinen Museum erfährt man alles über Leuchtfeuer, Schiffsuntergänge und die sowjetische Besatzungszeit. Bis 1989 war die gesamte Küste und insbesondere Saaremaa Sperrgebiet, seit 1994 sind die russischen Truppen abgezogen. Die verbliebenen Wachtürme dienen heute Wassersportlern als Markierungs- und Ansteuerungspunkte.



Die gemütliche Lounge von Pilguse Manor.



Jedes Zimmer in Pilguse Manor hat einen Kaminofen.

PILGUSE MANOR – EINE KLASSE FÜR SICH

Übernachten werde ich in Pilguse Manor – einem Gutshofkomplex, der auf das Jahr 1558 zurückgeht. Die Restaurierung des Gutshauses muss noch warten, aber in den restlichen Gebäuden entstand ein Ressort, wo gekonnt Alt auf Modern trifft. Schwimmteich, Rauchsauna, Kanufahren, Reiten oder einfach nur Relaxen. www.pilguse.com



Eine Windmühle im Angla-Folkpark auf der Insel Muhu.

MUHU-INSEL

Muhu – Mohnblumen – gaben der drittgrößten Insel Estlands ihren Namen. Lohnenswert: Panga-Kliff und der Angla-Windmühlenpark mit alten landwirtschaftlichen Maschinen und einer Ausstellung für historische Arbeitsmaschinen sowie Café und Souvenirshop. Bezaubernd ist das märchenhafte Örtchen Koguva mit seinen drei Museumshäusern. Im Textilmuseum sind farbenfrohe Strickwaren und Wandbehänge mit den ty-



Im malerischen Koguva gibt es drei Museumshäuser ...

pischen traditionellen estnischen Mustern ausgestellt. Am Abend plausche ich im Nautse Mihkli Guesthouse mit Besitzerin Ingrem. Die Farm ist über 300 Jahre alt und ihr Bauernhaus hat 120 Jahre auf dem Buckel. Ingrem führt es seit 2013 und lebt ihren Traum: Hochzeiten mag sie und Feste und viele Gäste. Nach einer gemütlichen Nacht im „Bergbauernzimmer“ geht's dann weiter mit der Fähre von Kuivastu aufs Festland



... und in einem wird die traditionell estnische, sehr farbenfrohe Handwerkskunst ausgestellt.

nach Virtsu. Auf dem Weg nach Pärnu ein kurzer Halt in Valgeranna. An dem langen Strand gibt es einen Campingplatz mit Kletter- und Abenteuerpark und einen 18-Loch-Golfplatz, Frisbee-Golf und Paddelplätze.



Pärnu: Die historische Maria-Magdalena-Gilde ist ein Kunsthandwerkszentrum.

DIE BADEWANNE ESTLANDS

Pärnu wurde 1251 vom Deutschen Orden gegründet und war einst Mitglied der Hanse. 1838 eröffnete dort die erste Badeanstalt, und es entwickelte sich zu einem Badekurort. Und das ist sie weiterhin – Pärnu mit seinem breiten weißen Sandstrand ist die Badewanne Estlands. In der flachen Bucht hatte das Wasser in den letzten Sommern durchaus Mittelmeer-Temperaturen mit 27 Grad. Die Stadt hat nette Gassen, viele malerische Häuser und hier meine Einkaufs-Tipps: Black Giraffe Brand in der Rüütli 28. Die Schwarze Giraffe wird von der kreativen Kairi betrieben. Besonders und anders! Wer Vintage liebt, kommt an Zigrimigriz in der Hospidali tn 3 nicht vorbei! Ein kleines Paradies für Secondhand mit einer tollen Auswahl, klasse Preisen und einer charmanten Besitzerin Anne, die sich Hollywood-like präsentiert. Besonders auch die Maria-Magdalena-Gilde in einem historischen Holzhaus: In dem Zentrum für estnisches Kunsthandwerk kann man Kunsthandwerkern über die Schulter schauen und auch Traditionskunst kaufen. Mein Zimmer im Hedon Spa liegt im modernen Teil mit Balkon zur Ostsee. Das Haus hat einen sehr zuvorkommenden Service und ein fantastisches Restaurant Raimond! www.hedonspa.com

Dann heißt es „Tschüs, Pernu“, und es geht im Bus zurück nach Tallinn. www.visitestonia.com

WIE KOMMT MAN NACH ESTLAND?

Für Eilige: mit dem Flieger nach Tallinn, Helsinki oder Riga (airBaltic, Lufthansa, Finnair, Lot). Für Eilige mit kleinem Budget: Flug und dann weiter mit dem Bus (bequem, modern, pünktlich und sehr preiswert!) Für Gemächliche: mit dem Auto oder Camper über Land, alternativ mit dem Segel- oder Motorboot über die Ostsee (schöne Yachthäfen).



ES WIRKT.

LANGANHALTEND

MÜCKENSCHUTZ

SICHER

ZECKENABWEHR

PFLEGENDE

Stichfrei vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



dermatest-garantie.de

ab 2. MONAT



Ballistol Stichfrei schützt zuverlässig und langanhaltend vor Mücken, Zecken, Moskitos, Bremsen und anderen Blutsaugern. Der effektive, hautpflegende Schutz mit angenehmer Duftnote.

www.ballistol.de | [f /ballistol](https://www.facebook.com/ballistol)
[ig /ballistol_de](https://www.instagram.com/ballistol_de) | [y /BALLISTOL](https://www.youtube.com/BALLISTOL)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.

UNIVERSAL-ÖL | STICHFREI | KÖRPERPFLEGE | TIERPFLEGE

Schätze aus der Natur

Einblick in die Welt der Heil- und Wegekräuter Norddeutschlands.

VON HEINKE VOGT

Die Zitrone des Nordens – so wird der Sanddorn genannt. Das Fruchtfleisch mit seinen wertvollen Inhaltsstoffen ist ein Superfood. An unseren Küsten wächst der Sanddorn oftmals wild. Er schmeckt extrem sauer und liefert die Vitamine A, C, E in hoher Dosierung. In der Kosmetik wird Sanddorn als Öl verarbeitet und hilft unter anderem gegen trockene Haut.



Fotos: H.Vogt, pixabay, stock

Die Hundsrose wächst vielfach in Norddeutschland. Aus den Hagebutten lassen sich leckere Marmeladen fertigen.

Sich durch die Natur essen und heilende Kräuter finden? Das klappt bestens in Norddeutschland. Ab April sprießen die ersten Pflanzen aus der Erde und bieten bis Ende September eine große Bandbreite an Wege- und Heilkräutern. Mit aufmerksamem Blick lassen sich unterschiedlichste Arten entdecken. Für Sammlerinnen und Sammler gibt es einige Grundsätze: Pflücke nur so viel, dass mindestens ein Drittel des Pflanzenbestands stehen bleibt. Die Blätter nur jung und voll entfaltet pflücken. Die Blüten kurz nach dem Erblühen ernten. Das ganze Kraut zu Beginn der Blütezeit sammeln. Die Früchte werden vollreif geerntet. Die Wurzeln im Herbst oder Frühling ausgraben, wenn sie kräftig und voll entwickelt sind. Die Rinde von Bäumen soll nur von jungen Zweigen im Frühling geschält werden. Sammle nur das, was du einwandfrei erkennen kannst.

Alle Pflanzen haben je nach ihren Inhaltsstoffen bestimmte Wirkungsweisen und verschiedene Geschmäcker. Sofern sie für Menschen genießbar sind, liefern sie Vitamine, Mineralien und heilende Wirkstoffe. Bis zu 21 Inhaltsstoffe bieten uns die Wege- und Heilkräuter. In der Welt der Kräuter ist es wichtig, sie gewissenhaft auszusuchen, da sie leicht verwechselt werden können. Wir stellen die beliebtesten vor.

DER BÄRLAUCH lockt mit seinen leckeren Blättern und Blüten Sammelfreudige auf die Wiese. Beides wird klein geschnitten und mit Olivenöl, Parmesan und Pinenkernen zu einem köstlichen, nach Knoblauch schme-



Für Bärlauchpesto Blüten und Blätter verwenden.

ckenden Pesto verarbeitet. Der Bärlauch wirkt antibakteriell, entzündungshemmend und immunstärkend. Aber Achtung: Es besteht Verwechslungsgefahr mit den giftigen Maiglöckchen oder auch Herbstzeitlosen!



Fotos: H.Vogt, pixabay/Adobe Stock

Die Blume der Kindheit: Neben dem Haarkranzflechten lässt sich das Gänseblümchen mit seinen entzündungshemmenden, schleimlösenden und appetitanregenden Gerbstoffen auch sehr gut in einen Salat mischen. Der Doldenblütler wächst in großer Zahl auf unseren Wiesen und ist an seinen weißgelben Blüten gut erkennbar.

DER SPITZWEGERICH ist neben seiner heilenden Wirkung als Sirup, zum Beispiel bei Bronchitis, außerdem sehr geschmackvoll. Die Blütenköpfchen schmecken, solange sie noch nicht aufgeblüht sind, nach Champignon und sind als Beilage zu einem Salat sehr lecker.



Blüte und Blatt werden in der Kräuterküche verwendet.

Als Tee wird der Spitzwegerich getrocknet verwendet. Er wirkt gegen Erkältungen und trockenen Husten und hilft bei Magen-Darm-Beschwerden.

AUS GIERSCH, mit seinem Geschmack zwischen Petersilie und Karotte, lässt sich zum Beispiel ein leckerer Kräuterquark herstellen. Er passt aber auch sehr



Giersch ist aus der Familie der Doldenblütler.

gut als Gewürz für Eintöpfe. Ebenso kann er zu Pesto verarbeitet werden. Giersch wirkt krampflösend, entgiftend und hilft als Tee gegen Blasenentzündung.



Die hübschen Blüten sind für die Bienen verlockend.

SCHNITTLAUCH ist senföhlaltig, ähnlich wie Rettich, Radieschen und auch Rucola. Die lilafarbene Blüte und die Flavonoide locken Bienen zum Pollensammeln an. Der Schnittlauch ist mit seinem leicht scharfen Geschmack appetitanregend und lässt sich vielseitig in Gerichten verwenden. Er wirkt harntreibend und stoffwechselanregend. Die Wirkstoffe entfalten sich am besten in frischem Zustand.

MEERRETTICH ist auch eine Heilpflanze und stammt ursprünglich aus Osteuropa. Seit dem Mittelalter wird er in Deutschland angebaut. Wer es süß und scharf



Meerrettich wird zwischen Oktober und Januar geerntet.

mag, kann sich Meerrettich-Honig-Butter zubereiten und sie als Brotaufstrich zum Frühstück genießen. Als Heilmittel gegen akuten, trockenen Husten und zur Behandlung von Wunden und kleineren Verbrennungen wirkt der Meerrettich-Honig antibakteriell und wärmend.

Die Welt der Kräuter ist groß. Wir können die Schätze aus der Natur essen und trinken, Tinkturen, Öl- oder Essigauszüge, ebenso wie Kräuterschnäpse, Cremes und Salben selber herstellen.

Für Interessierte bietet die Heilpflanzenschule „Kräuterwelten“ in Bordesholm Seminare und ganze Ausbildungen an.

www.heilpflanzenschule-kraeuterwelten.de

In SEASIDE 2025 beschreiben wir essbare Strandkräuter!

RAD GEBER



Erhältlich im
App Store

ANDROID APP ON
Google play

MYBIKE – DAS FAHRRADMAGAZIN

Holen Sie sich die neue Ausgabe MYBIKE.
Im Handel oder digital.



Alle Bestellmöglichkeiten:
jetzt-lesen.link/mybike-lesen



Arnis: Wiege des Yachtbaus

Gelbe Rapsfelder, grüne Wiesen, blaues Wasser, weiße Segel – das ist die Schlei, dieser 42 Kilometer lange Ostsee-Meeresarm im Norden Schleswig-Holsteins. Doch gerade die untere Schleiregion hat noch mehr zu bieten: Europas größte Dichte an Bootswerften.

Niels Springer, Segelmacher aus Arnis, beschreibt sein Revier.



Die Mündungsregion der Schlei ist nicht nur ein fantastisches Wassersportrevier, sondern außerdem reich an Liegeplätzen für Sportboote mit Service- und Werftmöglichkeiten für Instandhaltung oder auch Neubau von Motor- oder Segelyachten aus Holz und Kunststoff. Arnis ist die Halbinsel unten im Bild. Oben die Mündung zur Ostsee.

Nun ist das mit Superlativen immer etwas schwierig, jedenfalls reiht sich auf vier Kilometern Küstenlinie am westlichen Schleiufer von Arnis über Grödersby nach Kappeln Werft an Werft. Neu gebaut werden hier sowohl individuelle Fahrt-yachten, Hightech-Ocean-Renner, schnelle Katamarane als auch Hausboote und schwimmende Häuser.

Obwohl der Kunststoff den Holzbootsbau bereits vor Jahrzehnten abgelöst hat, gibt es hier einige Werften, die den Bootsbau mit dem traditionellen Werkstoff nicht nur beherrschen, sondern auch weiterentwickeln. Ursprünglich wurden die Rümpfe von Holz-yachten gebaut, indem die Bootsbauer die Planken Stück für Stück dem vorher aufgestellten Spantengerüst angepasst und dann mit den Spanten verbunden haben. Jetzt werden moderne Holzrümpfe formverleimt. Dabei werden dünne Furniere in mehreren Lagen und verschiedenen Richtungen entsprechend der im Rumpf auftretenden Lastlinien miteinander verleimt. So entsteht ein deutlich leichter und dabei formstabilerer Rumpf, als das früher möglich war.

NEUBAU UND REPARATUR

Der nächste Schritt wird sein, die Furniere nicht nur in Richtung der Lastlinien anzuordnen, sondern sie auch in ihrer Holzstärke den auftretenden Lasten anzupassen. Das Ziel ist eine weitere Gewichtsreduzierung. Ein geringes Gewicht bedeutet für ein Boot in aller Regel, dass eine höhere Geschwindigkeit möglich ist. Kürzlich wurde der Prototyp einer kleinen Regattayacht in



Fotos: Martin Eisen/nord-luftbilder.de, Königstein/Brügge, J.Kieschke, istockphoto

Bootsbauer der Werft Königstein in Grödersby bei der Pflege einer klassischen Holz-yacht im Winterlager.



Fotos: Königstein/Nico Krauss, H.Frank

Der Neubau „Woy“ ist Prototyp einer kleinen, schnellen Regattayacht in formverleimter Holzbauweise (der Name steht für Wooden Yachts). Das Boot lief kürzlich in der Bootswerft Königstein von Jan Brügge vom Stapel.

formverleimter Bauweise auf den Namen „Woy“ getauft (der Name steht für Wooden Yachts), ein Produkt der Bootswerft Königstein von Jan Brügge. Bei der „Woy“ wurde der erste Schritt zu etwas mehr Nachhaltigkeit im Bootsbau getan. Diese wurde durch die Verwendung heimischer Hölzer erreicht. Erste Probefahrten ergaben eine Geschwindigkeit von 16 Knoten, ein her-

ausragender Wert für einen nur acht Meter Länge messenden Daysailer in Holzbauweise. Und bei der Werft Henningsen & Steckmest lief nach etwa einjähriger Bauzeit eine neue Scalar 40 vom Stapel. Diese zwölf Meter lange Fahrtenyacht ist als Familienmitglied der Scalar-Boote wie alle vor ihr eine reine Augenweide. Nicht jeder Werftbetrieb widmet sich dem Neubau von Yachten, aber auf jeder Werft wird die Pflege von Booten und deren Reparatur mit großer Liebe und Sachkenntnis ausgeführt. Teilweise ist es den Bootseigentümerinnen und -eignern sogar möglich, selbst mit Hand anzulegen. Der Werftchef steht dabei mit Rat und Tat zur Seite, in diesem Fall Bootsbaumeister Niels Engel in Grödersby.



Auch die knapp 15 Meter lange Regattayacht „Elida“ wurde an der Schlei entworfen und gebaut.

BOOTSWERFTEN AN DER SCHLEI

Zwischen Arnis, Grödersby und Kappeln sind etwa ein Dutzend Werften ansässig, am Schleifer oftmals mit Sommerliegeplätzen für Yachten. Sie kümmern sich um Instandhaltung und Reparaturen sowie Winterlagerung mit Service von Sportbooten aus Holz oder Kunststoff, aber auch um den Neubau von Yachten oder Hausbooten.

Näheres: www.schleiboot.de

DIE BESTEN SEITEN DES WASSERSPORTS



YACHT
Europas größtes Segelmagazin



BOOTE
Europas größtes Motorboot-Magazin



SURF
Europas größtes Windsurf-Magazin



BOOTE EXCLUSIV
Die Welt der Superyachten



Unterwegs im Eis

Zwischen zwei Polarexpeditionen musste das Forschungsschiff „Polarstern“ in Bremerhaven in die Werft. Dort zeigte sie ihre Beulen, aber auch, was in ihr steckt. Dr. Philipp Steiner begeisterte der Rundgang über den Eisbrecher, der auf dem Trockenen sitzt.



Temperaturen zweistellig unter null, meterdickes Eis, Tausende Seemeilen von der Heimat entfernt: Das bundeseigene Forschungsschiff, die „Polarstern“, ist für Extreme gebaut. Immer wieder

nimmt es Kurs auf Arktis und Antarktis, damit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dort forschen können. Vier Maschinen mit zusammen rund 20.000 PS, ein Hubschrauberhangar, ein Hospital, eine Fuß-



Das Forschungsschiff „Polarstern“ ließ sich mit einem internationalen Wissenschaftsteam ein Jahr lang durch die Arktis treiben.

bodenheizung für draußen und ein Swimmingpool – der Eisbrecher ist gut gerüstet. „Die ‚Polarstern‘ ist ein Forschungseisbrecher. Er wurde 1982 in Deutschland gebaut“, erklärt Andreas Pluder beim Rundgang, der

vom sogenannten Blauen Salon bis hoch auf die Brücke und runter in den Rumpf führt. Das Schiff sei jetzt seit mehr als 40 Jahren in Betrieb und für sein Alter in sehr gutem Zustand, urteilt Pluder. Pluder hat 1977 mit der

Foto: F. Mehrens



Geforscht wird auf der „Polarstern“ – aber auch auf dem meterdicken, begehbaren Eis arktischer Regionen.

Seefahrt angefangen, ist von 1999 bis 2004 als Chief, also als Leitender Ingenieur, auf der „Polarstern“ gefahren und heute Technischer Inspektor der Reederei F. Laeisz. „Ich Sorge dafür, dass das Schiff pünktlich losfährt und die Technik unterwegs funktioniert.“

PRÜFEN UND REPARIEREN

Trotz des guten Zustands steuert der Eisbrecher regelmäßig die Lloyd Werft in Bremerhaven an. Dort wird er gewartet, geprüft, gepflegt und repariert. Auf dem Rundgang, der 2024 stattfindet, begegnen uns Menschen in Arbeitskluft, mit Helm und Werkzeug. Zum Beispiel musste ein Signalthorn am Mast repariert werden, erläutert Pluder auf der Brücke. Viele Konsolen dort sind geöffnet, Kabelbäume sichtbar. Durch die Scheibe ist der große Bordkran zu sehen, an dem ein Bolzen zu erneuern ist. Auf ein neues Radargerät warten die Techniker noch, Lieferprobleme. Achtern wechselt eine Tischlerei Decksplanken aus Hartholz aus. Die Zeit im Hafen dient auch dazu, die Forschungsausrüstung der letzten Fahrt zusammenzupacken und abzu-

bauen und die nächste Fahrt vorzubereiten. „Weil jede Expedition einen anderen wissenschaftlichen Arbeitsfokus hat“, wie Marius Hirsekorn erklärt. Hirsekorn ist am Alfred-Wegener-Institut (AWI) logistischer Koordinator für die „Polarstern“ und andere Forschungsschiffe. Gemeinsam mit Kollegen ist er dafür zuständig, „die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur rechten Zeit mit aller Ausrüstung aufs Schiff zu kriegen“.

FORSCHUNGSARBEIT

Manche Forscherinnen kümmern sich beispielsweise um chemische Analysen des Wassers, andere um die Meerestiere. Auf der nächsten Fahrt in die Arktis sind unter anderem Messungen der Eisdicke geplant. Auf einem Deck liegt dafür ein Metallgerüst. Beim Zwischenstopp in Norwegen soll es montiert werden. Dann wird es über den Bug hinausragen und das daruntergehängte Gerät das Meereis messen. Weiter hinten werden während der Werftzeit Winden zum Einholen von Netzen positioniert, um Fische fangen zu können. Die „Polarstern“ pendelt zwischen Arktis und Antark-



Professorin Dr. Antje Boetius vor dem Schiff, sie ist die Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven.

tis. Die Arktis liegt wie Europa auf der Nordhalbkugel, dort herrscht also dieselbe Jahreszeit wie bei uns. Im Sommer fährt die „Polarstern“ nach Norden. Ist bei uns Winter, herrscht in der Antarktis auf der Südhalbkugel Sommer, dann fährt die „Polarstern“ dorthin.

IM SOMMER NACH NORDEN

Doch wirklich sommerliche Gefilde sind Arktis und Antarktis nicht, das Schiff hat hier wie dort mit Eis zu kämpfen. Dafür ist es mit einer Elefantenhaut gerüstet. „Vorne haben wir Stahlstärken von knapp sechzig Millimeter, das ist schon sehr ordentlich“, sagt Pluder. Weiter hinten ist das Unterwasserschiff noch mindestens vierzig Millimeter dick. Damit kann die „Polarstern“ laut Alfred-Wegener-Institut (AWI) bis eineinhalb Meter dickes Eis langsam durchfahren. Kommt es noch dicker, wird gerammt: Der Eisbrecher fährt aufs Eis, bleibt irgendwann stecken, setzt zurück und nimmt den nächsten Anlauf. „Bis er durch ist“, so Pluder. Bei solchen Eisfahrten verbrauche das Schiff über 50.000 Liter sogenanntes Marine-Gasöl pro Tag!



Fotos: P.Steiner/M.Hoppmann

Im Dock in Bremerhaven: Schiff auf dem Trockenen.

IM DOCK

Die Fahrt durchs Eis beschreibt Pluder, als wir über den Boden des Kaiserdocks II, des großen Trockendocks der Lloyd Werft, gehen. Das Dock kann man sich als riesiges Schwimmbad vorstellen, aus dem jemand das Wasser herausgelassen hat. Rund 70 Treppenstufen führen hinunter auf den Boden. Der Eisbrecher ist in das Becken gefahren, als es noch voll Wasser war.

OSTSEE LANDSCHAFTEN



€ 78,- [D]

ISBN 978-3-667-12961-1

Nico Krauss zeigt in diesem opulenten Bildband das Mare Balticum aus ungewöhnlicher Perspektive, fernab der typischen Klischees und Urlaubsbroschüren. Bildgewaltige Fotografien zeigen neben dokumentarischen Elementen die Einzigartigkeit dieses Binnenmeeres, seine vielfältigen Küstenlinien, Orte und Menschen. Detailfotos und Panoramabilder bilden Seite an Seite ein einzigartiges Machwerk, dass die unbekannte Schönheit des Mare Balticum hervorhebt und Geschichten erzählt: Von kleinen Fischerdörfern, die über die Jahrhunderte zu beliebten Seebädern mit besonderem Flair wurden. Von Seglern, die auszogen, um sich von der Weite des Meeres in den Bann ziehen zu lassen. Von Häfen, die bereits Hunderte Bootstypen und noch mehr Menschen beherbergt haben. Von Ereignissen, die die Landschaft der Ostsee einmalig geprägt haben.



Einer der Kapitäne des Eisbrechers: Stefan Schwarze.

Dann wurde die Verbindung zum Hafen geschlossen und das Wasser aus dem Dock gepumpt. Dabei senkte sich das Schiff auf sogenannte Pallen oder Pallungen aus Beton, Stahl und Holz. Auf ihnen ruht es nun, sodass man sich im Trockenen unter dem mächtigen Schiffskörper bewegen kann. AWI-Logistiker Hirsekorn weist immer wieder auf diese oder jene interessante Stelle hin, wo sich zum Beispiel ein Messgerät für die Schallgeschwindigkeit unter Wasser befindet. Oder der „Moonpool“ – eine Öffnung im Rumpf, durch die aus dem Schiffsinne Instrumente ins Meer gelassen werden. Im Trockendock werden auch Beulen der „Polarstern“ sichtbar, besser noch kann man sie auf der glatten Stahlhaut fühlen. Denn das Eis wird vorne runtergedrückt



Fotos: P.Steiner, M.Hoppmann, S.Hendricks

Seit mehr als 40 Jahren ist das Schiff immer wieder zu Forschungen in den Polarregionen unterwegs.



DELIUS KLASING

shop.delius-klasing.de



Auf dem Weg nach Norden begegnet die „Polarstern“ den beeindruckend farbig leuchtenden Polarlichtern.

und kommt mit Wucht hinten wieder hoch. Die Beulen würden sogar in einem „Beulenplan“ festgehalten und der Klassifikationsgesellschaft DNV vorgestellt, erklärt Pluder. Die entscheide dann, ob eine Stelle ausgebesert werden muss.

HUBSCHRAUBER UND HOSPITAL

Mit anderen Blessuren hat Petra Gößmann-Lange zu tun, Bordärztin auf der „Polarstern“. Sie zeigt das Hospital mit Röntgen- und OP-Tisch. Auch eine Zahn-

arzt-Ausrüstung hat die Chirurgin für die Expeditionen dabei. Patienten können im Notfall sogar per Helikopter von Bord gebracht werden. Denn die „Polarstern“ führt auf Expeditionen zwei Hubschrauber mit. Normalerweise dienen sie zur Eisaufklärung. Aus der Luft kann die Crew den besten Weg durch die Eislandschaft ausmachen, so Hirsekorn. Und die wichtige Nutzung für die Forschung sei, dass sich Wissenschaftsteams so vom Schiff entfernen können, um an Land oder auf dem Eis Forschungsarbeiten durchzuführen.



Fotos: P.Steiner/E.Horvath, M.Hoppmann, H.Bornemann

Forschungserlebnisse in Nord und Süd: ein Eisbär in der Arktis und ein Südlicher See-Elefant in der Antarktis.

Damit sich bei tiefen Temperaturen kein Eis auf dem Arbeitsdeck des Schiffs ausbreitet, wird es unter seinen Holzplanken mit einem Gemisch aus Wasser und Glykol erwärmt. Also eine Fußbodenheizung für draußen. Richtig aufwärmen von ihrer Arbeit können sich Forschende und Seeleute im Blauen und im Roten Sa-

lon oder in der Sauna, sich austoben im Wasser, denn die „Polarstern“ verfügt über einen Swimmingpool, an dessen Wänden Wasserbasketballkörbe hängen. Doch auch dieses Becken ist beim Rundgang leer, so wie das Trockendock für die „Polarstern“ – sogar ein Eisbrecher sitzt eben manchmal auf dem Trockenen.

DIE ALTE UND DIE NEUE „POLARSTERN“

Die „Polarstern“ ist Deutschlands großer Forschungseisbrecher. Sie ist für Expeditionen ins Nord- und Südpolarmeer gebaut. In der Antarktis versorgt sie die deutsche Forschungsstation Neumayer III.

Besonders bekannt wurde das Schiff durch die MOSAiC-Expedition, bei der sie 2019/2020 rund ein Jahr lang durch die Arktis driftete. Ziel war es, „die Arktis als Epizentrum der globalen Erwärmung so genau wie noch nie zu betrachten und grundlegende Erkenntnisse zu gewinnen, die für ein besseres Verständnis des globalen Klimawandels wichtig sind“, heißt es auf einer Website. Hunderte von Forschern aus 20 Ländern waren beteiligt. 118 Meter lang und 25 Meter breit, besitzt die „Polarstern“ einen zum Eisbrechen konstruierten Rumpf und vier Hauptmaschinen. Sie wurde von den Kieler Howaldtswerken – Deutsche

Werft (HDW) und Nobiskrug gebaut und Ende 1982 in Dienst gestellt. Die „Polarstern“ gehört dem Bund, Eigner ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Betrieben wird sie vom Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven. Die Stadt an der Nordsee ist auch ihr Heimathafen. Die Reederei F. Laeisz kümmert sich um das Schiff und stellt die Seeleute.

In über 40 Betriebsjahren hat die „Polarstern“ fast 2 Millionen Seemeilen zurückgelegt. Seit Jahren laufen Vorbereitungen für ein Nachfolgeschiff. Im Dezember 2024 teilte das BMBF nun mit, dass dieses von Thyssenkrupp Marine Systems (tkms) in Wismar gebaut wird. Die neue „Polarstern“ soll knapp 160 Meter lang und 27 Meter breit werden, die Übergabe ist für 2030 geplant.

Mystisches Spektakel

Die schönsten Reiseziele im Überblick.



- 170 Seiten
- 161 Schiffe im Profil
- Reportagen und Berichte

19,50 €

Beim Hamburger Abendblatt erhältlich

 [hamburg.highlights](https://www.instagram.com/hamburg.highlights)

Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle

Großer Burstah 18–32 | Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

[abendblatt.de/magazine](https://www.abendblatt.de/magazine) | Im Buch- und Zeitschriftenhandel

Preis ggf. zzgl. Versandkosten.

Hamburger Abendblatt

FUNKE Medien Hamburg GmbH, Großer Burstah 18–32, 20457 Hamburg



Leuchttürme, Schiffe, Küsten: Thomas Kubitz liebt maritime Motive. Am liebsten verewigt er sie auf alten Seekarten. Elmar Elfers war zu Gast bei einem Menschen, der mit feinen Strichen für farbiges Fernweh sorgt.

Kunst auf Karten



Elbschlepper in voller Fahrt, gezeichnet auf Seekarte.

Und dann haben wir abgesägte Bürostühle in unser Kajak gestellt und sind auf dem norwegischen Varangerfjord gefahren ...“ Thomas lädt mich mit dem Beginn seiner unglaublich klingenden Geschichte auf seine Terrasse. Thomas Kubitz ist Maler. Seine Begeisterung für Pinsel, Farben und Leinwand beginnt bereits im Alter von fünf Jahren. Im Keller seines Vaters stößt er auf Stillleben in Öl. „Er war kein großer Maler, besaß aber Talent“, erzählt der Wahl-Schleswig-Holsteiner. „Da war für mich sofort klar: Ich werde auch Künstler!“ Während der Schulzeit nutzt er jede Gelegenheit, künstlerisch aktiv zu sein. Er skizziert Figuren aus Asterix-Heften und findet immer mehr Spaß an der Malerei. Da ein



„Moin, moin“ – das Buch für Maritim-Fans.

Kunststudium für ihn nicht möglich ist, entwickelt er seine Kreativität in einer Fotografienlehre weiter. Nach der Zeit bei der Bundeswehr wechselt er ins Marketing und macht sich selbstständig. Dann kommt es zu einer schicksalshaften Begegnung mit einem amerikanischen Kunstmaler aus Colorado. In den 1990er Jahren nimmt er Thomas unter seine Fittiche und fördert ihn. „Ich erhielt meinen letzten Schliff“, erinnert er sich und fügt hinzu: „Unsere Zusammenarbeit beendete der begnadete Halbindianer damals mit den Worten: Jetzt müssen sich unsere Wege trennen – du bist nun besser als ich.“ Seit 2005 widmet sich Thomas nur noch der

Kunstmalerie und beginnt mit seinen maritimen Motiven auf Seekarten. In der Bootsszene ist er gerade für seine Leuchtturmdarstellungen bekannt und beliebt. Leuchttürme wie das Sassnitzer Molenfeuer, Roter Sand oder Pellworm fanden ihren passenden Platz auf den nautischen Karten. Wer lieber in Gedanken auf der „Alexander von Humboldt“, einem Zeesenboot in voller Fahrt oder dem P-Liner „Passat“ in See sticht, wird ebenfalls im Portfolio fündig.

WEGWEISER DURCHS JAHR

Als vor rund zehn Jahren das Telefon im Atelier des 62-jährigen, 50 Kilometer östlich von Hamburg, klingelt, meldet sich ein Verlag aus Thüringen. Thomas Kubitz solle doch mehr maritime Motive erstellen, denn ein Kalender wäre eine prima Idee. 2013 entsteht dann der erste „Moin, moin“-Kalender.

KARTENKUNDE

Der Beginn der Liebe zum Wasser begann typisch für eine „Landratte“: „Auf allen Vieren bin ich zu meinem Freund aufs Segelboot gekrochen und genauso wieder an Land“, lacht Thomas und erinnert sich noch gut an die Leisure 17. „Ich war zuerst mehr der Kajaktyp. Daher auch diese unglaubliche Geschichte mit den Bürostühlen. Eigentlich wollten wir in Finnland mit den Wassergefährten unterwegs sein, doch kapitulierten wir vor den Mücken und fuhren rüber nach Norwegen. Ich weiß auch nicht mehr, wie wir darauf kamen, aber die abgesägten Bürostühle boten uns eine tolle Sitzgelegenheit in unseren Flusskajaks. Ich saß im Bug und angelte fleißig Dorsch.“ Dass die Einheimischen die beiden Deutschen für verrückt erklärten, ist klar.

Danach folgt die Leidenschaft fürs Segeln in Revieren der dänischen Südsee sowie in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Ein Bild mit maritimem Motiv von Edward Hopper, welches er im Museum of Modern Art in New York gesehen hat, ist Türöffner für die Kreativität an der Küste. Beim Segeln findet Thomas Zeit für erste Skizzen auf Seekarten. Die Mischung aus nautischen Wegweisern und Bauwerken am Wasser passt nicht nur zusammen, die beigefarbenen Karten harmonisieren auch gut mit anderen Farben. Am liebsten bringt er Leuchttürme auf historischen Seekarten von 1880 und 1890 zu Papier, doch gestaltet sich deren Bezug zunehmend schwieriger. „Ich habe immer einen



Unterwegs beim Segeln macht er erste Skizzen vor Ort. Stift und einen Notizblock dabei. So kann ich neue Ideen schnell skizzieren und sie später im Atelier final umsetzen“, erzählt er, „dann läuft meine Lieblingsmusik, und ich tauche in die Gestaltung eines neuen Projekts ein.“ Wer bei ihm zu Gast ist, fühlt sich im Haus wie in einer Ausstellung. Nicht überladen, sondern genau passend sind die Räume dekoriert. Das kunstliebende Auge wird schnell feststellen, bei welchen Bauwerken das Herz des Künstlers schneller schlägt. Leuchttürme stehen in der malerischen Beliebtheitsskala ganz oben. Sie faszinieren ihn in Architektur und Optik.



Im Atelier – Thomas Kubitz in seiner Wirkungsstätte.

2025 folgen dänische Motive auf Seekarten. Die Nord- und Ostseeküste ist ein Füllhorn für den nordische Landschaft liebenden Kunstmaler, der bereits viele Projekte mit Brücken, Häfen und anderen Motiven im kreativen Kopf hat. „Sie warten alle, von mir gemalt zu werden“, freut sich Thomas und schaut verträumt in den strahlend blauen Himmel.

Thomas Kubitz Fine Art, Tel.: 04153/508 99 91,
Online-Shop: www.thomas-kubitz.com
Diese Geschichte stammt aus dem monatlich erscheinenden
Magazin www.skipper-bootshandel.de;
Text: Elmar Elfers, Fotos: SkiBo/Elmar Elfers, Kim Lara Kubitz

Abstrakte Kunst für Meeresliebhaber

Meine Kunst hat ein Ziel:
dir die Energie, Freiheit und Erholung des Meeres nach Hause zu bringen.



Neugierig geworden?

Auf meiner Webseite erhältst du spannende Einblicke in meine Kunst.

www.lisahaerberlein-art.de



www.petra-moenkemoeller.de

meimoenk@t-online.de

0176 50 95 61 28



KUNST PETRA MÖNKEMÖLLER
SEGELBOOT IN ACRYL GEMALT

Bilder mit Segelbooten

Leinwandbilder . MaritimArt

Auftragsarbeit nach Ihren Fotos
Segelbilder Leuchttürme Dünen Strand

MARITIME SCHREIBSETS VON DER KÜSTE... DEINE NOTIZEN !

MOIN oder AHOI

9,95 €



www.Kritzkelkoenig.com

Walter Hanel, Mobil 0171 2819137

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN IM NORDEN

www.landundmeer.de



8. Aug 98. H. C. Müller

Kunst im Norden

Hohe Kunst im hohen Norden präsentiert das Museum Kunst der Westküste auf der Nordseeinsel Föhr. Im Anschluss zeigen wir weitere sehenswerte Kunst-Sammlungen im Norden Deutschlands.

MUSEUM KUNST DER WESTKÜSTE

In den mehr als 15 Jahren seines Bestehens hat sich das Museum Kunst der Westküste auf der Nordseeinsel Föhr zu einem kulturellen Leuchtturm mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Gestiftet wurde der preisgekrönte Museumskomplex von Unternehmer Prof. Dr. h. c. mult. Frederik Paulsen, dessen Familie aus Alkersum stammt. Im bezaubernden Museumsgarten mit alten Bäumen treffen Tradition und moderne Architektur harmonisch zusammen – perfekter Rahmen für die hochkarätige Gemälde-, Grafik- und Fotografie-Sammlung. Im Fokus stehen die Themen „Meer und Küste“ entlang der Niederlande, Deutschlands, Dänemarks und Norwegens. Die Vielfalt der Sammlung wird – im Gegen-

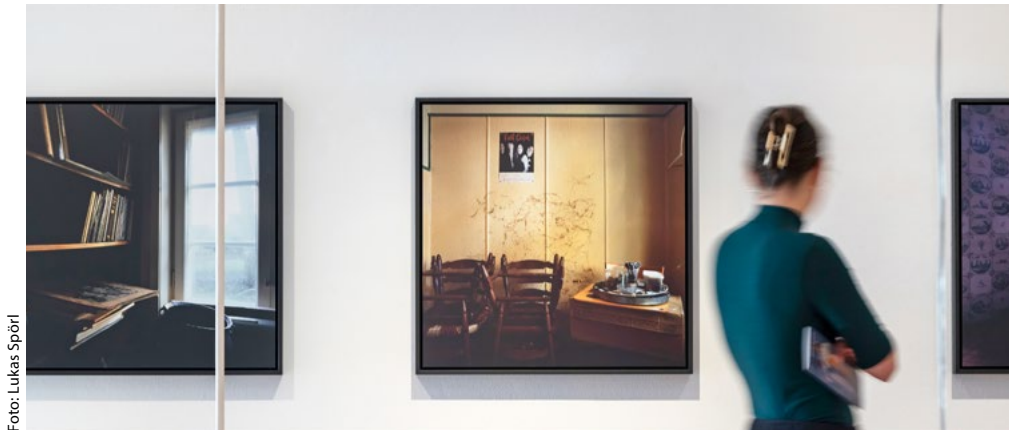


Foto: Lukas Spörl

Ausstellungen im MKdW 2025: Fotografien und Malerei aus dem Norden.

satz zu einer Dauerausstellung – jährlich unter wechselnden Aspekten, ergänzt durch ausgewählte Leihgaben aus dem In- und Ausland, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

In Workshops können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Eindrücke der Ausstellungen mit unterschiedlichen Materialien umsetzen. Mit seinem Artist-in-Residence-Programm bietet das Haus internationalen Künstlerinnen und Künstlern, die Möglichkeit zu einem inspirierenden Arbeitsaufenthalt auf der Insel Föhr.

Steilküste Moesgaard (1883)
von Janus la Cour (1837–1909).
Der Maler liebte einsame Orte.



Helgenæs Küste mit Stein (1875), Janus la Cour.

AUSSTELLUNGSTERMINE 2025

Bis zum 1. Juni 2025: Erinnern – Fotografische Positionen von Nicole Ahland, Corina Gertz und Kris Scholz. Die gezeigten Werke entstanden beim Artist-in-Residence-Programm auf Föhr.

Bis 22. Juni 2025: Momente der Klarheit – Janus la Cour und das neue Bild der Natur, kuratiert von Florian Illies. Janus la Cour (1837 – 1909), an der dänischen Westküste geboren, gilt es wiederzuentdecken – vor allem in seiner Modernität. Er suchte karge, einsame Orte auf und verherrlichte sie in seiner fast meditativen Kunst. Erweitert wird die Ausstellung um zeitgenössische Perspektiven der Maler Per Kirkeby und Sven Drühl.

Bis 11. Januar 2026: Über das Sichtbare hinaus – Jochen Hein & Miguel Rothschild. Aus dem Artist-in-Residence-Programm des MKdW wurden zwei Künstler ausgewählt, der Maler Jochen Hein und der Installationskünstler Miguel Rothschild, die mit sehr unterschiedlichen Techniken arbeiten, aber eine große Begeisterung teilen: die intensive Auseinandersetzung mit Witterungsphänomenen. Atmosphärische Stimmungen werden in oftmals monumentalen Bildern eingefangen.

15. Juni bis 2. November 2025: The Outer Inner World – Nicolai Howalt. Die Strukturen und Prinzipien des Lebens spiegeln sich im Kleinsten wie im Größten auf verblüffend ähnliche Weise wider. Der dänische Künstler Nicolai Howalt (*1970) sucht den Bezug zur Wissenschaft und ihrer Geschichte. Sein ästhetischer Ansatz wirft auch existenzielle Fragen zu unserer Rolle in einer verwobenen Welt auf.



Fotos: K.Beutel, L.Spörl

Auf der Insel Föhr – das Museum Kunst der Westküste.

6. Juli 2025 bis 11. Januar 2026: Mittsommer! Stimmungslandschaft des Nordens 1880–1920. In Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland wird der Mittsommer, wenn das klare Licht an den langen Tagen die Landschaft in eine besondere Stimmung taucht, mit ausgelassenen Festen gefeiert. Zwischen 1880 und 1920 entwickelten Künstlerinnen und Künstler wie Anna Ancher, Peder Severin Kroyer, Bruno Liljefors, Akseli Gallen-Kallela, Helene Schjerfbeck und Christian Skredsvig eine neue Bildsprache, die ihren Herkunftsländern Ausdruck verlieh. www.mkdw.de

DAS WOODS ART INSTITUTE IN WENTORF



Foto: WAI

Lange hat er gesucht, der engagierte Kunstfreund Rik Reinking, seiner Sammlung – sie gilt als eine der interessantesten unseres Landes – ein permanentes Heim, einen Ort der kulturellen Begegnungen, zu finden.

Fündig wurde er in Wentorf, in der Nähe von Hamburg am Rande des geschichtsträchtigen Sachsenwaldes; gebettet in den 1914 als Landsitz eines belgischen Kaufmanns angelegten großzügigen Parkgeländes, heute ein Ensemble von reetgedeckten Fachwerkhäusern bis hin zu einem modernen Gebäude, einer ehemaligen Schule. Hier wird als zentraler Ausstel-

lungsplatz auf 2.500 Quadratmetern die außergewöhnlich vielseitige Reinking-Sammlung aus Installationen, Videos, Objekten und Kunstwerken mit häufig weitem Blick in die Natur präsentiert, ergänzt von einem ständig wachsenden Skulpturengarten mit dem historischen Arboretum. Regelmäßige Ausstellungen internationaler Künstler laden zu Betrachtungen der Kunst unserer Zeit. Als Orte der Zusammenkunft, des Austauschs und der Produktivität entstehen hier Ateliers und ein Boardinghouse, Werkstätten, eine Bibliothek, Seminarräume und ein Café. www.woodsartinstitute.com

DAS A. PAUL WEBER-MUSEUM IN RATZEBURG

Das A. Paul Weber-Museum zeigt in 20 Räumen mehr als 200 Handzeichnungen, Holzschnitte, Ölgemälde und vor allem Lithographien des satirischen Graphikers A. Paul Weber (1893–1980).

Zu sehen sind lustige Tierbilder, Buchillustrationen zu Münchhausen, Reineke



Foto: APWM

Das Museum am Domhof in Ratzeburg zeigt A. Paul Webers geschaffene Werke.

Fuchs, Hans Sachs und vielen anderen, heitere und bissige Blätter zu Kunst und Kunstbetrieb, Schachpartien zwischen historischen, politischen und literarischen Personen und Eulenspiegel-motive. Einen besonders interessanten Schwerpunkt im A. Paul Weber-Museum bilden die eindringlich warnenden Zeichnungen über die Zerstörung unserer Umwelt, die Weber seit 1957 schuf: Verschmutzung der Gewässer, Gift in Nahrungsmitteln, Baumsterben und Ölpest sind ebenso bildlich verarbeitet wie Genschädigung und Atomkraft. Das Museum zeigt regelmäßig Sonderausstellungen: Vom **12. April bis 2. November 2025** dreht sich alles um den mit A. Paul Weber befreundeten Karlheinz Goedtke (1915–1995). Der „Rufer“ in Lauenburg/Elbe, der „Eulenspiegel“ in Mölln und das „Kreispferd“ in Ratzeburg gehören zu den bekanntesten und sichtbarsten der von ihm geschaffenen Plastiken. Das A. Paul Weber-Museum zeigt nun in Kooperation mit dem Freundeskreis Karlheinz Goedtke e.V. in seiner Retrospektive auch Graphiken und kleinere Plastiken. Nähere Info unter: www.apaulwebermuseum.de

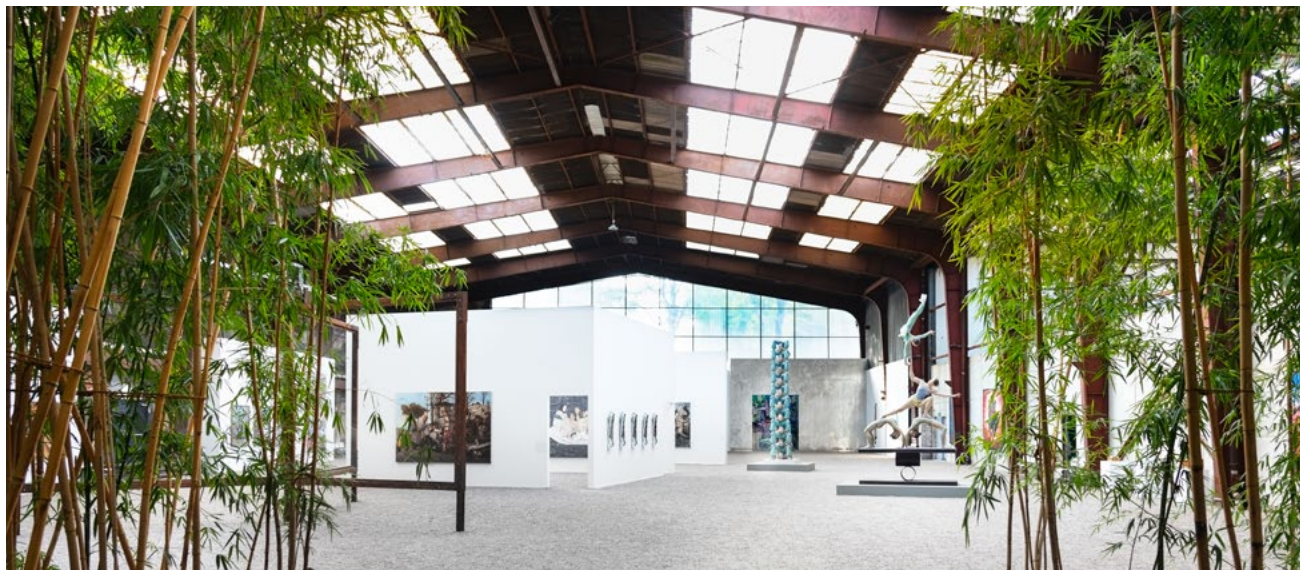


Foto: Jörg Wohlfarth

Die lebensgroßen Skulpturen von Xiang Jing – NortArt-Preisträgerin der vergangenen Ausstellungssaison.

DIE NORDART 2025 IM KUNSTWERK CARLSHÜTTE

Die jährliche Ausstellung hat sich als eine der größten Europas etabliert. Die NordArt präsentiert in einer ehemaligen Eisengießerei in Büdelsdorf bei Rendsburg moderne internationale Kunst.

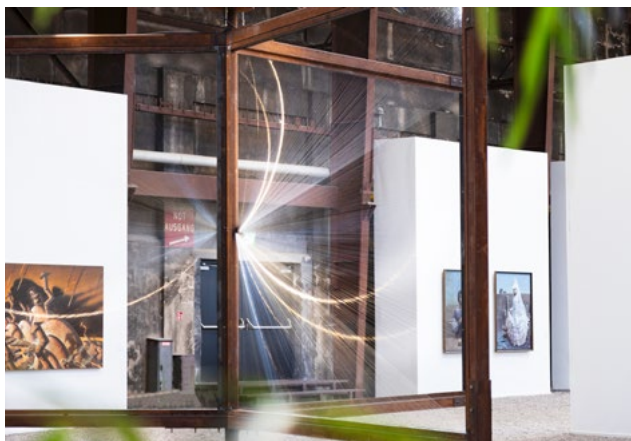


Die weitläufigen Ausstellungshallen der NordArt in der ehemaligen Eisengießerei Carlshütte in Büdelsdorf.

In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf der japanischen Kultur mit der Ausstellung „DO/dat_code“. Diese zeigt, wie japanisches Denken und Kunst im Kontrast zum westlichen Weltbild stehen.

39 Künstler präsentieren Werke, die von der Teezeremonie bis hin zu individuellen Lebenswegen reichen.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Deutschen Japanmuseum Schloss Mitsuko entstanden. Ein weiterer Höhepunkt der NordArt 2025 ist die Präsentation zeitgenössischer Kunst aus China. 23 Künstler zeigen Arbeiten, die nicht nur ästhetisch beeindrucken, sondern auch gesellschaftskritische Themen ansprechen.



Fotos: Rainer Binz

Installation von Yang Song – Publikumspreisträger 2024.

Im Skulpturenpark sticht die sechs Meter hohe Bronzeskulptur „The Walking Man“ von SU Xinping hervor, die die Dynamik der modernen chinesischen Gesellschaft verkörpert. Die mongolische Kunstszenen wird ebenfalls gewürdigt, mit dem Titel „Tradition im Wandel: Die Rückkehr der Ahnen“. Hier zeigen Künstler, wie traditionelle und moderne Ausdrucksformen miteinander verschmelzen. Ein zentrales Werk ist ein 17 Meter langes Gemälde von Zayasaikhan Sambuu, das die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart thematisiert. Zusätzlich wird das Sonderprojekt „Directions – Poland“ präsentiert, das die Entwicklung künstlerischer Trends in Polen beleuchtet. Auch Künstler aus Chile sind vertreten, was die internationale Ausrichtung der NordArt unterstreicht. Das Kunstwerk Carlshütte, ein Non-Profit-Projekt der ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg, bietet mit seinen 22.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und einem 80.000 Quadratmeter großen Skulpturenpark einen einzigartigen Rahmen für diese beeindruckende Kunstausstellung.

KUNSTWERK CARLSHÜTTE

NordArt 2025: 6. Juni bis 5. Oktober, Di–So 11–19 Uhr, Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf, Tel.: 04331-354 695, www.nordart.de

EMIL NOLDE: „MALERMENSCH“ IN BERLIN

Die 69. Jahresausstellung der Nolde Stiftung Seebüll 2025 widmet sich Emil Noldes Verständnis von Stadt und Land.



Fotos: Nolde Stiftung Seebüll/D. Dunkelberg/Storyfisher

Die Nolde Stiftung Seebüll gibt einen einzigartigen Überblick vom Werk und Leben Emil Noldes und seiner Frau.

Der bedeutende Expressionist Emil Nolde (1867–1956) teilte seine Lebenszeit zwischen Stadt und Land: seinem Sommersitz in der ländlichen Abgeschiedenheit im heutigen deutsch-dänischen Grenzgebiet und in einer Atelierwohnung für den Winter in Berlin. Bildende Künstler zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind magisch angezogen von einer der wichtigsten Metropolen in Europa – Berlin mit sei-

nem Nachtleben mit Tanz, Theater und Kabarett wird auch für Emil Nolde zur Inspirationsquelle. Gleichzeitig ermöglicht das Berliner Leben den direkten Kontakt zu Freunden, Sammlern, Kunsthistorikern und Galeristen. Es ist der Ort zum Netzwerken für den ehrgeizigen Künstler, unterstützt von seiner gesellschaftlich gewandten Frau Ada. Als „Malermensch“ bezeichnet er sich vielfach und betont damit die Unterscheidung zwischen Künstler und Mensch, die für sein Selbstverständnis zentral war.

Die 69. Jahresausstellung der Nolde Stiftung Seebüll 2025, „Malermensch“ in Berlin, widmet sich Emil Noldes Verständnis von Stadt und Land. Die aufregenden Bilder des Berliner Nachtlebens stehen neben bezaubernden Tier-Aquarellen aus dem Berliner Zoologischen Garten. Insgesamt zeigen über 100 Werke den ganzen Nolde mit seinen famosen Blumendarstellungen, bewegten Meeren und unendlichen Landschaften. Seebüll gibt in der ländlichen Idylle Nordfrieslands einen einzigartigen Einblick in Noldes Leben und Werk.



Das Nolde Museum mit seinem bunten Bauerngarten.

NOLDE MUSEUM

Nolde Museum Seebüll, Öffnungszeiten von März bis Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr. www.nolde-museum.de

OB ENTSPANNUNGSREISE, BUSINESSSTRIP ODER AKTIVURLAUB: IHR IDEALER ANLAUFPUNKT IN RENDSBURG



IM HERZEN SCHLESWIG-HOLSTEINS

Unser Hotel liegt am Ufer des Nord-Ostsee-Kanals, in der Nähe der Autobahn und nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt. Der ideale Ausgangspunkt, um den echten Norden Deutschlands zu erkunden.

TRADITION SEIT 1874

Seit mehr als 150 Jahren sind wir die Top-Adresse für Urlaub zwischen den Meeren, jegliche Feierlichkeiten, Veranstaltungen und kulinarische Erlebnisse. Mit unserem Namen stehen wir für Verlässlichkeit, Beständigkeit sowie Qualität.



HIER FEIERN SIE RICHTIG

Ob Hochzeit, Geburtstag oder Taufe – unsere Säle bieten Platz für bis zu 180 Personen. Und für eine intime Feier können Sie unser Panoramadeck mit grandiosem Ausblick wählen. Unser Team stellt Ihnen ein individuelles Menü zusammen, das perfekt zu Ihren Wünschen und Gästen passt.



ALLMONATLICHER BRUNCH-GENUSS

Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir herzlich zum Brunch ab 11 Uhr ein! Genießen Sie eine Vielfalt von klassischen Gerichten und saisonalen Leckereien, bei denen wir immer für Abwechslung sorgen. Auch zahlreiche Getränke sind bereits im Preis von 34,90 € p. P. enthalten.



Spannung im Norden

Urlaubszeit ist Lesezeit. Wir stellen die passende Lektüre vor,
die Sie sogleich in Nord-Stimmung versetzt.

Auch bei Krimiautor Klaus-Peter Wolf bleibt es spannend.

Für dieses Jahr ist er „Bootschafter“ der Seenotretter,
die auch in seinem nächsten Buch eine Rolle spielen.



KRIMIAUTOR AN BORD

Klaus-Peter Wolf, der gefeierte Autor der Ostfriesenkrimis, wird ab 2025 als neuer ehrenamtlicher „Bootschafter“ der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) tätig sein. Diese Ernennung ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung für Wolf, sondern auch eine bedeutende Unterstützung für die Seenotretter, die im Jahr 2024 rund 1.800 Einsätze auf Nord- und Ostsee absolvierten und dabei fast 3.000 Menschen in Not halfen. Die Seenotretter sind seit 160 Jahren im Einsatz und haben in dieser Zeit über 87.300 Menschen gerettet, alles ohne staatliche Mittel, sondern spendenfinanziert.



Klaus-Peter Wolf, Autor der Ostfriesenkrimis, vor einem Rettungskreuzer.

Wolf, dessen Bücher in 26 Sprachen übersetzt und über 6,5 Millionen Mal verkauft wurden, plant, den Seenotrettern in seinem nächsten Roman eine zentrale Rolle zu geben. „Mir imponieren die Schiffe, vor allem aber die Besatzungen. Für diese Menschen werde ich gerne Platz in meinen Büchern machen“, erklärt der Autor.

Klaus-Peter Wolf folgt als „Bootschafter“ der norddeutschen Shanty-Rockband Santiano, die durch ihre Konzerte mehr als 50.000 Euro an Spenden sammelte. Wolf ist der 26. Botschafter der DGzRS und der zweite Schriftsteller nach Frank Schätzing, der diese Rolle übernimmt. Wolf hat angekündigt, in seine Bücher einen Spendenaufruf für die DGzRS einzufügen, um die Arbeit der Seenotretter zu unterstützen. Im Jahr 2025 feiert die DGzRS ihr 160-jähriges Bestehen. Wolf will mit seiner literarischen Arbeit dazu beitragen, dass die Seenotretter auch in Zukunft große Unterstützung finden.

In diesem Jahr erscheinen von Klaus-Peter Wolf die Krimis: „Ostfriesennebel“ und „Ein mörderisches Paar – Der Sturz“ (Bd. 3), www.fischerverlage.de

DER AUTOR

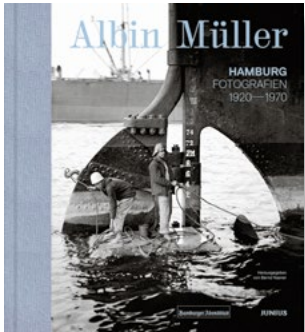
Klaus-Peter Wolf wurde 1954 in Gelsenkirchen geboren. Er arbeitet als Schriftsteller, Hörbuchsprecher und Drehbuchautor. Seit 2023 lebt er als freier Autor in der ostfriesischen Stadt Norden. Die Bücher von Klaus-Peter Wolf wurden in 24 Sprachen übersetzt. Weiteres auf www.klauspeterwolf.de und www.seenotretter.de

Klaus-Peter Wolf unterstützt die Arbeit der Seenotretter. Er möchte das Bewusstsein für die wichtige Mission der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger wecken.

Fotos: DGzRS/D. Hecker

BILDBAND MIT HISTORISCHEN HAMBURG-MOTIVEN 1920–1970

Mit diesem Buch tritt ein großer Unbekannter der Hamburg-Fotografie ans Licht und beansprucht seinen Platz im Bildgedächtnis der Stadt: Fast fünf Jahrzehnte, von Anfang der 1920er bis in die späten 1960er Jahre, durchstreifte Albin Müller – auf dem



Papier ein fotografischer Amateur – mit der Kamera ein Hamburg im epochalen Wandel und brachte von seinen Touren Bilder mit, wie nur wenige professionelle Fotografen der Stadt sie geschaffen haben. Erstaunlich ist sein breites Repertoire von der dokumentarischen Stadtansicht und der lebendigen

Straßenfotografie bis zum humorvoll inszenierten Porträt. Noch verblüffender aber die unvergleichliche Könnerschaft, die sein umfassendes Werk in all diesen Genres beweist.

Albin Müller – Hamburg, Fotografien von 1920 bis 1970, Sammlung B. Nasner, ISBN 978-3-96060-597-3, 49,90 Euro, www.junius-verlag.de

DER HERAUSGEBER

Bernd Nasner, geb. 1955, war nach einer Lehre zum Fotokaufmann und einer Tätigkeit in einem Hamburger Fotogeschäft fast dreißig Jahre lang Inhaber des „Photohauses Colonnaden“. Seit seiner Jugend fotografiert er selbst, seit dem Verkauf seines Geschäfts widmet er sich intensiv seiner Sammel-tätigkeit historischer Hamburg-Fotografie.



Die Fotografien von Albin Müller zeigen das Hamburg bis 1970, den Fischmarkt, den Hafen, die Menschen.

BÜCHER FÜR DEN NORDEN AUF

www.landundmeer.de

UND



SCHWARZ-WEISS FOTOGRAFIEN – LUFTAUFNAHMEN 1954–1969

Eine Stadt, in knapp 20 Jahren fast um das Doppelte gewachsen: Das war Hamburg 1964. Eine enorme Aufbauleistung von der Trümmerräumung bis zum Neubau von Straßen, Plätzen und Häusern. Die ersten Bilder des Bandes „Hamburg aus der Luft“, dessen lang erwartete Neuauflage jetzt im Dölling und Galitz Verlag erscheint, dokumentiert das Wachstum eindrucksvoll.

Günther Krüger, Fotograf des Hamburger Abendblatts, hielt 13 Jahre nach Kriegsende das erste Mal die Entwicklung Hamburgs aus der Luft fest. Zu sehen ist eine Stadt im Wandel, die sich

neu erfindet, um zu überleben. Architekturhistoriker Gert Kähler, der in dieser Zeit in Hamburg aufgewachsen ist, ergänzt die hochpräzisen Bilder um erfrischende und informative Kommentare aus heutiger Sicht. Lagepläne mit den wichtigsten historischen und späteren Gebäuden runden die wertvollen Fotodokumente ab.

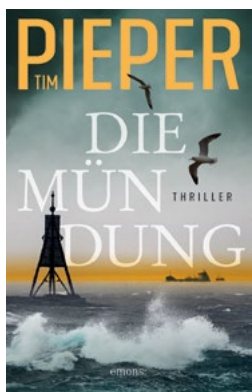
Hamburg aus der Luft 1954–1969. Eine Stadt erfindet sich neu.

Fotografien: Günther Krüger,

Texte: Gert Kähler, ISBN 978-3-96060-704-5, 50 Euro, www.dugverlag.de



DIE MÜNDUNG



Seinen neuen Thriller verlegt Tim Pieper auf eine einsame Insel in der Nordsee, direkt vor der Elbmündung. Hier hofft Kommissarin Lena Funk auf Erleichterung von dem Schmerz, den sie mit jeder Faser ihres Daseins spürt: Sie konnte den „Gezeitenmörder“, der ihre Schwester Jette auf dem Gewissen hat, bisher nicht finden. Als

sie auf eine Leiche am Strand stößt, in deren Jackentasche die Trophäen des Mörders stecken, schöpft sie neue Hoffnung ... Ein kunstvoll gestrickter Roman mit einem raffinierten Plot, der wie ein virtuos konstruiertes Puzzle daherkommt. Spannend bis zur letzten Seite! Tim Pieper, Die Mündung, ISBN 978-3-7408-2172-2, 18 Euro, www.emons-verlag.de

DER AUTOR



Tim Pieper, geboren 1970 in Stade bei Hamburg, studierte nach einer Weltreise Neuere und Ältere deutsche Literatur und Recht. Mit seiner Familie lebt er direkt an der Havel bei Berlin vor den Toren Potsdams. Lesungen in diesem Jahr in: Berlin und Umgebung, auf der Nordseeinsel Föhr, in Harsefeld und in Cuxhaven.

Fotos: Junius, Emons

LEUCHTEN AM MEERESGRUND

Bis heute gelten nur etwa fünf Prozent der Tiefsee als erforscht, und wir wissen mehr über die Oberfläche des Mondes als über das Ökosystem der Tiefsee. Der US-amerikanische Schriftsteller und Journalist Brad Fox beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Forschung über die Bathysphäre – eine Hohlkugel, die von einem Mutterschiff an einem Kabel in die Meerestiefen herabgelassen

wird und mit der 1930 zum ersten Mal Menschen die Tiefsee erreichten. Seine Forschungsergebnisse verarbeitet Fox in dem wissenschaftlichen Roman „Leuchten am Meeresgrund“.

Anhand der Geschichte von Meeresbiologin Gloria Hollister und Tiefseeforscher William Beebe nimmt der Autor seine Leserinnen und Leser mit auf eine faszinierende Reise in die Tiefen der Ozeane, um die verborgenen und leuchtenden Schönheiten der Unterwasserwelt zu entdecken.

Mithilfe von originalen Tagebucheinträgen, Logbuchaufzeichnungen, Grafiken und Fotografien verschmelzen wissenschaftliche Erkenntnisse, historische Erkundungen und poetische Reflexionen zu einem eindrucksvollen Gesamtbild.

Brad Fox, Leuchten am Meeresgrund, ISBN 978-3-534-61027-3, 29 Euro, www.herder.de



ENTDECKEN SIE DIE SAGENHAFTE WELT AN NORD- UND OSTSEE

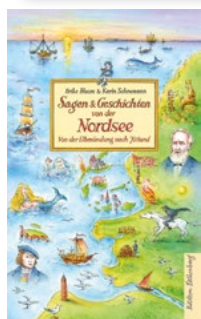
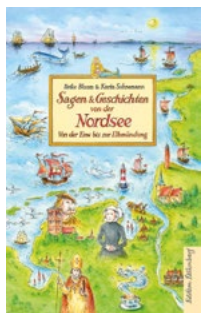
Das Meer fasziniert uns alle. Mal ist es ruhig und sanft, mal stürmisch und wild. Die Weite und der unendliche Horizont, die Wellen und der Strand laden zum Träumen ein. Die Küstenregionen sind für alle Urlauber Orte der Erholung und der Sehnsucht. Das Meer zieht uns wie kaum ein anderes Naturphänomen in seinen

Bann – ob im Wechsel der Gezeiten der Nordsee oder den meist sanften Wellen der Ostsee. Seit jeher aber versucht der Mensch, das Meer zu verstehen. So entstanden hier über Jahrhunderte Sagen und Legenden über das Leben an der Küste und auf dem Wasser. Überliefert von Generation zu Generation, so dass Ereignisse und Erlebnisse im kollektiven Gedächtnis der Menschen bewahrt werden konnten. So erklärten sich die Küstenbewohner einschlägige Naturphänomene

und vermittelten Lebensweisheiten sowie moralische Werte der jeweiligen Zeit. Denn im Gegensatz zu Märchen beruhen Sagen auf einem wahren Kern und knüpfen an reale Begebenheiten an. In der Edition Falkenberg sind nun druckfrisch vier Bücher erschienen, die Sie einladen, die Nord- und Ostsee aus Sicht der faszinierenden Welt der Sagen zu entdecken (Von

der Ems bis zur Elbmündung; Von der Elbmündung bis nach Jütland; Von der Flensburger Förde bis zur Lübecker Bucht; Von der Mecklenburger Bucht bis in das Baltikum). Kommen Sie mit auf eine Reise an die Nord- und die Ostsee und erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Natur und Geschichte der vielfältigen Küstenlandschaften. Die Geschichten von pfiffigen Seeräubern, wagemutigen Abenteurern, betörenden Meerjungfrauen, kauzigen Kapitänen und gruseligen Geisterschiffen, gewürzt mit reichlich Seemannsgarn, lassen Sie beim Lesen schmunzeln und vielleicht auch ein wenig schaudern. Auf jeden Fall sind gute Unterhaltung und anregende Lesezeiten garantiert! Die wohlfeilen Büchlein im Geschenkbandformat mit Schutzumschlag und Lesebändchen sind auch als Souvenir oder Mitbringsel geeignet. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der unterhaltsamen Erzählungen, die nicht nur versunkene Welten und die Vergangenheit lebendig werden lassen, sondern auch reichlich Inspiration für die Gegenwart bieten. Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise an die Küsten von Nord- und Ostsee mit vielen wissenswerten Anekdoten. In den Büchern gibt es sagenhaft viel zu entdecken – im wahrsten Sinne des Wortes! Und versprochen, Nord- und Ostsee mit ihren Bewohnern und Geschichten werden Ihnen mit der Lektüre noch mehr ans Herz wachsen.

Nordsee 1: ISBN 978-3-95494-358-6, **Nordsee 2:** ISBN 978-3-95494-359-3, **Ostsee 1:** ISBN 978-3-95494-360-9, **Ostsee 2:** ISBN 978-3-95494-361-6, Im Geschenkbandformat mit Schutzumschlag und Lesebändchen, als Souvenir geeignet. 14,90 Euro, www.edition-falkenberg.de



Sylt à la carte

DIE SYLTER GASTROBIBEL SEIT 1978

360 SEITEN

RESTAURANTS · CAFÉS BARS · HOTELS · WELLNESS
DOMIZILE · KUNST · KULTUR · SHOPPING,
REZEPTE DER KÜSTENKÜCHE,
BUNDESWEIT IM BUCHHANDEL,
16,80 EURO, WWW.EILAND.DE

FERNWEHLAND – DIE GESCHICHTE VON MENSCHEN UND EINEM SCHIFF



Fotos: R.Dunkel, C.Künzel, wikipedia



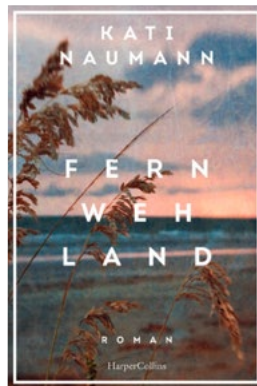
Das älteste Kreuzfahrtschiff der Welt: 1946 als „Stockholm“ gebaut, fährt es heute unter dem Namen „Astoria“.

Die *Astoria* ist das älteste seetüchtige Kreuzfahrtschiff der Welt und hat eine wechselhafte Geschichte im Kielwasser. Seinen Namen trägt



Kati Naumann, die Autorin.

es seit 2016; gebaut wurde es schon 1946 als Transatlantiker **Stockholm** im schwedischen Göteborg. Seit fast achtzig Jahren bringt es Menschen übers Meer und hat schon unzählige Schicksale erlebt und auch bestimmt. Nach einer schweren Kollision im Jahr 1956 mit dem Luxusschiff **Andrea Doria**, das später sank, wurde das Schiff 1960 an die DDR verkauft und weiter für Urlaubsreisen eingesetzt.



Auf seinen Fahrten bis in die Karibik geraten das Schiff und seine Passagiere auch zwischen die Fronten des Kalten Krieges. Die Stewardess Simone und der Matrose Henri haben sich vor vielen Jahren auf diesem Schiff kennengelernt. Heute treten sie noch einmal eine Kreuzfahrt mit der *Astoria* und damit auch eine Reise in ihre Vergangenheit an. Sie begegnen dabei der Schwedin Frida, die als Kind die Schiffstaufe erlebt hat und deren Geschichte ebenfalls ganz eng mit der des Transatlantikers verbunden ist.

Kati Naumann, *Fernwehland*, ISBN: 978-3-3650074-3-3, 24 Euro, www.harpercollins.de

POLARFORSCHER, REISENDER UND ENTDECKER: ALFRED WEGENER

Schulen, Straßen, Stiftungen, Forschungsinstitute und sogar ein Mondkrater tragen seinen Namen. Zu Recht: Ging es um Wissensdrang und Wagemut, stand der 1880 in Berlin geborene Physiker, Meteorologe und Astronom Alfred Wegener Abenteurern wie Amundsen, Scott & Co. in nichts nach. Er stellte spektakuläre Dauerrekorde in der Ballonfahrt auf, und bei der bis dahin längsten Grönlandüberquerung entkam er nur knapp dem Hungertod. Mit seiner genialen Idee der Kontinentaldrift legte er den Grundstein für die Theorie der Plattentektonik, und zwar in einer Disziplin, die noch nicht einmal die seine



war. 1930 starb er auf dem Inlandeis Grönlands – er hatte versucht, auf Skiern die Küste zu erreichen, um die Vorräte der Wissenschaftler, die mitten auf dem Eis in einer Forschungsstation überwinterten, zu schonen.

Günther Wessel, Alfred Wegener, ISBN 978-3-86648-692-8, 28 Euro, www.mare.de

DER AUTOR

Günther Wessel, geboren 1959, ist mehrfach ausgezeichnete Autor von Radiofeatures und Sachbüchern. Er schreibt überwiegend über umweltpolitische und kulturhistorische Themen und ist auf Deutschlandfunk-Kultur mit Sachbuchrezensionen zu hören. Nach diversen Stationen im In- und Ausland lebt er heute in Berlin.

DAS LICHT IN DEN WELLEN

Bestsellerautor Janne Mommsen fühlt sich eng mit der Insel Föhr verbunden. Bei seinen zahlreichen Besuchen entdeckte er das Nationalgetränk der Föhrer, den „Manhattan“, und die tiefe Beziehung der Insulaner zur Stadt New York.

Foto: Eva Häberle



Janne Mommsen ist ein Liebhaber des Nordens.

Beides inspirierte ihn zu seinem neuen Roman. „Auf Föhr traf ich immer wieder Insulanerinnen und Insulaner, die in beiden Welten zu Hause waren. So wurde die Protagonistin Inge Martensen geboren. Auf Föhr und in New York habe ich mich mit einigen Personen getroffen, die mir von ihrer Auswanderung erzählten, vom Wattenmeer zum Broadway.“



Das Buch erzählt davon, wie sie es schaffte, ohne Ausbildung in der Weltmetropole zu überleben. Inge wurde 1923 beim traditionellen Biikefeuer auf Föhr geboren. Entstanden ist ein Roman über ein faszinierendes

Frauenleben, eine Hommage an die Geschichte der Aus- und Rückwanderungen von Föhr nach New York und retour sowie über das Finden des eigenen Weges im Leben. Der inzwischen Hundertjährigen gelang ein schillerndes Leben zwischen zwei Welten, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Wer hätte gedacht, dass die Föhrer Bauerntochter einmal Manhattan erobern und John F. Kennedy bewirten würde?

Janne Mommsen, Das Licht in den Wellen, ISBN 978-3-499-01584-7, 22 Euro, www.rowohlt.de

DER AUTOR

Janne Mommsen hat in seinem Leben schon als Krankenpfleger, Werftarbeiter und als Traumschiffpianist gearbeitet. Heute lebt er als freier Autor in Hamburg. Mommsen hat eine Weile in Nordfriesland gewohnt und kehrt immer wieder dorthin zurück. Er hat zahlreiche Romane und Buchreihen veröffentlicht.

Neuerscheinungen im Verlag CW Niemeyer



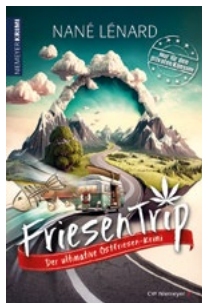
Zwischen Hoffen und Bangen

Borkum 1889: Hermine Flessner arbeitet auch diese Saison als Zimmermädchen im Hotel Bakker. Doch nicht alle der Gäste machen friedlich Urlaub, manche haben Böses im Sinn. Auch ihr Dienstherr braucht dringend Ideen, um die Zukunft der Familiendynastie zu retten.



Niemals zur Beute werden ...

Auf Rügen wird eine verstümmelte Leiche entdeckt. Der ehemalige Polizeipsychologe Erik Nordström wird engagiert, um diesen Mord aufzuklären. Er ermittelt in verschiedenen Ostsee-Regionen. Schon bald wird eine Verbindung zu einem aktuellen Vermisstenfall vermutet.



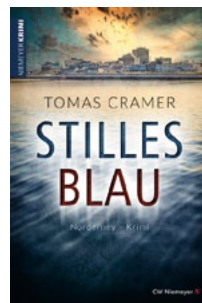
Wenn't sömmers in d' Haven sneeit

Die Leiche eines Mannes wird am Hafen entdeckt. Dass dieser ihrem Neffen ziemlich ähnlich sieht, macht Oma Pusch ebenso stutzig wie die zweite Leiche in Trachtenlederhose. Sie und ihre Freundin Rita beschließen, den Mörder sowohl am Meer als auch im Allgäu zu suchen.



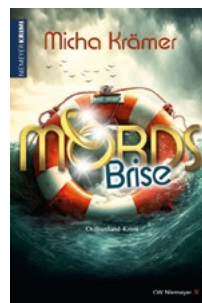
Kein Mord bleibt je vergessen

Die Ermittlungen in einem Cold Case führen das Profilerteam um Thorsten Bütthe erneut auf ein Kreuzfahrtschiff. Dieses Mal geht es in den Orient, um die Morde und Vermisstenfälle in bestimmten Expo-Städten aufzuklären und die Täter endlich zu stellen.



Trügerische Idylle auf Norderney

Privatermittler Gerdes nimmt einen neuen Ermittlungsauftrag im Rotlichtmilieu an und taucht in einen Sumpf aus Menschenhandel und Prostitution ab. Das Verschwinden dieser Frau ist nur der Anfang, da plötzlich der frühe Tod seiner Eltern in einem völlig anderen Licht steht.



Bräutigam über Bord!

Fünf Mann stechen in See, aber nur vier von ihnen kehren zurück: Von Bjarne Hensen fehlt nach dem Jungesellenabschied jede Spur. Seine Verlobte wartet vergeblich auf Langeoog. Die beiden Inselpolizisten Lotta Dönges und Onno Feddersen halten es nicht für einen Unfall.

In Ihrer Buchhandlung oder unter www.niemeyer-buch.de

DER TOTE WATTFÜHRER



Spannung auf der beliebten Insel Norderney. Auf einer Aussichtsplattform wird ein verbrannter Körper gefunden. Das Opfer ist der 102-jährige Wattführer Josef Monningen. Tilla Flock, die als Journalistin für das örtliche Anzeigenblatt hoffnungslos unterfordert ist, will herausfinden, wer der Mörder ist. Doch zunächst muss sie den einzigen Touristen, der sich in diesem Januar nach Norderney verirrt hat, aus den eiskalten Fluten retten: Hark Herforth, ein psychisch angeschlagener Pfarrer, wird von ihrem Tatendrang sofort mitgezogen. Während sich die beiden immer tiefer in den Fall verstricken, wächst ihre Freundschaft. Dann stoßen sie plötzlich auf ein gefährliches Geheimnis.

Joachim F. Kuck, Mörderney, Der tote Wattführer, ISBN: 978-3-499-01511-3, 13 Euro, www.rowohlt.de

DER AUTOR



Joachim F. Kuck, geboren 1979 in Wesel, in einem künstlerisch geprägten Elternhaus. So zog es ihn in die Film- und Fernsehwelt, bevor er später zu einem Technologieunternehmen wechselte. Seine Bücher schrieb er immer dann, wenn es die Zeit zuließ – nachts neben dem Babybett, im Zug oder an der Nordsee.

Fotos: M.Doomernik, Privat

IRRFABRT



Ein Vater nimmt seine sieben Jahre alte Tochter mit auf einen Segeltörn. In nur zwei Tagen wollen sie von Dänemark bis in die Niederlande segeln.

Abgeschieden vom Rest der Welt, gehören sie

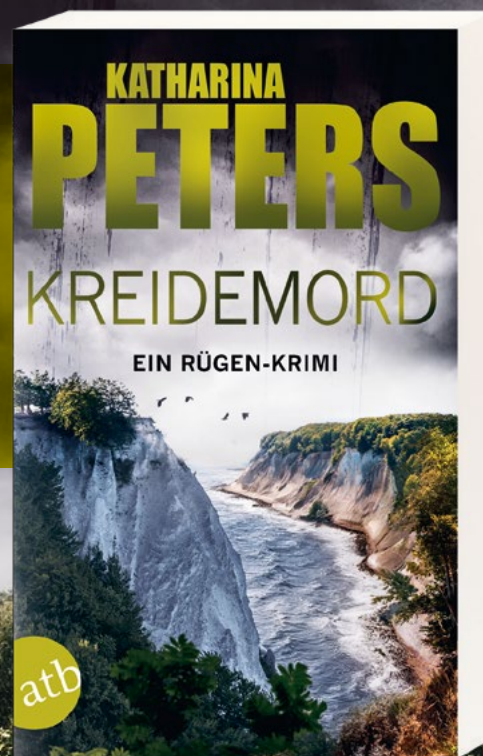
mehr denn je zusammen. Bis etwas passiert, das ihr Leben völlig auf den Kopf stellt. Irrfahrt ist ein spannender Roman über Eltern und Kinder und die Angst, alles zu verlieren. Das Buch wurde verfilmt und in acht Sprachen übersetzt; in Frankreich wurde es mit dem renommierten Prix Médicis étranger ausgezeichnet: „Ein raffinierter Literaturtörn zwischen Wahn und Wellen“. ISBN 978-3-948722-44-9, 16 Euro, www.mairisch.de



Toine Heijmans.

MÖRDERISCH GUTE SPANNUNG AUF RÜGEN

Eine tote Polizistin im Kreidemuseum in Gummanz, ein kniffliger Cold Case und ein abgründiger Verdacht: Hauptkommissarin Romy Beccare ermittelt vor idyllischer Kulisse in einem ganz persönlichem Fall.



www.aufbau-verlage.de

atb

atb

INSPEKTOR TAKEDA UND DER TÖDLICHE RUHM



Der verschwundene Koch und die Sushi-Mafia: Hiroyuki Endo galt in Tokio als Meister der Sushi-Köche. Doch dann verließ er Japan heimlich, um in Hamburg als Hilfskoch unterzutau- chen. Nun ist er verschwunden – und Inspektor Takeda soll ihn finden. Tatsächlich wird bald eine Leiche entdeckt, nämlich der TV-Koch Tom Trautmann,

für den Hiroyuki gearbeitet hat. Sollte er seinen Chef getötet haben? Bald jedoch tun sich neue Spuren auf: Anscheinend hatte Trautmann mit Kokain und anderen Drogen zu tun. Ein verschwundener Sushi-Koch, ein toter TV-Star und eine Spur, die in den internationalen Kokain-Schmuggel führt.

Henrik Siebold, Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm, ISBN 978-3-7466-4160-7, 13 Euro, www.aufbau-verlage.de

DER AUTOR



Henrik Siebold ist Journalist und Buchautor. Er hat unter anderem für eine japanische Tageszeitung gearbeitet sowie mehrere Jahre in Tokio verbracht. Heute lebt er in Hamburg und unternimmt oft ausgedehnte Reisen nach Japan. Inspektor Takeda ist Protagonist in den Bänden der beliebten Krimireihe.

Fotos: Aufbau, K. Petermann, Knaur

TOD IM SCHATTEN DER ELBFLUT



Neuer Krimi des bekannten Hamburger Autorenpaars.

Der Sturm tobt, das Hochwasser drückt die Elbe über die Ufer, minütlich gehen Funksprüche und Warnungen ein. Es bahnt sich eine Flutkatastrophe an, deren Ausmaße selbst dem erfahrenen Wasserschutzpolizisten Tom Bendixen Angst machen. Als wäre das nicht genug, wird die Leiche eines Afrikaners aus der Elbe geborgen – ein Crewmitglied eines Containerschiffs ... Kästner & Kästner, Tatort Hafen, Tod im Schatten der Elbflut, ISBN 978-3-426-53067-2, 12,99 Euro,

www.kaestner-krimi.de und www.droemer-knaur.de

DAS AUTORENPAAR

Kästner und Kästner hat wieder einen spannenden Fall mit regionalem Bezug entwickelt. Angélique Kästner arbeitet heute ehrenamtlich im Kriseninterventionsteam vom Roten Kreuz; Andreas Kästner kommt seine ehemalige Tätigkeit als Wasserschutzpolizist beim Schreiben zu Gute.

OCEANUM JAHRBUCH DER SCHIFFFAHRT

Eine vielfältige Auswahl anschaulich erzählter Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart ist das Markenzeichen des populären Jahrbuchs der Schifffahrt aus dem Bremer Oceanum-Verlag.

Das gilt auch wieder für die nunmehr neunte Ausgabe. Vorgestellt werden beispielsweise die Schulschiffe der deutschen Marinen, die unvergessene Ostsee-Schnellfähre FINN-JET und der letzte Liner im Nordatlantik-Dienst zwischen Europa und Kanada, die polnische STEFAN BATTERY. Nur wenig ist über Onassis-Walfänger im Südlichen Eismeer bekannt. Weitere Themen sind unter anderem Autotransporter, Bulkcarrier, Fähren im Mittelmeer, Luxus-Segler und die letzten deutschen Schnellboote. Interessant ist auch die Diskussion um die Zukunft des bekanntesten deutschen Leuchtturms Roter Sand. Wird er an Ort und Stelle in der Nordsee saniert oder abgebrochen und irgendwo an Land wieder aufgestellt? Das maritime Jahrbuch hat 272 Seiten und kostet nur 21,90 Euro, www.oceanum.de



REPORTAGEN & BUCHVORSTELLUNGEN

www.landundmeer.de

WAVETALKER – DIE GESCHICHTE EINER SEGLER-FAMILIE



Suzanne Heywood erzählt von ihrer Kindheit, die von einem abenteuerlichen, aber auch traumatischen Leben auf See geprägt ist.

Mit nur sieben Jahren geht sie mit ihren Eltern und ihrem jüngeren Bruder an Bord des Schooners „Wavewalker“, um die Welt zu umrunden. Was als aufregendes Abenteuer beginnt, verwandelt sich bald

in harte Realität: Stürme, Angst und Einsamkeit bestimmen ihren Alltag. Suzanne sehnt sich nach einem normalen Leben und der Rückkehr zur Schule, wäh-

rend sie im Lebenstraum ihres Vaters gefangen ist. Nach zehn Jahren auf dem Boot, das sie durch 47.000 Seemeilen führte, kehrt sie schließlich zurück und erhält die Chance eines Stipendiums in

Oxford. Eine ehrliche und eindringliche Erzählung über das Erwachsenwerden, den Kampf um Bildung und die Suche nach Heimat.

Suzanne Heywood, Wavewalker, 19,95 Euro,

ISBN 978-3-616-03280-1, www.dumontreise.de



Familie Cook kauft Proviant.

FELIX JUD – JETZT NEUE BUCHHANDLUNG AUF SYLT ERÖFFNET

Die Buch- und Kunsthandlung Felix Jud ist seit mehr als hundert Jahren eine der renommiertesten Adressen für Literatur in Hamburg (Neuer Wall 13). Inhaber Robert Eberhardt erweitert das Angebot mit einer neuen Dependence im malerischen Kapitänsdorf Keitum auf Sylt. Im „Bücher-Cottage“ finden Interessierte eine sorgfältige Auswahl an Büchern, aber auch Antiquarisches sowie historische und zeitgenössische Kunstwerke, Grafiken und Karten. „Viele unserer Kunden verbringen gern Zeit auf Sylt“, sagt Robert Eberhardt. Außerdem sei Deutschlands „nördlichster Fleck“ immer schon ein Refugium für Schriftsteller gewesen: „Thomas Mann, Hermann Hesse oder Fritz J. Raddatz haben sich schon gern auf Sylt aufgehalten.“ Auf dem Programm der Buchhandlung steht der regelmäßige Austausch mit Sylter Persönlichkeiten unter dem Motto: „Felix Jud trifft Sylt.“ www.felixjud.com

Urlaubsfeeling garantiert:

Diese Küstenromane machen den Sommer perfekt!





Von unberührten Ostseelandschaften und maritimem Flair erzählt Fotograf Nico Krauss in faszinierenden Bildern.

BILDBAND: MARE BALTICUM – OSTSEELANDSCHAFTEN



Der Leuchtturm von Schleimünde.

Fischerdörfern, die über die Jahrhunderte zu beliebten Seebädern mit besonderem Flair wurden. Von Seglern, die sich von der Weite der Ostsee in den Bann ziehen lassen. Von Häfen, von Ereignissen, die die Landschaft der Ostsee einmalig geprägt haben. Sie verbindet die Kulturen von neun Anrainerstaaten über Ländergrenzen hinaus. Vom nördlichsten Punkt bei Töre am Bottischen Meerbusen bis hin zum südlichsten Punkt im Stettiner Haff liegen Hunderte Seemeilen und Tausende große und kleine Inseln, bewohnt und unbewohnt, Großstädte wie Kopenhagen, Stockholm oder Turku, auch unbesiedelte Küstenstreifen prägen die Vielfalt.

Die Ostsee ist das kleinste Weltmeer und das jüngste Meer Europas zugleich. Gerade einmal 12.000 Jahre alt und 413.000 Quadratkilometer groß, hat das baltische Meer unzählige Facetten. Und viele Geschichten zu erzählen. Von kleinen

Egal, ob die Schärenküste in Schweden und Finnland, die Kliffküstenabschnitte auf Insel wie Rügen mit seinen Kreidefelsen oder die Fördenlandschaften von Schleswig-Holstein, das sagenumwobene Kattegat, die unberührten Ålandinseln oder der Rigaer Meerbusen – das Mare Balticum ist so vielseitig wie außergewöhnlich und immer einen neuen Blick wert. Der Fotograf Nico Krauss zeigt in diesem opulenten Bildband das Mare Balticum aus ungewohnter Perspektive, fernab der typischen Klischees und Urlaubsbroschüren. Bildgewaltige Fotografien zeigen neben dokumentarischen Elementen die Einzigartigkeit dieses Binnenmeeres, seine vielfältigen Küstenlinien, Orte und Menschen. Detailfotos und Panoramabilder Seite an Seite bilden ein einzigartiges Werk, dass die unbekannte Schönheit der Ostsee zeigt.

Mare Balticum, Ostseelandschaften, Fotos: Nico Krauss, Texte: Uwe C. Beyer, Ursula Meer, 78 Euro, ISBN 978-3-667-12961-1, www.deliuss-klasing.de



Wenn das Meer das Herz berührt.

EIN NEUANFANG AUF AMRUM.

Ein Familiengeheimnis ...

... und die unvergleichliche
Liebe zu Vanille, Zimt und Meer.



352 Seiten
13,00 € (D) / 13,40 € (A)



Meine Auszeit mit den *schönsten Ideen*





Jetzt kaufen und genießen

☎ 0 40 23 18 87 140 🌐 www.landidee.de



Wild Scandinavian Cooking



Ein kulinarisches Abenteuer mit Brian Bojsen, gebürtiger Däne und Freund der ursprünglichen Kochkunst, erwartet Sie in seinem Restaurant auf einem historischen Hafenlieger im Hamburger Sandtorhafen.

Spezialität des Schiffes: Surf-'n'-Turf-Burger mit einem halben Hummer auf köstlichem Beefpatty, zusammengehalten von einem Messer! Geschmacklich abgerundet mit Trüffelmayonnaise und Roter Bete, Cheddar-Käse und Preiselbeeren.

Tief verwurzelt in der nordischen Natur und Kultur, möchte Brian Bojsen mit seinem Restaurant Wild Scandinavian Cooking die ungezähmte Schönheit Skandinaviens auf den Teller bringen.

Auf einem 1902 erbauten Hausboot in der Hafencity Hamburg heißt das Restaurant seine Gäste willkommen und bietet eine einzigartige Atmosphäre, die die Ursprünglichkeit Skandinaviens und Kulinarik miteinander verbindet. Mit 80 Plätzen im Innenraum und einer großzügigen Sonnenterrasse auf dem Ponton können die Besucher bei einem Glas Wein die besondere Stimmung des Traditionshafens genießen, während sie den Blick auf die beeindruckende Elbphilharmonie schweifen lassen. Sonnengelb angestrichen und bei Dunkelheit mit Feuerstellen und Lichtern leuchtend befindet sich das Restaurant in einem ehemaligen,



Mit Blick auf die Elbphilharmonie: Am Ponton vertäut lädt der schwimmende Gastraum zu Gaumenfreuden.

heute unter Denkmalschutz stehenden Hafenlieger, der Anfang des letzten Jahrhunderts eine schwimmende Schmiedewerkstatt beherbergte. Ursprünglichkeit und Hausbootfeeling in einem. Brian Bojsen und sein Team legen großen Wert auf Natürlichkeit. Viele seiner Gerichte basieren auf Zutaten, die in der nordischen Wildnis zu finden sind, wie Wildkräuter, Beeren, Pilze und Wild – und natürlich Fisch.

Die Zubereitung auf offenem Feuer wird von ihm bevorzugt, um die Aromen der Natur zur vollen Geltung zu bringen und den Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Brian Bojsens kulinarische Reise begann in Dänemark, wo er schon früh seine Leidenschaft für die authentische, wilde skandinavische Küche entdeckte.



Smørrebrød – aus dem Meer. Matjesfilet mit eingelegten Zwiebelringen und Rote Bete auf Schwarzbrot.

Mit 18 Jahren packte ihn die Reiselust, und er verließ Dänemark, um die Welt zu erkunden. Seine Leidenschaft für die Natur und das Meer führte ihn zum Surfen und zur Fotografie. Er wurde dänischer Longboard-Meister, gründete sein eigenes Surf-Magazin, veröffentlichte seine Fotos in Kalendern und zeigte sie in Ausstellungen.

Während seiner Reisen hielt Brian stets Ausschau nach inspirierenden kulinarischen Erlebnissen. Er arbeitete in renommierten Lokalen wie der Sansibar und dem Seepferdchen auf Sylt, bevor er 2014 sein erstes eigenes Restaurant, Brian's Steak & Lobster, in Hamburg eröffnete. Seine Auftritte als Juror in beliebten Kochshows wie „Die Küchenschlacht“ und „Kerners Köche“ machten ihn bundesweit bekannt. In der letzten Staffel von Tim Mälzers „Kitchen Impossible“ demonstrierte Brian



Am langen rustikalen Holztisch oder gemütlich vor dem Fenster, die Atmosphäre im Lieger ist eindrucksvoll.



Dem Team wird ein 170 Kilogramm schwerer weißer Heilbutt angeliefert, den Brian (li.) vor Ort küchenfertig zerlegt.

eindrucksvoll, was er unter „Wild Scandinavian Cooking“ versteht. Seine Philosophie und sein Stil haben ihm nicht nur in Deutschland, sondern auch international Anerkennung eingebracht. Neben dem Hamburger Restaurant betreibt er bereits zwei weitere: Im März 2024 eröffnete er das Fjord Restaurant im EuropaPark Rust, und im Juni folgte das Wild Scandinavian Cooking im Naturreservat Storforsen in Schweden, nahe dem Polarkreis. Das Hamburger „Wild Scandinavian Cooking“ wurde letztes Jahr im Sommer im rustikalen ehemaligen Lieger „Caesar“ im Sandtorhafen eröffnet. Unterstützt wird Brian von seinem engagierten Team und seiner Freundin Nova Meierhenrich, der bekannten Schauspielerin und Moderatorin. Es kommt vor, dass Brian ein 170 Kilogramm schwerer weißer Heilbutt angeliefert wird und er ihn gleich vor Ort zerlegt.



Auf der Terrasse: ein Grill mit offenem Feuer und runder Bratfläche schafft kulinarische Geselligkeit.

Einfach, aber köstlich zubereitet auf einem runden Außen-Grill auf der Terrasse des Liegers in der Hamburger Hafencity. Outdoor-Cooking mit möglichst naturbelassenen Zutaten, Authentizität und „Coolness“ sind zentrale Elemente seiner Küche. Brian Bojsen schafft es, die angesagte skandinavische Hygge-Lebensweise in seine Gerichte zu integrieren und den Gästen ein nordisches



Brian Bojsen – glücklich auf seinem Lieger in der Hafencity.

Lebensgefühl zu vermitteln. Er kreiert außerdem kulinarische Out-of-the-Box-Experiences, meist in Skandinavien als außergewöhnliche Food- und Event-Konzepte. Mit dem „Wild Scandinavian Cooking“ in Hamburg setzt Brian Bojsen einen weiteren Meilenstein. Und die Gäste freuen sich über „Surf & Turf“ – halben Hummer auf einem delikaten Burger, zusammengehalten mit einem Messer auf Holzbrett! Selbstverständlich hält die Karte auch etwas vegetarisches bereit sowie weitere Fisch- und Fleischgerichte. Und wer ganz neugierig „isst“, bestellt „Surströmming“ – die schwedische Spezialität und eine absolute Mutprobe für Gaumen und Magen. Serviert wird die übelriechende Fischspeise ausschließlich für vier Personen – und nur auf der Terrasse! www.wsc-hamburg.de

VERLOSUNG

Wir verlosen 4 GUTSCHEINE à 50 Euro, bitte teilnehmen und Mail mit dem Stichwort „Wild“ senden an:
gewinnspiel@landundmeer.de

Liebe geht durch den Norden

ADVERTORIAL

Lachs und Aquavit aus Norwegen machen Burger zum nordisch-kulinarischen Erlebnis.



Der Aquavit verleiht dem Burger dank seiner Fassreifung auf hoher See eine Extra-Portion nordischen Geschmack – als Zutat und natürlich auch im Glas dazu serviert. Das ganze Burger-Rezept gibt es unter www.linie.com.

Der **goldene LINIE Aquavit** ist ein außergewöhnlich sanfter und runder Aquavit mit Noten von Vanille und Eiche. Diese verleiht ihm seine dynamische Reifung in Sherry-Fässern an Bord eines Schiffes – von dort stammen auch die unverwechselbar führenden Noten von Kümmel- und Anissamen sowie Zitrusaromen. So macht LINIE den Lachs-Burger zu einem typisch nordischen Burger und sorgt für eine geschmackliche Frische.

Das Burger-Rezept gibt es auf: www.linie.com

Selbstgemachte Burger sind voll im Trend: In der Pfanne oder vom Grill – Hauptsache ganz individuell. Mit dem neuen **MOWI Fjord** Lachs Burger Patty und der geschmacklichen Raffinesse des norwegischen Premium-Aquavits LINIE wird Burgergenuss zu einer köstlichen Entdeckungstour in den hohen Norden. Die Kombination aus saftigem, mit BBQ-Gewürzen verfeinertem Lachs und knackigem Krautsalat wird durch LINIE Aquavit perfekt abgerundet.



Apropos Frische: Das ist es, wofür **MOWI** Lachs steht. Dieser Premium-Lachs aus Norwegen ist ein echtes Naturprodukt und wird stets frisch verarbeitet. Mit den vorportionierten Patties aus hochwertigem Lachs lässt sich der Burger im Norwegen-Style super einfach und individuell zusammenstellen. Und schon mit dem ersten Bissen schmeckt man: Das ist besonders frisch, besonders lecker!

Mehr Infos unter mowi-lachs.de

Designer Outlet Neumünster: das ideale Ziel für einen abwechslungsreichen Ausflug

Ob für einen spontanen Shoppingtrip oder einen Tagesausflug – das Designer Outlet Neumünster ist immer einen Besuch wert. Zwischen maritimem Flair und norddeutscher Gelassenheit erwartet Besucher ein einzigartiges Einkaufserlebnis mit vielen Extras.

Nur 40 Minuten von Hamburg entfernt, lädt das Designer Outlet Neumünster mit mehr als 130 Boutiquen zum Stöbern und Entdecken ein. Designermarken wie Boss, Tommy Hilfiger, Nike und adidas sind hier das ganze Jahr über mit bis zu 70 % Rabatt auf die UVP erhältlich. Neueste Stores wie Motel a Miio, Kapten & Son, New Zealand Auckland und Camel Active ergänzen das vielfältige Angebot. Auch die beiden Marken Bergans of Norway und Marc Aurel sind neu im Center vertreten. Für Genießer gibt es ein umfangreiches gastronomisches Angebot: Acht Cafés und Restaurants sowie ein

wechselndes Foodtruck-Angebot sorgen für Genussmomente zwischendurch. Familien dürfen sich über spezielle Angebote freuen, wie zwei Spielplätze und Kiddy Cabs für die kleinen Besucher. Und auch Vierbeiner sind hier herzlich willkommen. Für eine stressfreie Anreise stehen rund 3.000 Parkplätze zur Verfügung, darunter auch online reservierbare Premium-Stellplätze und zahlreiche E-Ladestationen. Wer mag, kann den Ausflug mit einem Besuch in der Umgebung verbinden – etwa in den nahegelegenen Naturparks oder an der Küste. So wird der Shoppingtag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Designer Outlet Neumünster
Oderstraße 10
24539 Neumünster

www.designeroutletneumuenster.de



@designeroutletneumunster

Schauen Sie gern auch in unseren Online-Shop auf www.landundmeer.de

Auch dort finden Sie das ständig aktualisierte Programm – und mehr vom Meer! **Wir versenden portofrei!**

Einfach online bestellen – oder per Bestell-Postkarte in diesem Heft!



Maritimer Thermobecher

Ein perfekter Begleiter für unterwegs. Ich liebe das Meer! Der Outdoor-Becher mit dem praktischen Design und doppelwandigem Edelstahleinsatz hält Getränke lange warm – oder kalt. (mit Dreh- und Schiebeverschluss, Höhe 13,5 cm, Durchmesser 8,4 cm, Füllmenge 240 ml).

Einzelpreis inkl. Versandkosten:

12,95 Euro



Der Kompass für die Tasche

Ein luxuriöser Kompass im Look einer Taschenuhr. Damit der Weg immer klar ist und ein Verlaufen nicht mehr möglich. Klassisches Design. Aus Messing. Durchmesser: 5 cm, Einzelpreis inkl. Versandkosten:

29,80 Euro



„Mützt ja nix“

Die **Pudelmütze** – ein Muss im Norden! Und die **Rollmütze** – total angesagt – heißt heutzutage „Docker“! Für Wind und Wetter, passt auf jeden Kopf. Mit oder ohne Pudel. Einzelpreis inkl. Versandkosten:

je 14,95 Euro



Praktisch: Taschen-Aschenbecher

Für Raucher am Strand oder vor dem Restaurant – kleiner, maritimer und funktionaler Klapp-Aschenbecher aus Messing. Das ideale Geschenk! Durchmesser: 6 cm, 72 g.

14,95 Euro

Flaschenöffner und Korkenzieher im Ankerdesign

Ein tolles Gadget für Liebhaber:innen des maritimen Genusses.

Verchromtes Messing (Größe: 13 cm).

Einzelpreis inkl. Versandkosten:

19,80 Euro



Quartettspiele mit Leuchttürmen Nordsee/Ostsee

„Trumpfen möglich!“ Jeweils acht Quartette mit je vier Karten und einem „Schwarzer Peter“. Gewinnen Sie mit den höchsten Werten für Tragweite des Leuchtfuers, Turmhöhe und weiterem Wissen zu den Wahrzeichen der deutschen Nord- bzw. Ostseeküste. Mit Spielanleitung. Jedes Motiv farbig mit Foto eines Turms.

je 12,95 Euro

Memoryspiel – lehrreich!

Leuchttürme an Nord- und Ostsee

40 Karten mit den Maßen 55 x 55 mm.

Die 20 Paare zeigen je einen Leuchtturm der deutschen Nord- und Ostseeküste in Farbe – von Amrum bis Westerhever!

14,95 Euro



Die aktuelle LAND & MEER-Jahresausgabe gibt es auch im Abo – es fallen keine Versandkosten an!
Alles auch erhältlich im Shop auf: www.landundmeer.de

Portofrei!

Aktuelle Ausgaben



LAND & MEER – Jahresausgabe 2025

Die Jahresausgabe als Einzelheft oder im Abo bestellen auf: www.landundmeer.de oder per Bestellkarte in diesem Heft!

8,90 Euro



LAND & MEER – Jahresausgabe 2024

Dieses Magazin und weitere Ausgaben aus den letzten Jahren zum Sammeln nachbestellen.

Je **7,90 Euro**



SEASIDEmagazin 2025 jetzt (vor)bestellen

Die neue Ausgabe unseres jungen Urlaubsmagazins erscheint Ende Mai, vor den Sommerferien (bundesweit im Handel ab 23. Mai; ISBN 978-3-9826677-0-6).

Jetzt nur 7,- Euro



SEASIDEmagazin 2024 zum Sammeln

Ausgaben unseres SEASIDEmagazins aus den Vorjahren, soweit noch lieferbar.

Je **7,- Euro**

Riesen LAND & MEER-Strandtasche
Extra groß ist unsere blaue Tasche! Bedruckt mit Anker und Kompassrose ist sie das ideale Gepäckstück zum Verreisen, für Strandutensilien, Schlaf-sachen oder Getränke!
Breite: 70 cm, Höhe 45 cm, Tiefe 20 cm.

17,95 Euro

bei LAND & MEER-Abo gratis.



Alle Preise sind Endpreise! Inklusive Porto und Verpackung!

Der LAND & MEER-Shop

Bestell-Telefon: 040/390 76 81

Fax: 040/390 76 82

Neumühlen 46, 22763 Hamburg

E-Mail: mail@landundmeer.de

Shop im Internet: www.landundmeer.de



Für die im LAND & MEER-Shop angebotenen Produkte gilt: Unser Vertrauen für Ihr Vertrauen – wir liefern mit Rechnung oder buchen auf Wunsch ab. Ohne weitere Aufschläge, versandkostenfrei!

Unsere Preise sind Endpreise – inklusive Porto, Verpackung und Mehrwertsteuer!

Wenn Sie das LAND & MEER-Magazin oder SEASIDEmagazin jährlich automatisch und portofrei erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine Mail oder nutzen die Bestell-Postkarte in diesem Heft. Online bestellen auf: www.landundmeer.de
Lieferung der Produkte nur solange der Vorrat reicht.

Wer führt das Schiff?

Wir zeigen, was die Epauletten, die Uniformabzeichen, bedeuten – damit Sie nicht versehentlich beim Kapitän einen doppelten Espresso bestellen!

VON SABINE GRIEM

Um es vorwegzunehmen: Je mehr Streifen auf der Schulter, umso höher ist die Position beziehungsweise der Rang des Besatzungsmitglieds eines Schiffs. Das gilt sowohl für die seemannische als auch für die köchelnde, servierende und betreuende Crew. Bei den Seebären sind sie golden, beim restlichen

Bordpersonal silber. Und egal, ob auf Nord- oder Ostsee, Atlantik oder Pazifik: Anzahl, Farbe und Rang der Epauletten sind international auf allen Meeren und Flüssen gültig. Damit Sie auf Ihrer nächsten Kreuzfahrt nicht ins Fettnäpfchen treten, hier ein kleiner Wegweiser durch die Welt der maritimen Schulter-Streifen.



Kapitän oder Kapitänin



Erster Offizier oder Offizierin



Bootsleute, Bootsmann



Deckshand



Oberste(r) Schiffsingenieur(in)



Erste(r) Ingenieur(in)

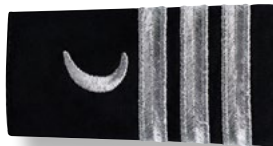


Zweite(r) Ingenieur(in)

Zum Kapitäns-Dinner mit Abend- oder Ausgeh-Uniform befinden sich die Streifen über dem Ärmelaufschlag.



Chef Stewardess / Steward



Erste(r) Stewardess / Steward



Zweite(r) Stewardess / Steward



Dritte(r) Stewardess / Steward



Küchendirektor(in)



Erste(r) Küchenchef/in



Stellvertretende(r) Küchenchef(in)

Bei den zumeist weißen Uniformhemden befinden sich die Epauletten auch auf den Schultern.

VIER STREIFEN

Vier „Bananenschalen“, wie sie früher scherzhaft bei der Marine genannt wurden, und das Ankerkreuz tragen nur Kapitän und Kapitänin und die Chef-Ingenieure (mit Symbol Schiffsschraube). An der Ausführung in Silber erkennen Sie die Ersten Küchenchefs (Messer und Gabel gekreuzt) und die Chef-Stewardess oder den Chef-Steward (Halbmond).

DREI STREIFEN

Mit drei goldenen Streifen und Ankerkreuz haben Sie den Ersten Offizier oder Erste Offizierin und mit der Schiffsschraube den Ersten Ingenieur/die Erste Ingenieurin vor sich. Drei Epauletten in Silber auf der Schulter tragen der Erste Koch oder die Erste Köchin und ebenso der Erste Steward beziehungsweise die Erste Stewardess.

ZWEI STREIFEN

Das Ankerkreuz mit zwei goldenen Streifen haben der Bootsmann und der (die) Zweite Ingenieur(in) inne. Die silberne Ausführung mit Messer und Gabel tragen der Zweite Koch oder die Zweite Köchin und der Zweite Steward beziehungsweise Stewardess mit Halbmond auf den Schultern.

EIN STREIFEN

Nun wird es einstreifig. Jeweils einen goldenen oder silbernen Epauletten-Streifen tragen nur zwei Bordinheiten: die Decksbesatzung (mit eingesticktem Ankerkreuz) und jeweils der Dritte Steward oder die Dritte Stewardess (mit eingesticktem Halbmond).

Quelle: Marinepool.de

LAND & MEER Magazin für Sie!



LAND & MEER-Jahresausgabe 2025

Als Einzelheft oder regelmäßig jährlich im Abo bestellen.

8,90 Euro



UNSER GESCHENK

Für den jährlichen Bezug von LAND & MEER senden wir Ihnen die große Strandtasche zusammen mit der ersten Ausgabe. Und für die Zahlung per Bankeinzug gibt es gratis dazu noch die kleinere Jute-Tasche mit Kompassrose.

Bestellen auf: www.landundmeer.de

– oder per Telefon: 040/390 76 81
oder mit der beiliegenden Postkarte!



Formlos wieder kündbar,
per Mail oder Telefon!

Viel Spaß beim Lösen des großen LAND & MEER-Rätsels mit nordischen Suchbegriffen – und dem Gewinnen hochwertiger Preise! Das Los entscheidet.

Diese Preise können Sie gewinnen:



Urlaub in Cranz an der Elbe bei Hamburg

Die neuen, modern eingerichteten Ferienwohnungen rund ums Gasthaus zur Post befinden sich in Cranz im Alten Land an der Elbe, ein besonders zur Kirsch- und Apfelblüte oder -ernte beliebtes Feriengebiet nahe Hamburg. Das Gasthaus liegt direkt am Elberadweg. Die Eigentümerfamilie Kramer stellt als Gewinn zwei mal drei Übernachtungen zur Verfügung (Wert je ca. 550 Euro).

www.gasthaus-zur-post-cranz.de



Naturszeit im Ringhotel Sellhorn.

Das 4-Sterne-Ringhotel Sellhorn bietet liebevoll eingerichtete Zimmer und Suiten. Am Rande der Lüneburger Heide erleben die Gäste eine Symbiose aus Tradition und Moderne. Die großzügige Bade- und Saunalandschaft lädt zum Entspannen ein. Für den kulinarischen Genuss sorgt die frische regionale Küche. Verlost werden zwei Übernachtungen für zwei Personen im DZ inklusive HP (nach Verfügbarkeit; eigene Anreise).

www.hotel-sellhorn.de

Außerdem verlosen wir unter den richtigen Einsendungen **10 x die große LAND & MEER-Strandtasche!**

IMPRESSUM · LAND & MEER Jahresausgabe 2025

SEIT 1993 DAS FÜHRENDE NATIONALE MAGAZIN
FÜR URLAUB IN GANZ NORDDEUTSCHLAND

LAND & MEER Verlagsgesellschaft mbH
Neumühlen 46, D-22763 Hamburg,
Tel.: 040/390 76 81, Fax: 040/390 76 82,
Mail: mail@landundmeer.de

www.landundmeer.de und www.seasidemagazin.de

ISBN: 978-3-9821671-9-0

© LAND & MEER, soweit nicht anders angegeben

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg
IBAN: DE61200400000404019200
BIC: COBADE33XXX

Vertrieb im Zeitschriftenhandel bundesweit und
Ausland: IPS Distribution GmbH, Hamburg

Buchhandel und Sondervertrieb, Ausland sowie
national und regional: LAND & MEER-Spezialvertrieb

Erscheinungsweise: jährlich
Einzelverkaufspreis: 8,90 Euro
Versandkosten: Inland keine Versandkosten;
Ausland entspr. Postgebühren

Verlegerin und Geschäftsführung der LAND & MEER-
Verlagsgesellschaft mbH: Undine Schaper (v.i.S.d.P.)

Anzeigen- und Redaktionsleitung:
Undine Schaper, schaper@landundmeer.de

Assistenz der Geschäftsleitung: Maren von Seefeldt

Anzeigen-Vertretungen:
DC Schmidt Media Service, Detlev C. Schmidt,
Schubertring 26, 22848 Norderstedt,
Tel.: 040/523 97 71, schmidt-dc@t-online.de

Marianne Jäger, Commtact Media, Tel.: 0171/742 74 08,
commtactmedia@gmail.com

Dr. Ruth Röttgers, Tel.: 02505/936 32 01,
roettgers_pr@t-online.de

Katrin Gütersloh, c/o LAND & MEER-Verlag,
Tel.: 0162/628 79 01, katrin.guetersloh@hamburg.de

Anzeigenannahme: mail@landundmeer.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025

Redaktion und Autoren: Sebastian Conrad, Tom Dieck,
Gabriella Engelman, Sabine Griem, Katrin Gütersloh,
Maren Heesch, Tobias Hoiten, Marion Köhnemann,
Joachim Mittelstaedt, Hannalena Mlodoch, Renate
Preuss, Carsten Rendigs, Undine von Rönn, Maris Schaper,
Detlev Carsten Schmidt, Peter Schultz

Fotografie: Titelbild (Leuchtturm Düne Helgoland) von
Martin Elsen: www.nord-luftbilder.de, Annett Mirsberger,
Oliver Franke: www.foto-oliverfranke.de, Dirk Leyen,
Dr. Martin Stock, Simon Vogler, Michael Zapf, Syltpic-
ture/Frenzeli

Art-Direktion: Heinke Vogt, vogt@uvam.de
Karten/Illustration: Lisa Backer Dirks, Louisa Klenke

Schlussredaktion: Undine von Rönn

Druckvorstufe: Edelweiß publish, Hamburg
Druck-Agentur: fpi GmbH, J. Fassbender, Hamburg

Anzeigenvorlagen: Der Verlag übernimmt für Anzei-
genmotive, die per Mail oder auf elektronischen Da-
tenträgern geliefert wurden, keine Verantwortung
für deren Vollständigkeit und Farbverbindlichkeit.

Bild- und Text Honorare: Der Verlag zahlt Autorinnen
und Autoren/Urhebern dann keine Honorare, wenn
Bild- oder Textmaterial ausdrücklich als honorarfrees
Pressematerial eingeleitet wurde! Wenn uns dazu
keine Urheber:in genannt wird, gelten die Einsenden-
den als Lizenzinhaber:innen. Träger und Gemeinden
haben uns von Rechten Dritter befreit. Für den Verlag
erfolgen daraus keine rechtlichen Konsequenzen und
keine Honoraransprüche.

Fotowettbewerb: Jegliches Bildmaterial aus dem
LAND & MEER-Fotowettbewerb darf für die Redak-
tion verwendet werden (siehe Teilnahmebedingun-
gen; die Einsender:innen bleiben Urheber:innen).

Urheber- und Verlagsrechte: Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte, Text- oder Bildmaterial über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Die Annahme zur
Veröffentlichung erfolgt schriftlich. Mit der Annah-
me zur Veröffentlichung überträgt der Autor bzw. die
Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht
bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen
sind insbesondere auch die Befugnis zur Einspeiche-
rung in eine Datenbank sowie das Recht der weiteren
Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken auf dem
Wege eines fotomechanischen oder eines anderen
Verfahrens. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu
kürzen oder zu ändern. Alle in dieser Zeitschrift ver-
öffentlichten Beiträge sowie Anzeigenlayouts und
-texte sind urheberrechtlich geschützt. Der Rechts-
schutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähn-
lichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Ausgabe darf
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsge-
setzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages
in irgendeiner Form reproduziert oder in eine von
Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungs-
anlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

NORDISCHES RÄTSEL

veraltet: Trommler	▼	Haupt- ort von Fehmarn	gezo- gener Wechsel	austra- licher Lauf- vogel	▼	Haus- ange- stellter	▼	Vogel- ei mit weicher Schale	Ostasiat	▼	schwei- zerisch- franz. Strom	ein Insel- euro- päer	kurz für: in das	heraus- gestülpt	▼	höcker- loses Kamel	
bedeu- tendes Kloster	▶	▼	▼	▼	▼	anglo- amerik. Längen- maß	▶	▼	▼	▼	Feld-, Frei- lager	▶	▼	▼	13	▼	
un- deutlich, leise sprechen	▶	▼	▼	▼	▼	▼	6	Ort auf Sylt	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Stadt in Dithmar- schen (SH)	
Misch- farbe	▶	▼	▼	7	▼	besitzan- zeigendes Fürwort, 2. Person	▶	▼	14	Welt- religion	▶	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	Brauch, Sitte (lat.)	▼	schweiz. Stadt und Kanton	▼	Brutplatz Abk.: Nord- Ostsee-Kanal	▼	▼	▼	▼	Erd- farbe, -braun	▼	▼	Fluss in Nord- fries- land	
früher: Ver- walter	▼	Kraft- maschine Stech- palme	▶	▼	▼	▼	▼	▼	5	Blüten- saft	▶	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	11	▼	▼	▼	nord- fries. Stadt	▼	▼	Haupt- stadt Nor- wegens	▶	▼	▼	ugs.: Verstand	▶	▼	▼	▼	
Wand- verzie- rungs- streifen	portu- gies. Insel	▼	Frauen- name Algen- pflanze	▶	▼	▼	▼	▼	▼	engl. Jagd- hund	▶	▼	▼	15	▼	▼	
einen Wert ermitteln	▼	▼	▼	▼	▼	8	SEASIDE magazin SYLT - HAMBURG NORD-UND OSTSEEKÜSTE STRANDBARS AUF SYLT EVENT SONNENUNTERGANG MEER ERLEBEN DIE NORDSEE-AQUARIEN SEEBLICK TRAUMHAUS-URLAUB SKYDIVING IM TANDEM ÜBER DEN NORDEN FOTOWETTBEWERB 2025 JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN! LAND & MEER DAS SOMMER-MAGAZIN	▼	▼	▼	Haar- tracht	▼	Segel- kom- mando	▼	Abk. f. e. Zeit- einheit	▼	Abk.: Religion
▼	▼	▼	Abk.: computer- aided design	▼	Berg- stock bei St. Moritz	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
festge- setzte Gebühr	▼	vor- sprin- gende Spitze	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	Küh- lungs- mittel	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Radio- sender aus Kiel (... Radio)	▼	Blut- gefäß Europäer, Magyar	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Bank- ansturm (engl.)	▼	▼	3	sehr kleines Teilchen	▼	Aktion, Handlung	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Trauben- ernte	Ort auf Sylt	▼	Zeichen für Gallium	▼	Telefon- konferenz (ugs. Kurzw.)	▼	▼	2	
Nordsee- bad am Jade- busen	Hafen- stadt in Kenia	▼	Wasser- sportler	▼	▼	früherer Minister- präsident von SH	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
Tick, Spleen	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	10	weiches Gewebe aus- geruht	▶	▼	▼	9	Blas- instru- ment	▼	Wort- schwall	
▼	▼	▼	▼	▼	Kreis- stadt von Ost- holstein	2. Bruder Kains Ansehen, Ruf (engl.)	▼	▼	▼	Kleider- ver- schluss- stück	▼	ugs.: Feier, Party	▼	▼	▼	▼	
Ortschaft d. Wurster Nordsee- küste	früherer Zaren- erlass	▼	▼	Gelege	▼	▼	▼	▼	▼	Haupt- stadt von Schlesw.- Holstein	▼	▼	▼	Vorname der Auto- rin Blyton † 1968	▼	besitz- anzei- gendes Fürwort	
Nordsee- bad in Schlesw.- Holstein	▼	▼	▼	▼	▼	Märchen- figur der Brüder Grimm	▶	▼	▼	4	▼	▼	skand. Münze	▶	▼	▼	
Abk.: Arbeits- kreis	▼	▼	▼	gefüllte Tortilla (mex. Küche)	▶	▼	▼	▼	nordfries. Fluss zur Ariau	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	
dick- flüssig	▼	▼	▼	▼	▼	12	Ver- größe- rungs- glas	▶	▼	▼	▼	▼	▼	wech- selnde Meeres- beweg.	▶	▼	
Abk.: Antriebs- schlupf- regelung	1	▼	▼	freund- lich	▶	▼	▼	▼	▼	Zier- strauch	▶	▼	▼	▼	▼	▼	

svd1723-8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

LÖSUNGSWORT 2025
Jetzt mitmachen
und gewinnen!

Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung der Gewinne.
Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Bitte schreiben Sie das Lösungswort und Ihren Absender auf eine ausreichend frankierte Postkarte – oder senden Sie uns eine Mail!
LAND & MEER-Verlag, Neumühlen 46, 22763 Hamburg. Per Post nehmen wir nur Einzelzustellungen entgegen!
Teilnehmen per Mail an: gewinnspiel@landundmeer.de – Einsendeschluss ist der 1. November 2025.

LAND & MEER

Unsere Magazine bestellen!
auf **www.landundmeer.de**
oder rufen Sie uns an! Tel.: 040/390 76 81

Unsere Magazine bringen Ihnen die Nord- und Ostsee direkt nach Hause.
Sie können Ihre Ferien planen und sich jetzt schon darauf freuen!



**LAND & MEER-
Jahresausgabe 2025**
Als Einzelheft bestellen.
Oder die jährlichen Aus-
gaben im Abo bekommen.
8,90 Euro



UND

ALS GESCHENK für den jährlichen Bezug von
LAND & MEER senden wir die große Strand-
tasche mit (Bild oben). Und für die Zahlung per
Bankeinzug gibt es gratis dazu die kleinere
Jute-Tasche mit Aufdruck (rechts).



**10 Jahre!
Sonderpreis
7,- Euro**



**SEASIDEmagazin 2025
jetzt (vor)bestellen**
Die neue Ausgabe unseres
jungen Urlaubsmagazins
erscheint am 23. Mai, bevor
die Sommerferien beginnen.
Jetzt bestellen!
Und portofrei erhalten.

Jetzt nur 7,- Euro

UND ALS GESCHENK
für den jährlichen Bezug von
SEASIDE gibt es die orange-
farbene, kraftvolle Powerbank
mit 13.800 mAh Leistung.



Ihre Bestellung gilt bis auf Widerruf und ist jederzeit – nach Ablauf eines Jahres
– formlos wieder kündbar, auch per Telefon oder Mail!

Rufen Sie uns an, Tel.: **040/390 76 81** oder per Fax: **040/390 76 82**
oder nutzen Sie die Postkarte in dieser Ausgabe.

E-Mail senden: **mail@landundmeer.de** oder Online bestellen: **www.landundmeer.de**



Hochkarätige Sportevents und maritime Veranstaltungen.

SPORT & SPASS – EVENTS 2026

Segelregatten auf Nord- und Ostsee. Großschiff-Events mit segelnden Oldtimern. Hafengeburtstage und viele andere maritime Highlights des Jahres.

Sport an Land und auf dem Wasser: Wir berichten, was an den Stränden von Sylt, St. Peter-Ording und weiteren Nordseebädern auch für „Sehleute“ geboten wird. Und wo sich ein Besuch der Ostseeorte lohnt.

DIE GESCHICHTE DER KREUZFAHRT



„Es muss ein kalter Tag gewesen sein, der 22. Januar 1891, an dem eine wohlbetuchte Reisegesellschaft auf ihr Schiff wartete. Ein eisiger Wind wühlte die Nordsee auf, in Cuxhaven türmten sich Eisschollen.“ Die interessante Geschichte der ersten bis zur heutigen Kreuzfahrt beginnt spannend ...!



Um 1900: Luxusdampfer „Augusta Victoria“ mit Damenzimmer (kl. Foto).



Fotos: C.Beck, Hapag-Lloyd/Johnston, istock

Mit Rindern auf Kuschelkurs.

KUH-KUSCHELN

Der neue Trend: Das Kuscheln und Streicheln der Tiere soll beim Menschen Entspannung und tiefe Zufriedenheit verursachen. Wir sagen, wo es möglich ist, mit Rindern auf Tuchfühlung zu gehen.

GROSSER FOTOWETTBEWERB

Jetzt mitmachen und gewinnen! Senden Sie uns Ihre schönsten Urlaubsfotos und nehmen so an der Auswahl für 2026 teil! Die besten Bilder gewinnen wertvolle Preise! Und werden in LAND & MEER 2026 veröffentlicht. Hochladen: www.landundmeer.de/Fotowettbewerb

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
LAND & MEER ERSCHEINT
VOR OSTERN 2026**

URLAUBSLEKTÜRE

Die besten Bücher für den Urlaub. Spannende Nord-Krimis. Bildbände mit den schönsten Fotos von Küste und Binnenland. Reiseführer, Strand-, Pflanzen- und Vogelbestimmungshilfen – in unserer nächsten Ausgabe. Und auf www.landundmeer.de

KÜCHE DER KÜSTE
– Nordic Cuisine: köstlich und gesund!

HOTEL-TIPPS
für den ganzen Norden Deutschlands!



UND
DU SO?

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

WIE HAWAII. NUR'N BÜSCHN FRISCHER.

NEU!
AB MÄRZ
25



DIE LIMO-RANGE, DIE FLENST.
JETZT PROBIEREN!